



Andrea Holz-Dahrenstaedt

Häusliche Gewalt – Das Recht auf gewaltfreie Kindheit 509

Rechtsprechung

► Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

- **Art. 2 EMRK**
 - Lopes de Sousa Fernandes gg. Portugal (GK) (19.12.2017) 511
 - Cesay gg. Österreich (16.11.2017) 517
 - D. L. gg. Österreich (7.12.2017) 522
 - A. gg. die Schweiz (19.12.2017) 525
- **Art. 3 EMRK**
 - Hentschel und Stark gg. Deutschland (9.11.2017) 528
 - S. F. u.a. gg. Bulgarien (7.12.2017) 534
- **Art. 7 EMRK**
 - Haarde gg. Island (23.11.2017) 539
- **Art. 8 EMRK**
 - Egill Einarsson gg. Island (7.11.2017) 546
 - Antović und Mirković gg. Montenegro (28.11.2017) 550
 - Orlandi u.a. gg. Italien (14.12.2017) 553
- **Art. 9 EMRK**
 - Hamidović gg. Bosnien und Herzegowina (5.12.2017) 558
- **Art. 18 EMRK**
 - Merabishvili gg. Georgien (GK) (28.11.2017) 561
- **Art. 2 4. Prot. EMRK**
 - Garib gg. die Niederlande (GK) (6.11.2017) 570
 - Weitere Urteile und Entscheidungen des EGMR** 576

► Österreichische Judikatur

- **Art. 4, 14 EMRK; Art. 7, 140 Abs. 1 Z. 1 lit. d B-VG; §§ 274 Abs. 2, 279 Abs. 3 ABGB**
VfGH G 403/2016 u.a., Erkenntnis vom 25.9.2017
Pflicht von Rechtsanwälten oder Notaren zur Übernahme
von Sachwalterschaften ist EMRK-konform 585
- **Art. 4 7. Prot. EMRK; Art. 2 StGG; Art. 7, 144 B-VG; § 3h Verbotsg; Art. III Z. 4 EGVG**
VfGH E 1698/2017, Erkenntnis vom 11.10.2017
Keine unzulässige Doppelverfolgung wegen Leugnung von
Gaskammer im KZ Mauthausen 588
- **Art. 7 B-VG; § 44 ABGB; §§ 1, 2, 5 Abs. 1 Z. 1 EPG**
VfGH G 258-259/2017, Erkenntnis vom 4.12.2017
Bestehen unterschiedlicher Rechtsinstitute für hetero- und
homosexuelle Paare ist diskriminierend 592

Literatur 594

Jahresindex 599

Bay  VBI. 3

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z154

Bayerische Verwaltungsblätter

Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung

Herausgeber

Stephan Kersten, Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs
Dr. Markus Möstl, Professor des öffentlichen Rechts an der Universität
Bayreuth

Dr. h. c. Heino Schöbel, Ministerialdirigent im Bayerischen Staats-
ministerium der Justiz a. D. – ehemals Leiter des Landesjustiz-
prüfungsamts

Volkhard Spilärewicz, Ministerialdirigent im Bayerischen Staats-
ministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Redaktion

Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen
Verwaltungsgerichts Würzburg

Aus dem Inhalt

- 73 **Buckler** Auf dem Weg zu einer digitalen europäischen
Grenzkontrollarchitektur?
- 83 **Koch/Bernat** Europa feiert 2018 sein gemeinsames
kulturelles Erbe
- 85 **EuGH** Schutz vor Auslieferung; Todesstrafe
- 86 **BayVerfGH** Verfassungsbeschwerdefrist; offensichtlich
unzulässige Anhörungsrüge
- 88 **BVerfG** Frage- und Informationsrecht; Antwortpflicht
der Bundesregierung
- 88 **BayVGH** Sonntägliches Offenhalten von Verkaufsstellen
durch Rechtsverordnung
- 100 **BVerwG** Ladenöffnung; Sonn- und Feiertagsschutz;
verfassungsrechtlicher Schutzauftrag

VBI

3/2018

Bayerische Verwaltungsblätter

Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung



Schriftleiter Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen Verwaltungsgerichts Würzburg, Am Sonnenhang 1, 97204 Höchberg, Tel. (09 31) 4 52 06 49, Fax (09 31) 4 52 09 20, E-Mail: bayvbl@höchberg.de

Inhalt

Abhandlungen

Buckler, Auf dem Weg zu einer digitalen europäischen Grenzkontrollarchitektur? — **73**
Koch/Bernat, Europa feiert 2018 sein gemeinsames kulturelles Erbe — **83**

Ausbildung und Prüfung

Aufgabe 9 der Zweiten Juristischen Staatsprüfung 2012/2 (*Weber*) — **103**

Literatur

Lindner, Rechtswissenschaft als Metaphysik (Gärditz) — **106**
Linhart, Schreiben, Bescheide und Vorschriften in der Verwaltung (Büchner) — **108**

Notizen

U. a. Nachrichten, Rechtsprechung, Veranstaltungen, Vorschau, Impressum — **II, III, IV**

Rechtsprechung

EuGH	B.v. 06.09.2017	Rs. C-473/15	Auslieferung eines Angehörigen eines Mitgliedstaats der Europäischen Union an einen Drittstaat; Risiko der Todesstrafe; Unionsbürgerschaft; Schutz vor Auslieferung — 85
BayVerfGH	E.v. 12.04.2017	Vf. 5-VI-16	Verfassungsbeschwerdefrist; offensichtlich unzulässige Anhörungsrüge; unzulässiger anderer Rechtsbehelf; grobes prozessuales Unrecht; sozialgerichtlicher Verweisungsbeschluss; Nachholung rechtlichen Gehörs; Ablehnung; eigenständige Beschwer — 86
BVerfG	B.v. 13.06.2017	2 BvE 1/15 (Ls.)	Frage- und Informationsrecht; Bundestag; Fraktion; einzelner Abgeordneter; Antwortpflicht der Bundesregierung; Auskunftsverweigerung; verdeckte Quellen; Nachrichtendienst; Staatswohl; Einsatz konkreter Personen als V-Leute — 88
	B.v. 13.04.2017	2 BvL 6/13 (Ls.)	Kernbrennstoffsteuer; Steuer im finanzverfassungsrechtlichen Sinn; Verbrauchsteuer; Gesetzgebungskompetenz; Nichtigkeit — 88
BayVGH	U.v. 24.05.2017	22 N 17.527	Gestattung des sonntäglichen Offenhaltens von Verkaufsstellen durch Rechtsverordnungen; Antragsbefugnis für hiergegen gerichtete Normenkontrollanträge; unterlassene Feststellungen der normerlassenden Gemeinde; fehlende Feststellbarkeit der Ergebnisrichtigkeit der Verordnungen — 88
	B.v. 24.05.2017	22 NE 17.526	Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen; erfolgreicher Normenkontrollantrag von Arbeitnehmerorganisationen; noch ausstehende Rechtskraft des Urteils; Antrag nach § 47 Abs. 6 VwGO auf Außervollzugsetzung der Verordnung — 95
	B.v. 02.02.2017	12 CE 17.71	Vorbeugender Rechtsschutz; personelle und fachliche Anforderungen an eine Ferienbetreuung — 96
BVerwG	U.v. 17.05.2017	8 CN 1.16	Ladenöffnung; Sonn- und Feiertagsschutz; verfassungsrechtlicher Schutzauftrag; Sachgrund; Regel-Ausnahme-Verhältnis; Gemeinwohl; verfassungskonforme Auslegung; Anhörung; Abwägung; Umsatzinteresse; „Shopping-Interesse“; öffentliches Interesse; Bestimmtheit; Normenkontrolle; Antragsbefugnis; Gewerkschaft; Vereinigungsfreiheit; Koalitionsfreiheit; Erledigung; Wiederholungsgefahr — 100

Wissenswertes für den Rechtsanwalt

BayVGH B.v. 03.08.2017 **10 C 17.988** Glücksspielrechtliche Untersagungsverfügung (Veranstaltung und Vermittlung über das Internet); Streitwertfestsetzung; Dauer eines verwaltungsgerichtlichen Streitverfahrens kein streitwerterhöhender Umstand — **102**

INHALT 3 · 2018



DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

III Lauer: Das Recht des Beamten zum Streik
VII Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Ulrich Batts, Berlin 170

Aufsätze

„Die Kreisumlage darf nicht zu einer nachhaltigen Verkürzung der gemeindeeigenen Finanzbasis führen“

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin/Universität Osnabrück

133

A-limine-Entscheidungen in Wahlprüfungsangelegenheiten – Eine Analyse der Rechtsprechung des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts zur Gültigkeit der Bundestagswahl 2013

Prof. Dr. Wolfgang Schreiber, Bonn

144

598 Sitze im Bundestag statt 709? 200 Wahlkreise statt 299!

Prof. Dr. Friedrich Pukelsheim, Augsburg

153

Grenzüberschreitende Umweltpflichten – Änderungen durch das Gesetz zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfung Regierungsdirektor Dr. René Grandjot, Berlin

161

Divergenzen beim Grundrechtsschutz in Karlsruhe und Straßburg

Prof. Dr. Jürgen Schwabe, Hamburg

164

Buchbesprechungen

Frenzel (Hrsg.): Was bleibt

Prof. Dr. Dr. Jörg Berkemann, Hamburg/Berlin

165

Faber: Föderalismus und Binnenföderalismus im Wahlrecht zu den deutschen Volksvertretungen und zum Europäischen Parlament

Prof. (em.) Dr. iur. Herbert Bethge, Passau

168

Schneider/Schwarz (Hrsg.): Parlamentarische Opposition zwischen Effektivität und Egalität Ministerialrat Dr. Michael Fuchs, M. A., Magister rer. publ., Berlin

169

von Arnim: Die Hebel der Macht und wer sie bedient. Parteienherrschaft statt Volkssouveränität Prof. Dr. jur. Klaus Schönenbroicher, Düsseldorf

169

Schoch/Schneider/Bier (Hrsg.):
Verwaltungsgerichtsordnung

Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz

171

Kopp/Ramsauer: Verwaltungsverfahrensgesetz
Vizepräsident des VG Köln Andreas Becker, Bonn-Bad Godesberg/Köln

172

Rechtsprechung

Bundesverfassungsgericht

BVerfG, 4. K. des 1. Sen., Beschl. v. 20.12.2017 – 1 BvR 2754/17 –

Einstweilige Anordnung gegen Bestellung eines Sonderprüfers im VW-Dieselskandal abgewiesen

172

BVerfG, 2. K. des 1. Sen., Beschl. v. 24.10.2017 – 1 BvR 1026/13 – u.a.

Erfolgreiche Vb gegen die Planfeststellung Flughafen Schönefeld

175

Landesverfassungsgericht

[LS] VerfGH NRW, Ur. v. 21.11.2017 – 15/16 –

2,5 %-Sperrklausel in NRW ist verfassungsgemäß

180

Bundesverwaltungsgericht

BVerwG, Ur. v. 13.09.2017 – 10 C 7.16 –

Freier Zugang zum Meeresstrand

181

BVerwG, Ur. v. 29.06.2017 – 3 A 1.16 –

Anfechtung eines eisenbahnrechtlichen Planfeststellungsbeschlusses (Dresdner Bahn)

187

Oberverwaltungsgerichte/ Verwaltungsgerichtshöfe

Hess VGH, Ur. v. 26.10.2017 – 9 C 873/15.T – n.r.

Keine Klagebefugnis Lärmbetroffener in Bezug auf einen Lärmaktionsplan

191

OVG NRW, Ur. v. 06.10.2017 – 11 A 1159/15 –

Rückbau einer Gehwegüberfahrt ist keine Sondernutzung

196

Nds OVG, Beschl. v. 07.12.2017 – 12 ME 163/17 –

Fehlende Antragskonkurrenz zwischen Vorbescheid und Genehmigungsbescheid

198



Editorial
 Inhaltsverzeichnis
 Im Fokus

196 **Künstliche Intelligenz: Eine Herausforderung für
 Wirtschaftsprüfer? / Steuerberatung der Zukunft:
 Know-how-Symbiose aus Steuern und Künstlicher
 Intelligenz / Herausforderung für Berater: Was
 kann Künstliche Intelligenz?**

IDW intern 206 Im Gespräch mit Andrea Bruckner
 209 Aus den Fachgremien
 211 Standpunkte
 212 Blick nach innen/außen
IDW Veranstaltungen 215 Veranstaltungskalender

IDW Service 216 Zahl des Monats / Wort des Monats
 217 Die fachliche Frage
 218 Rechtsprechung
 220 Das IDW stellt sich vor/Ansprechpartner

Verlautbarungen & Fachliche Hinweise

221 **IDW Fachnachrichten**

Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Herausgeber und Verlag
 Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf
 Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf
 Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97
 www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.
 WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,
 Sprecher des Vorstands

Redaktion
 Dipl.-Kfm. Dr. Karl Heinz Armeloh (verantw.),
 Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantw.),
 RAin Annette Schmid, E-Mail: schrage@idw.de

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
 Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erscheinungstag:
 Immer zum 8. des Monats.

Anzeigen- und Beilagenaufträge
 IDW Verlag GmbH
 Jochen Kolb
 Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf
 Tel.: (0211) 4516-151, Fax: (0211) 4561-88-151
 E-Mail: kolb@idw-verlag.de

Anzeigenpreise
 Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der
 Mediadaten 2018. Anzeigenschluss: 14 Tage
 vor Erscheinen.

Bezugspreise

Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mit-
 gliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 4,- Euro
 zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte

Titel u. S. 201: ©istock.com/iLexx; S. 194 u. S. 320: ©fotolia.com/
 kasto; S. 196: ©istock.com/PhonlamaiPhoto; S. 203: ©istock.
 com/Zapp2Photo; S. 208 ©istock.com/laflor; S.209 u. S. 211:
 ©fotolia.com/scusi; S. 212: ©istock.com/jamesjames2541; S. 213:
 ©istock.com/ponsulak; S. 212 ©istock.com/istock/pop_jop;
 S. 216: ©istock.com/erhui1979; S. 217 ©istock.com/mustafaha-
 calaki; S. 218: ©istock.com/A-Digit; S. 220, links: ©istock.com/
 AndreyPopov; S. 220, Mitte: ©istock.com/Emir Memedovski;
 S. 220, rechts: ©istock.com/OJO_Images

Druck:

Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

zeitschrift für hochschulrecht, hochschulmanagement und hochschulpolitik:zfhr

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 130

zeitschrift für hochschulrecht,
hochschulmanagement
und hochschulpolitik: zfhr

Herausgeber und Schriftleitung:

M. Novak
B. Perthold-Stoitzner
E. Schulev-Steindl

Heft 1
Februar 2018
17. Jahrgang

em. Univ.-Prof. Dr. Ct
Werner Hauser zum

Aufsätze

Hon.-Prof. Prof. (FH) Mag. Dr. Werner Hauser/
Dr. iur. Mario Kostal/Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred
Novak/Mag. Markus Grimberger

Aktuelle Entwicklungen im Hochschulrecht 2

a.o. Univ.-Prof. Dr. Hans Pechar

**Zur Situation der österreichischen
Hochschulforschung – Entwicklung,
Status quo und Zukunftsperspektiven** 18

Rechtsprechung

Volltext 24

Leitsätze 27

Buchbesprechungen 28

Impressum 30



Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

<i>Paulina Starski</i> , Heidelberg/Hamburg, Der „schweigende Staat“ und die Dynamik des Gewaltverbots – „Normative Volatilität“ und „Legislative Verantwortung“	85
<i>Bernd Grzeszick</i> , Heidelberg, Beschäftigung beurlaubter Beamter als Mitarbeiter von Bundestagsfraktionen	96
<i>Fabio Longo</i> , Wettenberg/Marburg, Klimaschutz im Städtebaurecht – Globaler Anspruch und kommunale Wirklichkeit der Energiewende durch Bauleitplanung	107

Buchbesprechungen

<i>Mehrdad Payandeh</i> , Judikative Rechtserzeugung – Theorie, Dogmatik und Methodik der Wirkungen von Präjudizien (<i>Ulrich Karpen</i>)	116
<i>Friedrich Schoch/Jens-Peter Schneider/Wolfgang Bier</i> (Hrsg.), Verwaltungsgerichtsordnung; Loseblatt-Kommentar, 32. Lfg. Oktober 2016 (<i>Herbert Bethge</i>)	118

Leitsätze

Verfassungsgerichte

61. <i>BVerfG (Kammer)</i> , Beschluss vom 10.10.2017 – 1 BvR 617/14 – Begrenzung auf Übernahme der angemessenen Kosten der Unterkunft und Heizung	119
62. <i>BVerfG (Kammer)</i> , Beschluss vom 22.10.2017 – 1 BvR 1822/16 – Versagung der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	119
63. <i>BVerfG (Kammer)</i> , Beschluss vom 13.11.2017 – 2 BvR 1381/17 – Effektiver Rechtsschutz in Auslieferungssachen	119
64. <i>VerfGH Rheinl.-Pf.</i> , Beschluss vom 27.10.2017 – VGH B 37/16 – Informationszugangsanspruch; Offenlegung der Identität bei Antragstellung	119

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Öffentliches Dienstrecht

65. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 28.9.2017 – 5 C 10.16 – Beihilfengewährung bei einem Erkrankungsrisiko; prophylaktische Mastektomie	120
66. <i>OVG NRW</i> , Urteil vom 21.9.2017 – 6 A 916/16 – Mindestkörpergröße für den Zugang zum Polizeivollzugsdienst	120
67. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 16.10.2017 – 6 B 685/17 – Konkurrentenstreit; Auswahlentscheidung	120
68. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 24.10.2017 – 5 LB 124/16 – Dienstunfall; Begriffsmerkmal „äußere Einwirkung“	120

Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

69. <i>VGH BW</i> , Urteil vom 4.10.2017 – 9 S 1965/16 – Geltendmachung materieller Beurteilungsmängel	121
--	-----

Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

70. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 13.11.2017 – 7 LA 79/17 – Wiedergestattung der Gewerbeausübung	121
71. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 17.11.2017 – 11 ME 461/17 – Glücksspielrechtliche Erlaubnis für den Betrieb einer Verbundspielhalle; Durchführung eines Losverfahrens bei sog. Organgesellschaften; unechte Konkurrenz	121

Datenschutz-, Informations- und Medienrecht

72. *BayVGH*, Urteil vom 20.9.2017 – 7 B 16.1319 – Medienrechtliches Programmänderungsverlangen 121
73. *BayVGH*, Beschluss vom 6.11.2017 – 7 CS 17.1899 – Widerruf einer Zulassung zur Veranstaltung und Verbreitung eines bundesweiten Fernsehspartenprogramms über das Internet; Zuverlässigkeit des Veranstalters 121

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

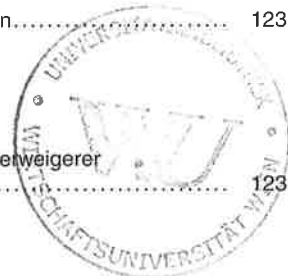
74. *BVerwG*, Beschluss vom 14.9.2017 – 3 C 4.16 – Verhängung von Flugverboten 121
75. *VGH BW*, Urteil vom 11.10.2017 – 10 S 746/17 – Entziehung der Fahrerlaubnis; formelle Rechtmäßigkeit einer Gutachtensanordnung 121
76. *HambOVG*, Beschluss vom 15.11.2017 – 4 Bs 180/17 – Entziehung der Fahrerlaubnis; gelegentlicher Cannabiskonsum 122

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

77. *HambOVG*, Beschluss vom 5.9.2017 – 1 Bs 175/17 – Erteilung einer Ausbildungsduldung 122
78. *OVG Rheinl.-Pf.*, Beschluss vom 14.11.2017 – 10 B 11706/17.OVG – Verteilung von Asylbewerbern 123

Soldaten-, Wehr- und Zivildienstrecht

79. *NdsOVG*, Urteil vom 24.10.2017 – 5 LB 92/16 – Übergangsbühnisse auch für als Kriegsdienstverweigerer anerkannte ehemalige Soldaten auf Zeit 123



Sozialrecht

80. *BVerwG*, Urteil vom 24.8.2017 – 5 C 1.16 – Einheitliche Betriebserlaubnis für eine Kindertagesstätte bestehend aus einer Haupt- und einer Nebenstelle an unterschiedlichen Orten 123
81. *SächsOVG*, Beschluss vom 23.10.2017 – 4 B 173/17 – Widerruf der Erlaubnis zur Kindertagespflege; Überschreitung der Höchstzahl der betreuten Kinder 123

Sonstiges Verwaltungsrecht

82. *VGH BW*, Urteil vom 19.10.2017 – 6 S 931/16 – Öffentlich-rechtlicher Widerrufsanspruch 123

Verwaltungsverfahren-, -zustellungs- und -vollstreckungsrecht

83. *VGH BW*, Urteil vom 18.10.2017 – 2 S 114/17 – Zugang eines Rundfunkbeitragsbescheides 123

Gerichtsverfahrensrecht

84. *NdsOVG*, Beschluss vom 3.11.2017 – 12 ME 183/17 – Einseitige Erledigungserklärung im Beschwerdeverfahren 124
85. *NdsOVG*, Beschluss vom 14.11.2017 – 13 ME 367/17 – Wiederaufnahme eines Verfahrens einstweiligen Rechtsschutzes 124
86. *NdsOVG*, Beschluss vom 15.11.2017 – 12 OA 125/17 – Rechtsanwaltsvergütung; Anfall einer Termingebühr 124
87. *BayVGH*, Beschluss vom 21.11.2017 – 7 C 16.1330 – Erstattungsfähigkeit von Rechtsanwaltsvergütungen 124

BGH und andere ordentliche Gerichte

88. *BGH*, Urteil vom 7.9.2017 – RiZ (R) 2/15 – Maßnahmen der Dienstaufsicht gegenüber Richtern 124
89. *BGH*, Urteil vom 7.9.2017 – RiZ (R) 1/15 – Dienstaufsicht gegenüber Richtern; Anfechtung vorbereitender Verfahrenshandlungen 124
90. *BGH*, Urteil vom 7.9.2017 – III ZR 618/16 – Haftung eines öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs für eine fehlerhafte Abstandsflächenberechnung 124

Str

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z270



Strafverteidiger Forum

Heft 1 Januar 2018

G 26104

www.ag-strafrecht.de

Aufsätze

Börner, Das Ende legendärer Polizeikontrollen

Lyndian, Opferzeuge und psychosoziale Prozessbegleitung

Lantermann, Art. 103 Abs. 1 GG und die Verwertung von teilweise gesperrten nachrichtendienstlichen Erkenntnissen

Entscheidungen

EGMR: Ein unbestimmter Verdacht erlaubt keine auf eine Generalklausel gestützten Rechtsverletzungen

BVerfG: Preise des privaten Telefonanbieters im Strafvollzug

BGH: Rücktritt und Entdeckung – kleiner Grundkurs

BGH: Eine Auslandsbestellung im Internet ist Anstiftung zur Einfuhr

BGH: Wie die Unverwertbarkeit von G10-Erkenntnissen geltend zu machen ist

OLG Frankfurt a.M.: Unrichtige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung

OLG Koblenz: Aufsässige Verteidiger können das Verfahren nicht in rechtsstaatswidriger Weise verzögern

HansOLG Hamburg: Erstreckungsanordnung nach § 48 RVG ist stets erforderlich

OLG Köln: Die Befriedungsgebühr kann mehrfach anfallen

Thüringer OLG: Kostenfolgen des ohne Auftrag eingelegten Rechtsmittels

Herausgeber

RA Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht

RA Dr. Stephan Beukelmann

RAin Dr. Gina Greeve

RAin Dr. Ines Kilian

RA Dr. Dirk Lammer

RA Dr. Klaus Leipold

RA Prof. Dr. Werner Leitner

RAin Sonka Mehner-Heurs

RA Jes Meyer-Lohkamp

RA Dr. Panos Pananis

RA Dr. Manfred Parigger

RA Christof Püschel

RA Dr. Christian Rode

und die

Arbeitsgemeinschaft

Strafrecht des DAV

Redaktion

RA Dr. Stephan Beukelmann

RAin Dr. Ines Kilian

RA Dr. Dirk Lammer

RA Michael Rosenthal

Schriftleitung

RA Dr. Stephan Beukelmann

RA Michael Rosenthal

Jetzt bestellen!
Einbanddecken 2017
Tel. 0228/91911-0



DeutscherAnwaltVerlag

Aufsätze

Börner, Das Ende legendierter Polizeikontrollen
 Lyndian, Opferzeuge und psychosoziale Prozessbegleitung
 Lantermann, Art. 103 Abs. 1 GG und die Verwertung von teilweise gesperrten nachrichtendienstlichen Erkenntnissen

Entscheidungen

Europarecht

EMRK Art. 8; StPO §§ 160a, 161: Ein unbestimmter Verdacht erlaubt keine auf eine Generalklausel gestützten Rechtsverletzungen
 EGMR, Urt. v. 27.4.2017 – Individualbeschwerde Nr. 73607/13 (Sommer ./ Deutschland)

Verfassungsrecht

GG Art. 19; IRG § 6: Eigene Gefahrprognose des Oberlandesgerichts
 BVerfG [2. Kammer des Zweiten Senats], Beschl. v. 13.11.2017 – 2 BvR 1381/17

Verfahrensrecht

StPO § 102: Zur Prüfung des Tatverdachts und eines Verwertungsverbots
 LG Ansbach, Beschl. v. 19.10.2017 – 3 Qs 95/17
 StPO § 102: Dulden einer Durchsuchung ist keine konkludente Zustimmung
 LG Hamburg, Urt. v. 9.10.2017 – 711 Ns 58/16
 StPO § 206a: Aufsässige Verteidiger können das Verfahren verzögern, aber nicht in rechtsstaatswidriger Weise
 OLG Koblenz, Beschl. v. 4.12.2017 – 2 Ws 406–419/17
 StPO § 244; StGB § 46; BtMG § 29: Feststellungen zum Wirkstoffgehalt sind bei Kleinstmengen von bis zu drei Konsumeinheiten ebenso entbehrlich wie ein Gutachten
 OLG Celle, Beschl. v. 25.9.2017 – 2 Ss 104/17
 StPO § 258: Wiedereintritt in die Verhandlung
 BGH, Beschl. v. 20.9.2017 – 1 StR 391/16
 StPO § 344; RiStBV Nr. 156: Revisionsantrag entbehrlich, wenn sich der Umfang der Anfechtung aus der Begründung ergibt
 BGH, Urt. v. 6.9.2017 – 2 StR 280/17

StPO § 407: Der wegen einer Sexualstraftat falsch Verdächtige ist so schutzwürdig wie das Opfer einer Sexualstraftat
 AG Bad Mergentheim, Beschl. v. 5.9.2017 – 3 Cs 11 Js 9430/17 29
 G10-Gesetz: Wie die Unverwertbarkeit von Erkenntnissen geltend zu machen und in der Revision zu rügen wäre
 BGH, Beschl. v. 3.5.2017 – 3 StR 498/16 30

Materielles Strafrecht/Strafrechtliche Nebengebiete

StGB § 24: Entdeckung – kleiner Grundkurs
 BGH, Urt. v. 28.9.2017 – 4 StR 282/17 31
 StGB § 26; BtMG § 30: Eine Auslandsbestellung im Internet ist Anstiftung zur Einfuhr
 BGH, Urt. v. 25.10.2017 – 1 StR 146/17 32
 StGB § 40: Zur Berücksichtigung vorhandenen Vermögens bei der Bemessung der Tagessatzhöhe (hier: Erlös aus Hausverkauf)
 OLG Köln, Beschl. v. 20.10.2017 – III-1 RVs 247/17 34
 AMG § 95: Der auf dem Markt vorgesehene Missbrauch ist zugleich der bestimmungsgemäße Gebrauch
 BGH, Urt. v. 19.9.2017 – 1 StR 72/17 34
 BtMG § 30a: Das „Bestimmen“ ist nach den zu § 26 StGB entwickelten Grundsätzen zu bestimmen
 BGH, Urt. v. 7.11.2017 – 1 StR 195/17 35
 StAG § 42: Unrichtige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung
 OLG Frankfurt a.M., Beschl. v. 4.11.2016 – 1 Ss 163/15 36
 LNRSchG BW §§ 9, 7: Wer ein Besteck zur Verfügung stellt, verabreicht keine warme Speise
 OLG Karlsruhe, Beschl. v. 6.11.2017 – 2 Rb 8 Ss 606/17 37
Strafvollstreckung/Strafvollzug
 GG Artt. 1, 2: Preise des privaten Telefonanbieters
 BVerfG [2. Kammer des Zweiten Senats], Beschl. v. 8.11.2017 – 2 BvR 2221/16 38
Gebühren- und Kostenrecht
 StPO §§ 473, 297: Kostenfolgen des ohne Auftrag eingelegten Rechtsmittels
 Thüringer OLG, Beschl. v. 29.5.2017 – 1 Ws 134/17 39
 RVG § 48: Erstreckungsanordnung ist stets erforderlich
 HansOLG Hamburg, Beschl. v. 18.5.2017 – 2 BvR 249/17 41
 RVG VV 4141: Für die Befriedungsgebühr genügt das Ziel der Befriedung; sie kann mehrfach anfallen
 OLG Köln, Beschl. v. 18.10.2017 – 2 Ws 673/17 43

Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform

Herausgeber

Professor Dr. iur. Dr. h.c. mult. *Hans-Jörg Albrecht*, Freiburg i. Br.

Professor Dr. med. Dr. phil. Dr. h.c. *Helmut Remschmidt*, Marburg

Professor Dr. iur. *Stephan Quensel*, Bremen

Redaktion: Dipl.-Psych. *Ulrike Auerbach*, Freiburg i. Br.

Beirat

Professor Dr. iur. *Klaus Boers*, Münster

Dr. iur. *Katrin Brettfeld*, Hamburg

Professor Dr. iur. *Kai-D. Bussmann*, Halle/Saale

Professor Dr. iur. *Roland Hefendehl*, Freiburg i. Br.

Assoc.-Prof. PD Dr. *Helmut Hirtenlehner*, Linz/Österreich

Professor Dr. soz. wiss. *Susanne Karstedt*, Brisbane/AUS

Professor Dr. phil. Dr. h. c. *Friedrich Lösel*, Erlangen und
Cambridge/UK

Professor Dr. phil. *Wolfgang Ludwig-Mayerhofer*, Siegen

Professor Dr. *Letizia Paoli*, Leuven/Belgien

Professor Dr. phil. *Karl-Heinz Reuband*, Düsseldorf

Professor Dr. iur. *Klaus Sessar*, Hamburg

Herausgeber

Professor Dr. iur. Dr. h.c. mult. *Hans-Jörg Albrecht*, Freiburg i. Br.

Professor Dr. med. Dr. phil. Dr. h.c. *Helmut Remschmidt*, Marburg

Professor Dr. iur. *Stephan Quensel*, Bremen

Redaktion: Dipl.-Psych. *Ulrike Auerbach*, Freiburg i. Br.

Beirat

Professor Dr. iur. *Klaus Boers*, Münster

Dr. iur. *Katrin Brettfeld*, Hamburg

Professor Dr. iur. *Kai-D. Bussmann*, Halle/Saale

Professor Dr. iur. *Roland Hefendehl*, Freiburg i. Br.

Assoc.-Prof. PD Dr. *Helmut Hirtenlehner*, Linz/Österreich

Professor Dr. soz. wiss. *Susanne Karstedt*, Brisbane/AUS

Professor Dr. phil. Dr. h. c. *Friedrich Lösel*, Erlangen und
Cambridge/UK

Professor Dr. phil. *Wolfgang Ludwig-Mayerhofer*, Siegen

Professor Dr. *Letizia Paoli*, Leuven/Belgien

Professor Dr. phil. *Karl-Heinz Reuband*, Düsseldorf

Professor Dr. iur. *Klaus Sessar*, Hamburg

ARTIKEL

- Kanz, Kristina-Maria*, Alles im Interesse der Opfer?! – Eine kritische Bestandsaufnahme rechtlicher Veränderungen, politischer Motivationen und empirischer Erkenntnisse der letzten 30 Jahre 227
- Klatt, Thimma/Subling, Stefan/Bergmann, Marie Christine/Baier, Dirk*, Merkmale von Justizvollzugsanstalten als Einflussfaktoren von Gewalt und Drogenkonsum – Eine explorative Studie..... 250
- Neubacher, Frank/Faße, Anja/Bögelein, Nicole/Grote, Ulrike*, Viktimisierung und Kriminalitätsfurcht im ländlichen Tansania 272
- Seidensticker, Kai*, Prädiktive Analysen in Raum und Zeit..... 291

MITTEILUNGEN

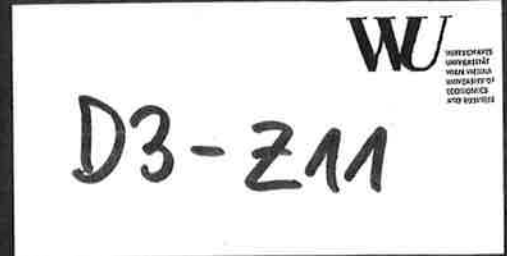
- 45th Annual Conference of the Western Society of Criminology, 1–3 February, 2018 in Long Beach/CA..... 307
- Sicherheit besser vernetzen: Information – Prävention – Repression, 21. Europäischer Polizeikongress, 6.–7. Februar 2018 in Berlin..... 307
- Legitimation durch Verfahren – Rezeption, Kritik und Anschlüsse, Tagung, 15.–16. Februar 2018 in Luzern/Schweiz 307
- Jugendstrafrecht ist Jungenstrafrecht – Zu Männlichkeit und Geschlechterrollen im Kontext von Delinquenz, Tagung, 23.–25. Februar 2018 in Bad Boll 307
- Kriminalität, Strafrecht und Föderalismus, Kongress der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kriminologie, 7.–9. März 2018 in Interlaken/Schweiz 307

BUCHBESPRECHUNGEN

- Bussmann, Kai-D.*, Wirtschaftskriminologie I. Grundlagen – Markt- und Alltagskriminalität (Stephan Quensel, Grönwohld)..... 308
- Leonhardt, Mona*, Mehr Bühne für Resozialisierung – Gefängnistheater als Resozialisierungsmaßnahme im Strafvollzug (Christoph Nix, Konstanz)..... 310



Betriebs Berater



5 | 2018

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Recht ... Wirtschaft ... 29.1.2018 | 73. Jg. Seiten 193–256

DIE ERSTE SEITE

Dr. Ingo Strauss, RA

Der M&A-Boom geht auch 2018 weiter – Herausforderungen aus rechtlicher Sicht

WIRTSCHAFTSRECHT

Dipl. Kfm. **Mario Urso** und **Sebastian Lachner**, B.A.

Zoll- und exportkontrollrechtliche Implikationen bei M&A-Transaktionen | 195

Christian Wirth, RA

Versicherung von Cyber-Risiken – eine Bestandsaufnahme unter besonderer Berücksichtigung von M&A-Transaktionen | 200

STEUERRECHT

Dr. Jan Dierk Becker, StB, und **Dr. Thomas Loose**, StB

Hinzurechnungsbesteuerung nach Umsetzung der ATAD – ein Ausblick aus Sicht der Unternehmenspraxis | 215

Dr. Tanja Schienke-Ohletz, RAin/StBin

Internationales Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht unerwünscht? | 221

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dr. Maximilian Grub, RA, und **Dr. Sabina Krispenz**, RAin

Auswirkungen der Digitalisierung auf M&A-Transaktionen | 235

ARBEITSRECHT

Dr. Wolfgang Lipinski, RA/FAArbR, und **Gerd Kaindl**, RA

Risiken und Chancen des § 613a BGB bei M&A-Transaktionen:
Strategien zur Vermeidung und Gestaltung eines Betriebs(teil)übergangs | 245

Dr. Stefan Müller, RA/FAArbR

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zum (Familien-)Pflegezeitrecht | 249

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

- BGH:** Aussetzung des Verfahrens zur Werbung mit dem ÖKO-TEST-Siegel (18.1.2018 – I ZR 173/16 und I ZR 174/16)
- BGH:** Unwirksamkeit eines Insigengeschäfts wegen Missbrauchs der Vertretungsmacht eines GmbH-Geschäftsführers (18.10.2017 – I ZR 6/16)
- BGH:** Vermieterpfandrecht an regelmäßig auf einem gemieteten Betriebsgrundstück abgestellten Fahrzeugen des Mieters (6.12.2017 – XII ZR 95/16)
- BGH:** Anzeige der Masseunzulänglichkeit durch den Insolvenzverwalter (14.12.2017 – IX ZR 118/17)
- OLG Frankfurt a. M.:** Kein Schadensersatzanspruch eines insolventen Handelskonzerns gegen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (17.1.2018 – 4 U 4/17)
- OLG Nürnberg:** Berichtigung einer notariellen Gesellschafterliste (28.12.2017 – 12 W 2005/17)

Verwaltung

- BaFin:** Anhörungen zu Positionslimits

Aufsätze

Dipl. Kfm. **Mario Urso** und **Sebastian Lachner**, B.A.

Zoll- und exportkontrollrechtliche Implikationen bei M&A-Transaktionen

Welche Schnittstellen zum Zoll- und Exportkontrollrecht sollten bei M&A-Transaktionen Beachtung finden?

M&A-Transaktionen sind eng verbunden mit einem Übergang der Leitungs- und Kontrollbefugnisse von einem Unternehmen auf eine andere Partei, was wiederum zahlreiche Änderungen in der Unternehmensorganisation bewirken kann. Der sich daraus ergebende organisatorische Änderungsprozess hat möglicherweise auch Auswirkungen auf entsprechende zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Betriebsabläufe, welche insbesondere grenzüberschreitend agierende Unternehmen zu beachten haben. Der Beitrag beleuchtet beispielhaft einige potentielle Herausforderungen und Risiken im Bereich des Zoll- und Exportkontrollrechts und gibt Anregungen und Denkanstöße zur Berücksichtigung bei M&A-Transaktionen.

Christian Wirth, RA

Versicherung von Cyber-Risiken – eine Bestandsaufnahme unter besonderer Berücksichtigung von M&A-Transaktionen

Handlungsnotwendigkeiten und Gestaltungsoptionen aus Unternehmenssicht

Cyber-Risiken gehören mittlerweile zu einer der größten Gefahren, die Unternehmen bedrohen und schlimmstenfalls sogar vernichten können. Ein spezielles Cyber-Risk-Management sollte daher fester Bestandteil jedes Risiko-Managements und der Compliance-Struktur in einem Unternehmen sein. Eine Cyber-Risk-Versicherung kann dabei ein sinnvoller Baustein eines solchen Cyber-Risk-Managements sein. Auch im Rahmen von M&A-Transaktionen stellen Cyber-Risiken mittlerweile eine erhebliche Gefahr dar, die zu exorbitanten Schäden führen können. Deshalb ist auch hier der Abschluss einer Cyber-Deckung generell sinnvoll. Der Beitrag erläutert die Grundlagen dieses Versicherungsproduktes, die allgemeine Marktentwicklung und mögliche Gestaltungsoptionen.

Entscheidung

- BGH:** Öffentliches Übernahmeangebot – Berücksichtigung der Erwerbspreise von Wandelschuldverschreibungen bei Ermittlung der angemessenen Gegenleistung (7.11.2017 – II ZR 37/16 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Thomas Derlin**, LL.M., RA)

193

195

200

208

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

- EuGH:** Einheitliche Leistung, die aus zwei separaten Bestandteilen besteht – Selektive Anwendung eines ermäßigten Mehrwertsteuersatzes auf einen dieser Bestandteile (18.1.2018 – C-463/16)
- BFH:** Zum Termingeschäft i.S. des § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 Buchst. a EStG (24.10.2017 – VIII R 35/15)
- BFH:** Doppelte Haushaltsführung – Hauptwohnung am Beschäftigungsort (16.11.2017 – VI R 31/16)
- BFH:** Mittelbare Anteilsvereinigung bei einer zwischengeschalteten Personengesellschaft („RETT-Blocker“) – Verletzung der Anzeigepflicht nach §§ 19, 20 GrEStG (27.9.2017 – II R 41/15)
- BFH:** Schenkungsteuer bei Zahlung eines überhöhten Entgelts durch eine GmbH an eine dem Gesellschafter nahestehende Person (13.9.2017 – IIR 54/15)
- BFH:** EuGH-Vorlage zur Steuerfreiheit im Bankbereich (28.9.2017 – V R 6/15)

Verwaltung

- BMF:** Ermittlung des Gebäudesachwerts nach § 190 BewG; Bauspreisindez zur Anpassung der Regelherstellungskosten aus der Anlage 24 BewG für Bewertungsstichtage im Kalenderjahr 2018 (22.1.2018 – IV C 7 – S 3225/16/10001)

Aufsätze

Dr. Jan Dierk Becker, StB, und **Dr. Thomas Loose**, StB

Hinzurechnungsbesteuerung nach Umsetzung der ATAD – ein Ausblick aus Sicht der Unternehmenspraxis

Die Richtlinie zur Bekämpfung von Steuervermeidungspraktiken (sog. Anti Tax Avoidance Directive – ATAD) zielt darauf ab, ausgewählte Anti-BEPS-Maßnahmen möglichst konsistent in Europa umzusetzen. Die ATAD dürfte auch zu Anpassungen der Hinzurechnungsbesteuerung führen, die für deutsche Unternehmen vor allem bei der Strukturierung ihres Outbound-Vertriebs sowie dem Einsatz von ausländischen Holdings, Finanzierungs- und Lizenzierungsgesellschaften von Bedeutung ist. Der Beitrag analysiert anhand von Beispielfällen aus der Sicht inländischer Unternehmen, ob und mit welchen praxisrelevanten Effekten der ATAD in Bezug auf die deutsche Hinzurechnungsbesteuerung zu rechnen ist.

Dr. Tanja Schienke-Ohletz, RAin/StBin

Internationales Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht unerwünscht?

Aufgrund der EuGH-Rechtsprechung wird der deutsche Gesetzgeber mit der Frage konfrontiert, ob ausländische Körperschaften wegen ihrer Gemeinnützigkeit auch die nach nationalem Recht anwendbaren Steuerbegünstigungen in Anspruch nehmen dürfen und ob auch Spenden an ausländische gemeinnützige Organisationen den Sonderausgabenabzug rechtfertigen. Der deutsche Gesetzgeber hat die EuGH-Rechtsprechung zwar im nationalen Recht umgesetzt. In der Praxis erweist sich die grenzüberschreitende Gemeinnützigkeit jedoch als nahezu unerreichbar sowohl für ausländische Körperschaften als auch für Spender.

Entscheidungen

- BFH:** Teilweise betrieblich genutzte Doppelgarage (10.10.2017 – X R 1/16) 226
- BFH:** Gesonderte Feststellung nach § 17 Abs. 3 GrEStG (30.8.2017 – II R 39/15 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Stefan Behrens**, RA/FAStR/StB) 229

213

215

221

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

EFRAG: Bericht zu den Auswirkungen von IFRS 9 auf langfristige Investitionen

DRSC: Stellungnahme an das IFRS IC zu den vorläufigen Entscheidungen der November-Sitzung

DRSC: Mitschnitt der 64. Sitzung des IFRS-Fachausschusses

Wirtschaftsprüfung

IDW: Konzernrechnungslegung und Konsolidierungskreis: Änderungen in IDW RS HFA 44

WPK: Stellungnahme zur OECD-Konsultation zur Anzeigepflicht für CRS-Umgehungsmodelle

WPK: Überlegungen des Vorstands zur Einführung eines Syndikus-WP/vBP

WPK: Neue Informationsmaterialien für Mitglieder zur Nachwuchsgewinnung

WPK: „Wirtschaftsprüfung mit Zukunft“ – Kammerversammlung in Berlin

Betriebswirtschaft

BMW: EU-Mittelstandsmonitor zur Schaffung von Transparenz über EU-Regelungsvorhaben für den Mittelstand

Aufsatz

Dr. Maximilian Grub, RA, und Dr. Sabina Krispenz, RA

Auswirkungen der Digitalisierung auf M&A-Transaktionen

Für viele Unternehmen ist M&A ein wesentlicher Baustein des Digitalisierungskonzepts. Durch Übernahmen erhalten Unternehmen in kürzester Zeit Zugriff auf technologisches Know-how und hochqualifiziertes Personal, um mit dem hohen Tempo der digitalen Transformation Schritt zu halten. Dabei kann sich auch der M&A-Markt selbst dem Einfluss der Digitalisierung nicht entziehen. Sowohl die strategischen Ansätze für M&A als auch die Umsetzung von M&A-Transaktionen befinden sich durch die Digitalisierung im Umbruch. Im Beitrag werden zunächst die Wechselwirkungen zwischen digitaler Transformation und M&A aufgezeigt (Abschn. II). Anschließend beschäftigt sich der Beitrag mit neuen Regeln für die Due Diligence (Abschn. III), Vertragsverhandlungen in Zeiten digitaler Transformation (Abschn. IV) und Post-Merger-Integration im Umfeld der Digitalisierung (Abschn. V.).

Entscheidung

BFH: Anwendung des Abzugsverbots nach § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 7 EStG bei Bildung einer Ansparabschreibung (10.10.2017 – X R 33/16 – dazu BB-Kommentar von **Stephan Abele, RA/StB**)

Betriebs Berater

BB-Workshop Finanzgerichtsprozesse

Finanzgerichtsprozesse erfolgreich führen –
Do's und Don'ts anhand von Fällen aus der Praxis

Donnerstag, 15. März 2018 | 15.00 – 19.30 Uhr
dfv Mediengruppe, Frankfurt am Main

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Diskriminierungsverbot wegen Behinderung – Kündigung wegen Krankheit (18.1.2018 – C-270/16)

BAG: Außerordentliche Kündigung gegenüber Betriebsratsmitglied (16.11.2017 – 2 AZR 14/17)

BAG: Betriebsübergang – Verwirkung des Widerspruchsrechts (24.8.2017 – 8 AZR 265/16)

BAG: Anrechenbarkeit von Prämien auf den Mindestlohn (8.11.2017 – 5 AZR 692/16)

BAG: Betriebsvereinbarung – zulässige Differenzierung bei Sonderzahlung (20.9.2017 – 10 AZR 610/15)

Aufsätze

Dr. Wolfgang Lipinski, RA/FAArbR, und Gerd Kaindl, RA

Risiken und Chancen des § 613a BGB bei M&A-Transaktionen: Strategien zur Vermeidung und Gestaltung eines Betriebs(teil)übergangs

Der Erfolg einer M&A-Transaktion hängt entscheidend von der Planung und der Vorbereitung der Übertragung der Unternehmensvermögenswerte ab. Vor „Signing“ und „Closing“ des „Deals“ wird in der Praxis häufig eine Prüfung der rechtlichen und finanziellen Risiken der Unternehmenstransaktion („Due Diligence“) vorgenommen. Im Rahmen einer Due Diligence ist u.a. eine Risikoermittlung im Hinblick auf die Struktur, Haftung, Kosten, Steuerrecht, wirtschaftliche Kennzahlen und sonstiger rechtlicher Punkte der Transaktion durchzuführen. Besonderes Augenmerk gilt dabei aber auch dem Arbeitsrecht. Denn oftmals ist eine M&A-Transaktion mit einem Betriebsübergang nach § 613a BGB und seinen folgenschweren Rechtsfolgen verbunden. Die Autoren zeigen mit diesem Beitrag auf, wie Arbeitgeber Risiken eines Betriebsübergangs vermeiden bzw. einen Betriebsübergang interessengerecht gestalten können.

Dr. Stefan Müller, RA/FAArbR

Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte zum (Familien-)Pflegezeitrecht

Das seit 1.7.2008 geltende Pflegezeitrecht (s. *Linck*, BB 2008, 2738 ff.; *Müller*, BB 2008, 1058 ff.) hat durch Aktivitäten des Gesetzgebers diverse Änderungen und Ergänzungen erfahren (s. *Müller*, BB 2014, 3125 ff.; BB 2016, 1338 f.). Zwischenzeitlich sind zu einigen mit dem (Familien-)Pflegezeitrecht verbundenen Fragestellungen arbeitsgerichtliche Entscheidungen ergangen. Der Beitrag behandelt diese Rechtsprechung und ihre Folgen für die arbeitsrechtliche Praxis.

Entscheidung

BAG: Freiwilliges Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei Abgeltung von Überstunden und Freizeitansprüchen – Reichweite (22.8.2017 – 1 ABR 24/16 – dazu BB-Kommentar von **Theres Kirschner, RAin**)

Die Erste Seite

Dr. Ingo Strauss, RA

Der M&A-Boom geht auch 2018 weiter – Herausforderungen aus rechtlicher Sicht

Impressum/Vorschau

Betriebs Berater

6 | 2018

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... Abschlussprüfung ... Betriebsratswahl ... Recht ... Wirtschaft ...

5.2.2018 | 73. Jg.
Seiten 257–320

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Patrick Velte

Vorlagebeschluss des FG Köln an das BVerfG: Verfassungswidrige Abzinsung von Pensionsrückstellungen gem. § 6a Abs. 3 S. 3 EStG?

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Lutz Haertlein

Kündigung von Bausparverträgen wegen Störung der Geschäftsgrundlage | 259

STEUERRECHT

Dipl.-Finw. **Harald Bott**, MR

BB-Rechtsprechungsreport Gemeinnützigkeitsrecht 2017 | 279

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Heiner Kompenhaus, WP/StB, und **Andreas Wermelt**, WP/StB

„Big Data“ – Potenziale für innovative Abschlussprüfungen | 299

ARBEITSRECHT

Dr. Mario Eylert, Vorsitzender Richter am BAG, und **Dr. Ursula Rinck**, Richterin am BAG

Besonderer Kündigungsschutz durch Betriebsratswahlen | 308

BB-Rechtsprechungsreport
Gemeinnützigkeitsrecht
2017

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Keine Sammelklage gegen Facebook in Österreich – Verbrauchereigenschaft von Schrems (25.1.2018 – C 498/16)

BGH: Einstufung eines Unternehmens als kleines oder mittleres Unternehmen bei sortimentsbedingter Abhängigkeit – Rimowa (12.12.2017 – KZR 50/15)

BGH: Unlautere Beeinträchtigung von Mitbewerbern durch Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen – Portierungsauftrag (11.10.2017 – I ZR 210/16)

BGH: Kfz-Unfall – Schätzung der für die Begutachtung erforderlichen Sachverständigenkosten (24.10.2017 – VI ZR 61/17)

BGH: Beurkundender Notar zur Prüfung der Vertretungsmacht des Vertreters verpflichtet (13.11.2017 – NotSt[Brfg] 4/17)

BGH: Anwaltsvertrag als widerruflicher Fernabsatzvertrag (23.11.2017 – IX ZR 204/16)

BGH: Wiedereinsetzungsantrag – Postausgangsbuch als geeignetes Mittel der Ausgangskontrolle (13.12.2017 – XII ZB 356/17)

BGH: Fristversäumung wegen unvorhergesehener Erkrankung eines Rechtsanwalts (20.12.2017 – XII ZB 213/17)

LG Tübingen: Zur Wirksamkeit von AGB einer Bank zur Einführung von Negativzinsen gegenüber Verbrauchern (26.1.2018 – 4 O 187/17)

Verwaltung

BRAK: Deaktivierung der alten beA Client Security empfohlen

Aufsatz

Prof. Dr. Lutz Haertlein

Kündigung von Bausparverträgen wegen Störung der Geschäftsgrundlage

Die hochumstrittene Zinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) hat eine beispiellose Marktzinsentwicklung herbeigeführt, unter der Bausparkassen in besonderem Maße leiden. Der Beitrag geht der Frage nach, ob Bausparkassen Bausparverträge, die in der Sparphase hochverzinslich sind und daher die Bausparkasse übermäßig belasten, wegen Störung der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB) kündigen können.

Entscheidungen

BGH: EDEKA/Kaiser's Tengelmann – Reichweite des fusionskontrollrechtlichen Vollzugsverbots (14.11.2017 – KVR 57/16)

BGH: Keine Geltendmachung von Ansprüchen der KG gegen Fremdgeschäftsführer der Komplementär-GmbH durch Kommanditist einer GmbH & Co. KG (19.12.2017 – II ZR 255/16)

BGH: Opt-in-Beschluss über Anwendung des SchVG nach Insolvenzverfahrenseröffnung (16.11.2017 – IX ZR 260/15 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Axel Vogelmann, LL.M., RA, und Dr. Markus Käppler, RA)

Neuerscheinung Buch

Säcker, Band 5, KWKG – Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz

mit KWK-Ausschreibungsverordnung

2018, 840 Seiten, Geb., € 259,-

ISBN: 978-3-8005-1624-7 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Berücksichtigung von Sanierungskosten in einem Sachverständigengutachten (24.10.2017 – II R 40/15)

FG Düsseldorf: Umsatzsteuerpflichtigkeit von Verwaltungs- und Personalkostenbeiträgen bei Förderung im sog. Zentralstellenverfahren für das Deutsch-Französische (DFJW) und das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) (22.11.2017 – 5 K 3337/14 U)

FG Düsseldorf: Eintragung von Beiträgen zu einem berufsständischen Versorgungswerk durch den Steuerpflichtigen in einer falschen Kennziffer der Est-Erklärung als offenbare Unrichtigkeit gemäß § 129 AO (17.10.2017 – 13 K 3544/15 E)

FG Düsseldorf: Auswahl der Schätzungsmethoden bei einer Schätzung gemäß § 162 AO (24.11.2017 – 13 K 3811/15 G,U)

Verwaltung

BMF: Nutzung eines betrieblichen Kraftfahrzeugs für private Fahrten, Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte/erster Tätigkeitsstätte und Familienheimfahrten; Nutzung von Brennstoffzellenfahrzeugen (24.1.2018 – IV C 6 – S 2177/13/10002)

BMF: Steuerliche Behandlung der Leistungen des Deutschen Jugendherbergswerks und dessen angeschlossener Verbände (§§ 14, 64, 68 Nr. 1 Buchst. b AO) (18.1.2018 – IV C 4 – S 0187/09/10001:003)

DBA Frankreich: Durchführungsschreiben betr. Rentenfiskalausgleich (18.1.2018 – IV B 3 – S 1301-FRA/16/10001:002)

FinMin Niedersachsen: Unterstützung von Geschädigten des Sturmtiefs Friederike am 18.1.2018

Aufsatz

Dipl.-Finw. Harald Bott, MR

BB-Rechtsprechungsreport Gemeinnützigkeitsrecht 2017

Gemeinnützige Körperschaften i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG i.V.m. §§ 51 f. AO erfahren steuerliche Vergünstigungen, die mit einem Steuerverzicht des Staates einhergehen und Ausdruck einer staatsentlastenden Betätigung für das Gemeinwohl sind. Aktuelle Rechtsprechung zu den für gemeinnützige Körperschaften bedeutsamen Themenbereichen des Gemeinnützigkeitsrechts im Kalenderjahr 2017 stellt der Autor im Beitrag dar.

Entscheidungen

BGH: Einkünfte aus ruhendem Gewerbebetrieb – Qualifikation der Einkünfte einer Personengesellschaft (9.11.2017 – IV R 37/14)

FG Köln: Keine Pflicht des Unternehmers zu fortlaufenden Rechnungsnummern (7.12.2017 – 15 K 1122/16 – dazu BB-Kommentar von

Dennis Janz, LL.M., StB)

257

259

267

271

273

277

279

290

292

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

ESMA: Verlautbarung zur US-Steuerreform

EFRAG: Aufruf für Stellungnahmen zum Entwurf einer Übernahmeempfehlung der jährlichen IFRS-Verbesserungen

EFRAG: Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Änderungen an der Definition von Wesentlichkeit

DRSC: Bericht über die 64. Sitzung des IFRS-FA am 18./19.1.2018 in Berlin

DRSC: 35. Sitzung HGB-Fachausschuss – Sitzungspapiere

DPR: Tätigkeitsbericht 2017

Wirtschaftsprüfung

APAS: Arbeitsprogramm 2018

IDW: Handelsrechtliche Rechnungslegung bei Personenhandels-gesellschaften (IDW RS HFA 7 n.F.)

IDW: IDW PS 350 n.F. zur Prüfung des Lageberichts

IDW: Update des IDW-Praxishinweises 1/2017 zur Erstellung von (Konzern-)Zahlungsberichten

IDW: Rechnungslegungsgrundsätze für den öffentlichen Sektor – Replik an den BRH

Aufsatz

Abschlussprüfung

Heiner Kompenhans, WP/StB, und Andreas Wermelt, WP/StB

„Big Data“ – Potenziale für innovative Abschlussprüfungen

Die fortschreitende Digitalisierung vieler Lebensbereiche generiert Daten in einem bisher nicht gekannten Ausmaß. „Big Data“ ist zum Schlagwort für die Erwartung geworden, große Datenmengen in Mehrwerte zu verwandeln. Das gilt auch für die Abschlussprüfung, da „Big Data“ dem Abschlussprüfer Prüfungshandlungen erlaubt, die weit über das hinausgehen, was bisher möglich war. Der Beitrag zeigt auf, warum das Leistungsversprechen einer modernen Abschlussprüfung die Berücksichtigung von „Big Data“ umfasst, welche prinzipielle Bedeutung Datenanalysen in der Abschlussprüfung haben und wie digitale Informationen durch Innovationen im Prüfungsprozess die Vorgehensweisen des Abschlussprüfers verändern werden.

Entscheidung

Thüringer FG: Aufbewahrungskosten für Mandantendaten im Rechenzentrum der DATEV sind für Steuerberater mangels einer Verpflichtung nicht passivierbar

(1.12.2016 – 1 K 533/15 – dazu BB-Kommentar von

Davide Giuseppe Greco, LL.B., StB)

Neuerscheinung Buch

Koch, Corporate Governance case by case

Wesentliche Aspekte der Corporate Governance in zwölf Fällen 2017, 212 Seiten, Kt., € 38,90

ISBN: 978-3-8005-5038-8 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Neuerscheinung Buch

Schleißmann, Das Arbeitszeugnis

Antworten auf alle Fragen des Zeugnisrechts

2018, Seiten, Kt., € 89,-

ISBN: 978-3-8005-3289-6 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Arbeitsrecht

297 Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Vorlage an den EuGH zur Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern bei Massenentlassungen (16.11.2017 – 2 AZR 90/17 (A))

BAG: Befristungen im Hochschulbereich (27.9.2017 – 7 AZR 629/15)

BAG: Fortgeltung kirchlicher Arbeitsvertragsrichtlinien infolge Bezugnahme auch nach Betriebsübergang (23.11.2017 – 6 AZR 683/16)

BAG: Betriebsübergang – Bindung des Erwerbers an Caritas-Arbeitsvertragsrichtlinien über Bezugnahmeklauseln (23.11.2017 – 6 AZR 739/15)

BAG: Kostenentscheidung nach Erledigung der Revision (2.1.2018 – 6 AZR 235/17)

BAG: Passives Wahlrecht für Schwerbehindertenvertretung (25.10.2017 – 7 ABR 2/16)

Aufsatz

Betriebsratswahl

Dr. Mario Eylert, Vorsitzender Richter am BAG, und

Dr. Ursula Rinck, Richterin am BAG

308

Besonderer Kündigungsschutz durch Betriebsratswahlen

Der Beitrag befasst sich mit den Besonderheiten des Kündigungsschutzes für Wahlvorstandsmitglieder, Wahlbewerber und Wahlinitiatoren. Er will einen Überblick über die Voraussetzungen und über praktische Anwendungsfragen ihres gesetzlichen Sonderkündigungsschutzes geben.

Entscheidung

BAG: Nachwirkung von Tarifnormen (27.9.2017 – 4 AZR 630/15)

319

Betriebs Berater

BB-Workshop Finanzgerichtsprozesse

Finanzgerichtsprozesse erfolgreich führen –
Do's und Don'ts anhand von Fällen aus der Praxis

Donnerstag, 15. März 2018 | 15.00 - 19.30 Uhr
dfv Mediengruppe, Frankfurt am Main

Die Erste Seite

Prof. Dr. Patrick Velte

**Vorlagebeschluss des FG Köln an das BVerfG:
Verfassungswidrige Abzinsung von Pensionsrückstellungen gem. § 6a Abs. 3 S. 3 EstG?**

Impressum/Vorschau

VIII

Aktuelle Informationen aus dem Arbeitsrecht und Sozialrecht

ENTSCHEIDUNGEN

Keine Anwendbarkeit des Art 45 AEUV bei reinem Inlandssachverhalt

OGH 28.9.2017, 8 ObA 34/17h

Konkurrenzklausel bei unberechtigter Entlassung mangels schuldhaften Verhaltens des Arbeitnehmers unwirksam

OGH 27.9.2017, 9 ObA 103/17p

Unwirksame Versetzung eines Betriebsratsmitglieds? – Richtige Formulierung des Klagebegehrens

OGH 27.9.2017, 9 ObA 53/17k

All-in-Vereinbarung – Verfallsfrist für Überstundenentlohnung läuft erst ab Ende des Durchrechnungszeitraums

OGH 27.9.2017, 9 ObA 28/17h

Tätigkeit als Behindertenbetreuer in einer Werkstätte ist keine Schwerarbeit iSd § 1 Abs 1 Z 5 SchwerarbeitsVO

OGH 10.10.2017, 10 ObS 116/17g

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Verhältnis Berufsunfähigkeitspension zur Wiedereingliederungsteilzeit

MURAT IZGI/WOLFGANG PANHÖLZL

Forderungsanmeldung als Ausübung des Wahlrechts bei unwirksamer Kündigung

ALOIS OBEREDER

AKTUELLE SOZIALPOLITIK

Ist der Sozialstaat verfassungsrechtlich abgesichert? – Skizzenhafte Anmerkungen zu VfGH 28.6.2017, E 3297/2016

MARTIN HIESEL

Sozialrechtliche Änderungen 2018

MONIKA WEIBENSTEINER

Schriftleitung

CHRISTOPH KLEIN, RUDOLF MOSLER

Wissenschaftlicher Beirat

HON.-PROF. DR. JOSEF CERNY

MITGLIED DES VfGH RA.^{IN} HON.-PROF.^{IN} DR.^{IN} SIEGLINDE GAHLEITNER

BM AD GEN.-DIR. AD DR. WALTER GEPPERT

EM. O.UNIV.-PROF. DR. KONRAD GRILLBERGER

EM. O.UNIV.-PROF. DR. PETER JABORNEGG

HOFRÄTIN DES VwGH DR.^{IN} ANGELA JULCHER

UNIV.-PROF. MMAG. DDR. GÜNTHER LÖSCHNIGG

SEN.-PRÄS. DES VwGH IR MITGLIED DES VfGH IR PROF. DR. RUDOLF MÜLLER

SEN.-PRÄS. DES OGH IR DR. KARL HEINZ PETRAG

UNIV.-PROF. DR. WALTER J. PFEL

HON.-PROF. DR. JOHANNES SCHREGLE

VIZEPRÄSIDENT DES OGH PROF. DR. ANTON SPENLING

Inhalt

ENTSCHEIDUNGEN



ARBEITSRECHT

- 1 Keine Bekämpfung einer Dienstbeurteilung losgelöst von der Geltendmachung eines hiervon berührten Anspruchs
OGH 27.9.2017, 9 ObA 100/17x 6
- 2 Keine Anwendbarkeit des Art 45 AEUV bei reinem Inlandssachverhalt
OGH 28.9.2017, 8 ObA 34/17h 6
- 3 Anspruch auf Erstellung von Buchauszügen eines Provisionsbeziehers und Auswirkungen auf den Verfall
OGH 27.9.2017, 9 ObA 83/17x 7
- 4 Anspruch auf Abfertigung bei Selbstkündigung auf Grund positiven Pensionsbescheides
OGH 27.9.2017, 9 ObA 108/17y 10
- 5 Vorliegen eines Entlassungsgrundes – keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 ZPO
OGH 27.9.2017, 9 ObA 113/17h 10
- 6 Konkurrenzklausel bei unberechtigter Entlassung mangels schuldhaften Verhaltens des Arbeitnehmers unwirksam
OGH 27.9.2017, 9 ObA 103/17p 11
- 7 Auslagerung von Dienstleistungsaufgaben zwecks Kosteneinsparung als rationalisierungsbedingter Kündigungsgrund
OGH 28.9.2017, 8 ObA 45/17a 11
- 8 Unwirksame Versetzung eines Betriebsratsmitglieds? – Richtige Formulierung des Klagebegehrens
OGH 27.9.2017, 9 ObA 53/17k 12
- 9 Keine Vergleichbarkeit der Tätigkeit von „fliegenden Köchen“ auf Langstreckenflügen mit jener der Senior-Flugbegleiter
OGH 27.9.2017, 9 ObA 97/17f 13
- 10 Stufenklage auf Vorlage von Arbeitsaufzeichnungen unzulässig, wenn diese zur Bezifferung des Klagebegehrens nicht erforderlich bzw geeignet sind
OGH 28.9.2017, 8 ObA 2/17b 14
- 11 Referenzlohnsystem des KVAÜ: Höhere Entlohnung überlassener Arbeitskräfte im Vergleich zu Stammarbeitnehmern des Beschäftigterbetriebs nicht ausgeschlossen
OGH 27.9.2017, 9 ObA 54/17g 17
- 12 All-in-Vereinbarung – Verfallsfrist für Überstundenentlohnung läuft erst ab Ende des Durchrechnungszeitraums
OGH 27.9.2017, 9 ObA 28/17h 19
- 13 Gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung – Entlohnung nach dem Kollektivvertrag des Beschäftigterbetriebes
OGH 25.10.2017, 8 ObA 10/17d 21
- 14 Vereinbarte Elternteilzeit: Ablauf des Kündigungsschutzes nach Scheitern der Verhandlungen
OGH 28.9.2017, 8 ObS 7/17p 24
- 15 Mindestgröße von 1,70 cm als Auswahlkriterium stellt eine unzulässige Diskriminierung auf Grund des Geschlechts dar
EuGH 18.10.2017, C-409/16, *Ypourgos Esoterikon, Ypourgos Ethnikis paideias kai Thriskevmatou* 25
- 16 Betriebliche Altersversorgung und Teilzeitbeschäftigung – Pro-Rata-Kürzung und gespaltene Rentenformel sind europarechtskonform
EuGH 13.7.2017, C-354/16, *Kleinsteuber/Mars GmbH* 26
- 17 Dienstzulage gem § 31 Wr Besoldungsordnung 1994 steht nur Fachärzten der Verwendungsgruppe A3 zu
OGH 28.9.2017, 8 ObA 36/17b 26

ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSRECHT

- 18 Widerruf und Rückforderung des Arbeitslosengeldbezuges nach erfolgreicher Entlassungsanfechtung
BVwG 6.11.2017, W198 2140018-1 27
- 19 Fehlende Unterlagen sind kein triftiger Grund für Nichteinhaltung eines Rückgabetermins
BVwG 8.11.2017, W216 2138349-1 28
- 20 Senatszuständigkeit des BVwG bei Beschwerden gegen den Ausschluss der aufschiebenden Wirkung
VwGH 7.9.2017, Ra 2017/08/0065 29

SOZIALRECHT

21 Rückwirkende Beitragsforderung: Korrekte Anwendung der Verjährungsbestimmung des § 68 ASVG VwGH 7.9.2017, 2014/08/0060	30
22 Kein Anspruch auf Krankengeld bei Eintritt des Versicherungsfalles der Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit während des Bezuges von Rehabilitationsgeld OGH 13.9.2017, 10 ObS 87/17t	31
23 Unfallversicherungsschutz bei Stolpern am Arbeitsplatz nach Einräumen des Geschirrspülers OGH 13.9.2017, 10 ObS 111/17x	31
24 Rahmenfristerstreckung um neutrale Monate OGH 13.9.2017, 10 ObS 91/17f	32
25 Ablehnung einer Witwenpension für geschiedene Ehegattin nach Auslaufen der befristeten Unterhaltszahlungen und freiwilliger Unterhaltsgewährung für wenige Monate OGH 13.9.2017, 10 ObS 105/17i	35
26 Ausdrücklicher Antrag auf Übergangsgeld erforderlich OGH 10.10.2017, 10 ObS 117/17d	36
27 Beendigung einer betrieblichen Pensionszusage und Überführung ins ASVG-System: keine verfassungsrechtlichen Bedenken gegen die Höhe des Überweisungsbetrags VfGH 12.10.2017, G 132/2017	39
28 Konkrete Feststellungen zum Zeitaufwand bei der Verabreichung der Insulinspritzen und Medikamenteneinnahme zur Beurteilung des Pflegebedarfs notwendig OGH 13.9.2017, 10 ObS 67/17a	40
29 Entziehung von zu Unrecht gewährtem Pflegegeld bei Änderung des Pflegebedarfs zulässig OGH 13.9.2017, 10 ObS 78/17v	41
30 Vom Kind abgeleitetes unionsrechtliches Aufenthaltsrecht für den drittstaatsangehörigen Elternteil OGH 13.9.2017, 10 ObS 64/17k	42
31 Tätigkeit als Behindertenbetreuer in einer Werkstätte ist keine Schwerarbeit iSd § 1 Abs 1 Z 5 SchwerarbeitsVO OGH 10.10.2017, 10 ObS 116/17g	45

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Verhältnis Berufsunfähigkeitspension zur Wiedereingliederungsteilzeit MURAT IZGI/WOLFGANG PANHÖLZL	47
Forderungsanmeldung als Ausübung des Wahlrechts bei unwirksamer Kündigung ALOIS OBEREDER	50

AKTUELLE SOZIALPOLITIK

Ist der Sozialstaat verfassungsrechtlich abgesichert? – Skizzenhafte Anmerkungen zu VfGH 28.6.2017, E 3297/2016 MARTIN HIESEL	54
Sozialrechtliche Änderungen 2018 MONIKA WEIGENSTEINER	56

NEUE BÜCHER

<i>Gantschacher/Jelinek/Schmidl/Spanberger</i> Datenschutz-Grundverordnung – Kommentar WOLFGANG GORICNIK	59
<i>Sonntag (Hrsg)</i> ASVG – Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – Jahreskommentar KONRAD GRILLBERGER	60
<i>Koch (Hrsg)</i> Arbeitsrecht von A–Z RICHARD HALWAX	60
<i>Schubert</i> Arbeitsvölkerrecht WOLFGANG KOZAK	61
<i>Pletke/Schrader/Siebert/Thoms/Klagges</i> Rechtshandbuch Flexible Arbeitszeit WOLFGANG KOZAK	61
<i>Peitsch/Schwabl</i> Unterentlohnung – Arbeitgeberfallen vermeiden WOLFGANG KOZAK	62
<i>Rauch</i> Arbeitsrecht 2017 – ASoK-Spezial SARA SCHERRER	62
<i>Kalss/Kunz (Hrsg)</i> Handbuch für den Aufsichtsrat HANNES SCHNELLER	63
<i>Rothe</i> Arbeiter- und Angestellten-KV – Arbeitskräfteüberlassung – Kurzkomentar BIRGIT SCHRATTBAUER	63
<i>Aust/Gittenberger/Knallnig-Prainsack/Strohmayer</i> Berufsausbildungsgesetz BIRGIT SCHRATTBAUER	64
<i>Schindler</i> Arbeitskräfteüberlassungs-KV 2017 VERENA VINZENZ	64
<i>Kramer (Hrsg)</i> IT-Arbeitsrecht, Digitalisierte Unternehmen: Herausforderungen und Lösungen KATRIN WETSCH	65
BÜCHEREINGANG	66

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

3/2018



NZS aktuell

Rechtsprechung

LSG Baden-Württemberg: Sexueller Missbrauch: Rente für Vergewaltigungsopfer nach „Deal“ zugunsten des Täters im Strafverfahren VI

LSG Baden-Württemberg: Schulische Inklusion: Anspruch auf Schulbegleitung nicht nur in der „Regelschule“, sondern auch beim Besuch einer Förderschule („Sonderschule“) VI

LSG Baden-Württemberg: Abschlagsfreie Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren: Keine verspätete Nachzahlung von Rentenbeiträgen zur Schließung von Beitragslücken VII

LSG Niedersachsen-Bremen: Schulbücher vom Jobcenter – SGB II muss verfassungskonform ausgelegt werden VIII

SG Aachen: Sturz während eines auf einer Dienstreise durchgeführten betrieblichen Bowling-Turniers kann einen Arbeitsunfall darstellen VIII

SG Gießen: Konzept zur Ermittlung der angemessenen Unterkunftskosten VIII

SG Heilbronn: Keine Aufspaltung eines Arbeitsverhältnisses in Pflanzern und Pflücken von Beeren IX

Mitteilungen

BA-Haushalt 2017 schließt mit gutem Ergebnis IX

G-BA: Einheitlicheres Vorgehen, mehr Transparenz und Verschlinkung des Verfahrens – „Strukturierter Dialog“ mit Krankenhäusern wird weiterentwickelt IX

Personalia

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a.D. Norbert Schneider-Danwitz verstorben IX

Amtseinführung der neuen Präsidentin des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg Sabine Schudoma IX

Veranstaltungen

15. Düsseldorfer Krankenhausrechtstag am 19. April 2018 X

Medizinisch-juristisches Seminar Berufskrankheiten 2018 X

XII. Potsdamer BK-Tage

Aufsätze und Berichte

Maximilian Fuchs

Die Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union zum Sozialrecht im Jahr 2017 81

Helen S. Maaß

Die Entwicklung des Vertragsarztrechts in den Jahren 2016 und 2017 – Teil 2 86

Philipp Voigt

Sozialversicherungswerte und andere sozialrechtliche Daten 2018 93

Personalia

Rainer Schlegel zum 60. Geburtstag 96

Rechtsprechung

Rechtsprechung im Volltext

Verfassungsrecht

BVerwG
02.03.2017 – 3 C 19/15
Erwerb eines Betäubungsmittels zum Zweck der Selbsttötung
(mit Anm. Gerhard Christl) 97

Verfahrensrecht

BSG
26.09.2017 – B 1 KR 3/17 R
Anforderungen an die Revisionsbegründung (mit Anm. Benjamin Schmidt) 102

Kommentierte Rechtsprechung

Verfassungsrecht

BVerfG
20.12.2017 – 1 BvR 2233/17
Erfolglose Verfassungsbeschwerde gegen die Einführung des besonderen elektronischen Anwaltspostfachs (Fabian Scheffczyk) 111

BVerfG
09.11.2017 – 1 BvR 2369/14
Erfolglose Verfassungsbeschwerde gegen Nichtberücksichtigung von Versorgungsanwartschaften eines stellvertretenden Ministers der DDR (Kathleen Wolter) 112

BVerfG
09.11.2017 – 1 BvR 1069/14
Erfolglose Verfassungsbeschwerde gegen Nichtberücksichtigung von Versorgungsanwartschaften eines dem Generalstaatsanwalt der DDR beigeordneten Staatsanwalts (Kathleen Wolter) 113

Pflegeversicherungsrecht

BSG
28.09.2017 – B 3 P 3/16 R
Blutzuckermessungen keine Leistung der Pflegeversicherung nach alter Rechtslage (Barbara Klopstock) 114

Rentenversicherungsrecht

BSG
01.06.2017 – B 5 RS 17/16 R
Keine Schätzung der DDR-Jahresendprämie (Christian Lindner) 115

Grundsicherungsrecht

BSG
12.10.2017 – B 4 AS 37/16 R
Regelbedarfshöhe bei gemischter Bedarfsgemeinschaft (Gunnar Formann) 116

Arbeitsförderungsrecht

BSG
12.10.2017 – B 11 AL 20/16 R
Anspruch eines Auszubildenden auf Berufsausbildungsbeihilfe nach dem SGB III bei Förderung der Ausbildung durch den Jugendhilfeträger nach Maßgabe des SGB VIII (Claus-Peter Bienert) 117

Verfahrensrecht

BSG
12.10.2017 – B 9 V 32/17 B
Aussichtslosigkeit der Wiederholung von bereits in früheren Rechtsstreitigkeiten zu demselben Streitgegenstand gestellten Beweisanträgen (Rüdiger Mey) 118

BSG
25.10.2017 – B 7 SF 1/16 R
Rechtsweg für eine Klage des Betreibers einer Asylbewerberunterkunft gegen den Leistungsträger unter Berufung auf Kostenübernahmeerklärungen (Sven Filges) 119

BSG
12.05.2017 – B 8 SO 69/16 B
Verletzung des rechtlichen Gehörs durch Nichtbescheidung eines Verlegungsgesuchs vor der mündlichen Verhandlung (Joachim Becker) 120

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Kim Manuel Künstner</i>	M4
Aktuelle Rechtsprechung	M6
Anhängige Verfahren	M8
Kurzbeiträge	M10
Meldungen	M17
Handelsblatt Nachrichten	M24
Neue Datenbankinhalte	M25
Standpunkte <i>Martin Wambach</i>	M26
Handelsblatt Grafik	M28
Handelsblatt Gastkommentar	M30
Worte der Woche	M32

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Ausgewählte Einzelfragen der Währungsumrechnung im handelsrechtlichen Konzernabschluss unter Beachtung von E-DRS 33 und DRS 23 (Teil 2)

Prof. Dr. Johannes Wirth, Saarbrücken / Prof. Dr. Michael Dusemond, Schmitten / Dr. Peter Küting, Bochum

DB1255708 (Kurzfassung vgl. S. M10) S. 201

STEUERRECHT

AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

Due Diligence-Aufwand bei geplanten Akquisitionsmaßnahmen

WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz / M.Sc. Fabian Ludwig, beide Köln

DB1259980 (Kurzfassung vgl. S. M12) S. 213

Investmentsteuergesetz

Erwerbbarkeit von Wertpapieren durch Spezial-Investmentfonds nach dem InvStG 2018

RA Dr. Rainer Stadler, München / RA Florian Lechner, Frankfurt/M.

DB1257550 (Kurzfassung vgl. S. M13) S. 218

KOMPAKT

Einkommensteuer/Abgabenordnung

Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten durch Zwischenschaltung eines Ehegatten beim gewerblichen Grundstückshandel

RiFG Prof. Dr. Volker Kreft, Hannover

DB1260304 S. 224

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Investmentsteuergesetz

Anwendungsfragen zum InvStG in der am 01.01.2018 geltenden Fassung

BMF, Schreiben vom 21.12.2017

DB1260247 S. 225

Investmentsteuergesetz

Basiszins zur Berechnung der Vorabpauschale gem. § 18 Abs. 4 InvStG 2018

BMF, Schreiben vom 04.01.2018

DB1260248 S. 228

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Einkünfte aus ruhendem Gewerbebetrieb

BFH, Urteil vom 09.11.2017 – IV R 37/14

DB1261356 S. 228

Körperschaftsteuer/Abgabenordnung

KSt-Befreiung für die Abgabe von Faktorpräparaten zur Heimselbstbehandlung durch ein Universitätsklinikum

BFH, Urteil vom 18.10.2017 – V R 46/16

DB1259026 S. 231

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Doppelte Haushaltsführung - Hauptwohnung am Beschäftigungsort

BFH, Urteil vom 16.11.2017 – VI R 31/16

DB1260937 S. 234

BEILAGE

Checkliste potenziell EU-rechtswidriger Normen des deutschen direkten Steuerrechts

StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Freiburg / Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

DB1257538

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Corporate Governance

20 Thesen zur Corporate Governance und Unternehmensorganisation in VUCA-Zeiten

RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M. (Yale), Hamburg

DB1259847 (Kurzfassung vgl. S. M14)

S. 237

KOMPAKT

Kartellrecht

BGH zur Vorgabe von Mindestverkaufspreisen

RA Dr. Thomas Hieber und RA Sebastian Gröss, Brüssel

DB1261067

S. 246

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Unzulässige Geltendmachung der Ansprüche der KG gegen den Fremdgeschäftsführer der Komplementär-GmbH durch Kommanditisten

BGH, Urteil vom 19.12.2017 – II ZR 255/16

DB1261233

S. 247

Rechtsanwaltsrecht

Zur Haftung eines Rechtsanwalts bei versehentlicher Versendung einer Selbstanzeige an das FA ohne vorherige Abstimmung mit dem Mandanten

BGH, Urteil vom 09.11.2017 – IX ZR 270/16

DB1259143

S. 248

Notarrecht

Keine Ersparnis von Notargebühren bei Beurkundung der Gesellschafterversammlungen zweier GmbHs in einer Niederschrift

BGH, Beschluss vom 26.09.2017 – II ZB 27/16

DB1256869

S. 252

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebsverfassungsrecht

Initiativrechte des Betriebsrats auf digitale Weiterbildung der Arbeitnehmer

Prof. Dr. Wolfgang Kleinebrink, Wuppertal

DB1259000 (Kurzfassung vgl. S. M15)

S. 254

KOMPAKT

Betriebsverfassungsrecht

Auslegung eines Sozialplans – Ausgleichs- und Überbrückungsfunktion

RAin/FAinArbR Dr. Sarah Reinhardt-Kasperek, München

DB1260236

S. 260

ENTSCHEIDUNGEN

Kündigungsrecht/Arbeitsvertragsrecht

Versetzung von Nacht- in Wechselschicht erfordert nicht zwingend ein BEM

BAG, Urteil vom 18.10.2017 – 10 AZR 47/17

DB1259735

S. 261





ARD 6585

72. Jahrgang, 8. Februar 2018

INHALTSVERZEICHNIS

IN ALLER KÜRZE

2

THEMA**Gerd Beidernikl: Mitarbeiterbefragungen und Datenschutz**

3

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) tritt am 25. 5. 2018 in Kraft und bringt für Unternehmen auch im personalistischen Fachgebiet einiges an Herausforderungen mit sich. Ein bisher wenig behandeltes Thema ist, welche Auswirkungen sich auf das sehr weit verbreitete Instrument „Mitarbeiterbefragung“ ergeben. Dieser Frage geht Mag. Gerd Beidernikl in seinem aktuellen Fachbeitrag nach und analysiert, welche Aspekte künftig von den Personalabteilungen stärker beachtet werden sollten.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Satzung zum Sozial-KV für Vorarlberg – keine Anwendung auf Physiotherapeuten	7
Anwendung des KV der Industrie oder des Gewerbes?	8
JBA-KV: Einstufung von Familiengerichtshelfern	8
Einstufung bei der ÖBB	9
KV-Zeitschriften: Abfertigungsanspruch journalistischer Mitarbeiter	9
Einforderung einer höheren Einstufung – schlüssige Geltendmachung der künftigen Gehaltsdifferenz	10
Geltendmachung von Ansprüchen durch den Betriebsrat	11
Zulässige Verkürzung der gesetzlichen Verjährungsfrist	11

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

EuGH-GA: Bindungswirkung von Dokumenten ausländischer SV-Träger	12
---	----

» STEUERRECHT

Mehrsteuern aufgrund einer GPLA – Bilanzberichtigung bis zur Wurzel	14
VfGH: Abgabenverfahren – Wiederaufnahme nach Verjährung	15

AUS DEN BEHÖRDEN**» FINANZMINISTERIUM**

BMF: Beteiligung an italienischer Kapitalgesellschaft	17
BMF: Kurze Tätigkeit ausländischer Arbeitskräfte im Stammhaus	18
BMF: Lizenzbereitstellung nach China	18

IMPRESSUM

16

NEUERSCHEINUNGEN

20

Inhalt

ABHANDLUNGEN

- Der Arbeitnehmer als Kunde seines Arbeitgebers: Arbeitsrechtliche Schranken für Direktgeschäfte 3
REINHARD RESCH
- Kollektivvereinbarungen als Erlaubnistatbestände für Datenverarbeitungen im Beschäftigungskontext 10
WOLFGANG GORICNIK
- Verfassungsrechtliche Bedenken hinsichtlich der Mitteilung über den Leistungsanspruch nach § 47 Abs 1 AViG idF SVÄG 2017 18
SARAH BRUCKNER

ENTSCHEIDUNGSBESPRECHUNGEN

- Sind EU-ausländische Versicherungszeiten bei der Kontoerstgutschrift zu berücksichtigen? 25
WOLFGANG PANHÖLZL
zu OGH vom 24.1.2017, 10 ObS 155/16s
- Übergenuss eines Hubschrauberpiloten 31
HELMUT ZIEHENSACK
zu OGH vom 26.1.2017, 9 ObA 135/16t
- Kein Anspruch auf Trennungsgeld nach dem KollV Steinarbeitergewerbe 34
MICHAEL GEIBLINGER
zu OGH vom 26.1.2017, 9 ObA 150/16y
- Rechtsfolgen unterbliebener Bonusvereinbarungen 39
MARTIN RISAK
zu OGH vom 28.2.2017, 9 ObA 163/16k
- Kündigungsschutz eines begünstigten Behinderten im Vertragsbedienstetenrecht 43
KLAUS MAYR
zu OGH vom 28.2.2017, 9 ObA 3/17g
- Rehabilitationsgeld: Leistungspflicht des Pensionsversicherungsträgers frühestens ab Antragstellung 48
BIRGIT SCHRATTBAUER
zu OGH vom 21.3.2017, 10 ObS 160/16a
- Unfallversicherungsschutz von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr 53
THOMAS MATHY
zu OGH vom 18.5.2017, 10 ObS 42/17z
- EFZG durch KollV abdingbar? 58
WOLFGANG KOZAK
zu OGH vom 28.6.2017, 9 ObA 58/17w



DER PRAKTISCHE FALL

- Der Pensionswerber im Abgrund zwischen den Rechtslagen 64
DIETER WEIß

PERSONALIA

- Zum 60. Geburtstag von Christoph Klein 69
WALTER J. PFEIL
- Zu Rudolf Müller 70
- Zu Angela Julcher 70

AUS DER GESCHICHTE DES ARBEITSRECHTS UND DES SOZIALRECHTS

- Die „Einführung“ der Sozialversicherung im Lande Österreich – Sozialversicherung vor und nach dem „Anschluss“ 70
GUENTHER STEINER

BUCHBESPRECHUNGEN

- Knyrim (Hrsg)* 76
Datenschutz-Grundverordnung – Das neue Datenschutzrecht in Österreich und der EU
GÜNTHER LÖSCHNIGG

Inhalt

<i>Milanović</i> Die ungleiche Welt ADI BUXBAUM	77
<i>Reissner/Burger (Hrsg)</i> Aktuelle Entwicklungen im Betriebsübergangsrecht MONIKA DRS	78
<i>Schrattbauer</i> Arbeitskräfteüberlassung – Chance oder Risiko für Problemgruppen des Arbeitsmarktes? RENÉ SCHINDLER	79
<i>Li</i> Der Schutz des Leiharbeitnehmers vor dem Entleiher BIRGIT SCHRATTBAUER	80
<i>Krömer/Mitschka/Niksova/Pfalz (Hrsg)</i> Arbeitsrecht und Arbeitswelt im europäischen Wandel – Dokumentation der 6. Assistententagung im Arbeitsrecht vom 14.–16.07.2016 STELLA WEBER	82
<i>Warter</i> Crowdwork KATRIN WETSCH	83
<i>Lutz/Risak (Hrsg)</i> Arbeit in der Gig-Economy – Rechtsfragen neuer Arbeitsformen in Crowd und Cloud KATRIN WETSCH	85
<i>Resch (Hrsg)</i> Neuerungen im Arbeits- und Sozialrecht STEFAN KÖCK	86
ANKÜNDIGUNG Zeller Tagung	88

EUROPEAN COMPANIES
FINANCIAL LAW REVIEW

D3-Z226

ONDERNEMINGSRECHT · RDS · TRIPS-TRV · REV. SOCIÉTÉS · RIV. SOCIETÀ · SZW · ZGR

E
C
F
F
R

CONTENTS

Iris Barsan

Corporate accountability: non-financial disclosure and liability - A French perspective

399

Renato Mangano

Improving the Quality of the Comply or Explain Approach and Introducing Self-Monitoring Through Online Feedbacks

435

Vassilios D. Tountopoulos

Manipulation in Illiquid Markets - A Tale of Inefficiency?

458

Julia Told

**(BR)EXIT from the EU
A Legal Perspective**

490

CORPORATE FINANCE

www.cf-fachportal.de

» Finanzierung • Kapitalmarkt • Bewertung • Mergers & Acquisitions

Herausgeber: Prof. Dr. Christian Aders • Prof. Dr. Alexander Bassen • Prof. Dr. Dirk Honold (Schriftleitung) • Norbert Hentschel • Prof. Dr. Christoph Kaserer • Dr. Jens Kengelbach • Dr. Hans-Dieter Klein • Prof. Dr. Jens Leker • Prof. Dr. Reinhard Meckl • Dr. Klaus-Michael Menz • Dr. Ingo Natusch • Prof. Dr. Klaus Röder • Prof. Dr. Dirk Schiereck • Prof. Dr. Bernhard Schwetzler

FINANZIERUNG

- Volker Wieland*
Die EZB sollte aufhören, Unternehmensanleihen zu kaufen 1
- Andreas Oehler/Matthias Horn/Stefan Wendt*
Mehr als „nur“ Crowdfunding? Wie die Digitalisierung Prozesse der Mittelstandsfinanzierung verändert 3
- Jan-André Pramann/Leonard Stuckenberg/Johannes Klein*
Marktüberblick Islamic Banking 8
- Eduard Gaar/Alexander Hupfeld*
Insurtech: Overview and Influence of Business Model Innovation in the Insurance Industry 15

KAPITALMARKT

- Christian Pohl/Dirk Schiereck*
Belohnen Investoren Umzugspläne nach dem Brexit? 21
- Kai Hüttermann/Denisa Lleshaj*
Die Entwicklung des Marktes für Credit Default Swaps 28
- Konrad Bösl*
Das Börsenjahr 2017: Deutschland bleibt bei Aktienneuemissionen weiterhin zurück 35

BEWERTUNG

- Benjamin Hammer/Bernhard Schwetzler/Alexander Lahmann*
Multiples und Beta-Faktoren für deutsche Branchen 42
- Marc Castedello/Stefan Schöniger*
Kapitalkostenstudie 2017: Divergierende Märkte – konvergierende Geschäftsmodelle 47
- Florian Follert/Marc Schild*
Zur Fragwürdigkeit einer Aktienbewertung auf Basis eines fundamentalen Punktbewertungsmodells 50

MERGERS & ACQUISITIONS

- Christian Aders/Nicolas Schnell/Bernhard Schwetzler*
Erfolgsfaktoren für Übernahmeangebote in Deutschland 53

Im Abonnement enthalten:

FINANZIERUNG

Standpunkt

Die EZB sollte aufhören, Unternehmensanleihen zu kaufen

Prof. Volker Wieland, Ph.D., Frankfurt/M.

Mit Jahresbeginn 2018 fährt die EZB die Nettozukäufe im Rahmen ihres Anleihekaufprogramms zurück. Die Käufe für Unternehmensanleihen sollen allerdings langsamer zurückgefahren werden als die Staatsanleihekäufe. Mit ihren geldpolitischen Maßnahmen verzerrt die EZB die Konditionen am Markt für Unternehmensanleihen.

CF1260008

S. 1

Mittelstandsfinanzierung/Digitalisierung

Mehr als „nur“ Crowdfunding? Wie die Digitalisierung Prozesse der Mittelstandsfinanzierung verändert

Prof. Dr. Andreas Oehler / Matthias Horn, M.Sc.,

beide Bamberg / Prof. Dr. Stefan Wendt, Reykjavik

Dieser Beitrag analysiert die Chancen und Risiken der durch die Digitalisierung bestehenden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von Finanzierungsprozessen, inklusive der Möglichkeit der Nutzung des Crowdfunding.

CF1255110

S. 3

Finanzdienstleistungen/Finanzierungsinstrumente

Marktüberblick Islamic Banking

Dipl.-Ök. Jan-André Pramann / Leonard Stuckenberg,

M.Sc. / Johannes Klein, M.Sc., alle Münster

Der Artikel befasst sich mit den wesentlichen Merkmalen und Strukturen des Islamic Banking. Es erfolgt eine Darstellung der dem Islamic Banking zugrundeliegenden Finanzprodukte inklusive eines Vergleichs zu konventionellen Finanzprodukten. Darauf aufbauend folgt eine Analyse des europäischen Marktes.

CF1247007

S. 8

Finanzdienstleistungen/Digitalisierung/Insurtech

Insurtech: Overview and Influence of Business Model innovation in the Insurance Industry

Eduard Gaar, M.Sc. / Alexander Hupfeld, B.Sc., beide Darmstadt

Sog. Insurtechs beschäftigen derzeit die Versicherungsbranche. Während die Erwartungen hoch sind, bleiben gründliche Analysen der Landschaft der digitalen Versicherungsgesellschaften Mangelware. Diese Arbeit gibt einen Überblick über die Einteilung von Insurtechs in klare Kategorien und den möglichen Einfluss dieser auf die Wertschöpfungskette von Versicherungen.

CF1257242

S. 15

KAPITALMARKT

Kapitalmarktforschung/Kursentwicklung/Brexit

Belohnen Investoren Umzugspläne nach dem Brexit?

Christian Pohl, B.Sc. / Prof. Dr. Dirk Schiereck,

beide Darmstadt

Der Brexit stellt viele Unternehmen vor Probleme bezüglich des Zugangs zum europäischen Binnenmarkt. Einige Unternehmen kündigten deshalb an, ihren britischen Standort in ein anderes EU-Land zu verlagern. In diesem Beitrag werden die Kursreaktionen auf Umzugsankündigungen aus der Zeit nach dem Brexit mit Umzugsankündigungen aus der Zeit vor dem Brexit verglichen.

CF1257247

S. 21

Finanzinstrumente/Kreditderivat/Credit Default Swap

Die Entwicklung des Marktes für Credit Default Swaps

Kai Hüttermann, M.Sc. / Denisa Lleshaj, M.Sc., beide Bochum

In den vergangenen Jahren sind Kreditderivate und vor allem Credit Default Swaps (CDS) in den Fokus des öffentlichen

Interesses gerückt. Der vorliegende Beitrag zeigt die grundlegende Funktionsweise von CDS sowie wesentliche Ausgestaltungsparameter auf. Darüber hinaus wird ein umfassender Überblick zur Entwicklung des CDS-Marktes gegeben. Zudem wird die Verteilung der Referenzschuldner sowie deren Rating analysiert.

CF1257245

S. 28

Initial Public Offering/Kapitalmarktfinanzierung

Das Börsenjahr 2017: Deutschland bleibt bei Aktienneuemissionen weiterhin zurück

Dr. Konrad Bösl, München

Im Jahr 2017 gab es in Deutschland elf Neuemissionen mit einem öffentlichen Angebot, davon vier im neuen Handelsegment Scale. Das Emissionsvolumen lag mit gut 2,64 Mrd. € auf dem tiefsten Stand seit 2011. Weltweit gab es in 2017 hingegen so viele Neuemissionen wie seit zehn Jahren nicht mehr.

CF1260010

S. 35

BEWERTUNG

Bewertungsverfahren/Multiplikatorverfahren/Beta Faktor

Multiples und Beta-Faktoren für deutsche Branchen

Dr. Benjamin Hammer / Prof. Dr. Bernhard Schwetzler /

Jun.-Prof. Dr. Alexander Lahmann, alle Leipzig

Der Lehrstuhl Finanzmanagement und Banken an der HHL Leipzig Graduate School of Management ermittelt vierteljährlich Multiplikatoren, Beta-Faktoren und Eigenkapitalkosten für den deutschen Kapitalmarkt. In dieser Ausgabe finden Sie die entsprechenden Daten zum Stichtag 15.10.2017.

CF1255937

S. 42

Bilanzanalyse/Planungsrechnung/Kapitalkosten

Kapitalkostenstudie 2017: Divergierende Märkte – konvergierende Geschäftsmodelle

Dr. Marc Castedello / Stefan Schöniger

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat 2017 zum zwölften Mal in Folge eine Kapitalkostenstudie mit dem Ziel durchgeführt, die von den bilanzierenden Unternehmen im Rahmen des Impairment-Tests nach IFRS/IAS verwendeten Kapitalkosten zu erheben und auszuwerten. Dieser Beitrag fasst die Ergebnisse zusammen.

CF1259054

S. 47

Bewertungsverfahren/Bewertungstheorie/Aktienbewertung

Zur Fragwürdigkeit einer Aktienbewertung auf Basis eines fundamentalen Punktbewertungsmodells

Florian Follert, M.Sc. / Marc Schild, M.Sc., beide Saarbrücken

Der Beitrag äußert Kritik an dem von Engelhardt/Böninger vorgeschlagenen Punktbewertungsmodell. Zudem wird ein Alternativkonzept zur Aktienbewertung präsentiert.

CF1252554

S. 50

MERGERS & ACQUISITIONS

Unternehmenskauf/Übernahmeangebot/Erfolgsfaktoren

Erfolgsfaktoren für Übernahmeangebote in Deutschland

Prof. Dr. Christian Aders, München / Nicolas Schnell, M.Sc.,

Frankfurt/M. / Prof. Dr. Bernhard Schwetzler, Leipzig

Dieser Beitrag analysiert basierend auf einem Sample von mehr als 300 Übernahmeangeboten die Einflussfaktoren auf den „Erfolg“ von Übernahmeangeboten in Deutschland. Der „Erfolg“ des Angebotes wird dabei nicht über das Erreichen der Mehrheitsposition, sondern über die Relation der zusätzlich erhaltenen Anteile gemessen.

CF1257261

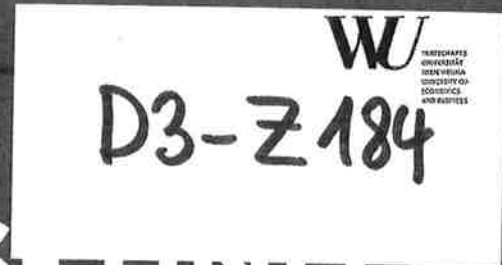
S. 53

DE GRUYTER

2018 BAND 28 HEFT 2
ISSN 1439-1589 · e-ISSN 1612-7056

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR

WIRTSCHAFTS- UND INSOLVENZRECHT DZWIR



SCHRIFTLEITUNG
Rechtsanwalt *Michael Schmidt*

DE
|
G

www.degruyter.com/dzwir

Inhalt

Aufsätze

Dr. iur. Michael Hippeli, LL.M., MBA (MDX)

Neue Rechtsprechungsentwicklungen zum Schutzzumfang beim Pfändungsschutzkonto. Besprechung der Urteile des BGH vom 17. 10. 2017 – XI ZR 419/15, DZWIR 2018, 88, und vom 19. 10. 2017 – IX ZR 3/17, DZWIR 2018, 91 — 51

Guido Utsch

Zur Anfechtung von Ratenzahlungen an Gerichtsvollzieher. Besprechung der Urteile des BGH vom 6. 7. 2017 – IX ZR 168/16, DZWIR 2018, 79, und des BAG vom 20. 9. 2017 – 6 AZR 58/16, DZWIR 2018, 62 — 56

Prof. Dr. iur. Torsten Martini

Anwaltliche Aufklärungspflichten bei insolvenzrechtlicher Anfechtbarkeit beizutreibender Forderungen. Besprechung des BGH-Urteils vom 7. 9. 2017 – IX ZR 71/16, DZWIR 2018, 82 — 60

Rechtsprechung

Arbeitsgerichtsbarkeit

BAG, Urteil vom 20. 9. 2017 – 6 AZR 58/16 (Besprechung Guido Utsch, S. 56)
Insolvenzanfechtung bei Ratenzahlungsvereinbarung mit dem Gerichtsvollzieher — 62

Finanzgerichtsbarkeit

BFH, Urteil vom 15. 3. 2017 – III R 12/16
Ausübung des Veranlagungswahrechts im (vereinfachten) Insolvenzverfahren — 66

BFH, Urteil vom 10. 8. 2017 – V R 64/16
Organschaft und Durchschnittssätze für landwirtschaftliche Betriebe — 69

BFH, Urteil vom 26. 9. 2017 – VII R 40/16
Steuerliche Mittelvorsorgepflicht des GmbH-Geschäftsführers — 71

Zivilgerichtsbarkeit

BGH, Urteil vom 10. 1. 2017 – II ZR 94/15
Besicherung zum Zweck des Erwerbs von Aktien — 75



BGH, Urteil vom 6. 7. 2017 – IX ZR 178/16
(Besprechung Guido Utsch, S. 56)

Ratenzahlungsvereinbarung über eine geringfügige Forderung — 79

BGH, Urteil vom 7. 9. 2017 – IX ZR 71/16
(Besprechung Prof. Dr. iur. Torsten Martini, S. 60)
Anwaltliche Hinweispflicht auf insolvenzrechtliche Anfechtbarkeit — 82

BGH, Urteil vom 14. 9. 2017 – IX ZR 3/16
Vorsatzanfechtung gegenüber einem Zahlungsmittler — 85

BGH, Urteil vom 17. 10. 2017 – XI ZR 419/15
(Besprechung Dr. iur. Michael Hippeli, S. 51)
Zeitpunkt der Verfügung über Guthaben auf einem Pfändungsschutzkonto — 88

BGH, Urteil vom 19. 10. 2017 – IX ZR 3/17
(Besprechung Dr. iur. Michael Hippeli, S. 51)
Anrechnung der Verfügung über Guthaben auf einem Pfändungsschutzkonto — 91

BGH, Urteil vom 24. 10. 2017 – II ZR 16/16
Unterbrechung eines Beschlussmängelrechtsstreits — 94

BGH, Beschluss vom 7. 11. 2017 – II ZR 127/16
Gesellschafterpflichten in Publikumspersonengesellschaften — 96

BGH, Beschluss vom 16. 11. 2017 – IX ZA 21/17
Nachweis der Bedürftigkeit für die Bewilligung von Prozesskostenhilfe — 97

Veranstaltungen — 99

Nachrichten — 100

DER KONZERN



D3-2213

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

- 44
018
ang



Konzernrecht • Steuerrecht • Bilanzrecht • Rechnungslegung

Herausgeber: Prof. Dr. Stefan Simon • Prof. Dr. Andreas Cahn • Dr. Klaus-Dieter Stephan • Dr. Jens Hageböke • Prof. Dr. Ingo Stangl • Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking • Prof. Dr. Norbert Winkeljohann

AUFSÄTZE

- Hans-Joachim Böcking/Laura Bundle/Carolin Althoff/Anika Hanke/Willy Wirth/Remo Schmid/Dr. Henning Hönsch/Nicole Fischer/Martin Kaspar/Andreas Meier/Johannes Reich/Hanna Stüwe*
Aufsichtsratsvergütung im Dax, MDax, SDax und TecDax 2014–2016 – Entwicklung und Denkanstöße 1
- Manfred Kühnberger/Peter Zaumseil*
Bilanz- und Steuerrecht – Anwendungsfälle für die Business Judgement Rule? 10

AUS DEM HANDELSBLATT-BLOG

- Nico Fischer*
Abwicklung von Gesellschaften mit Darlehensverbindlichkeiten gegenüber ihren Gesellschaftern 15

ENTSCHEIDUNGEN

- OLG Frankfurt/M.*
Zulässigkeit eines sog. „Herausformwechsels“ einer deutschen GmbH in die Rechtsform einer S.r.l. italienischen Rechts 16
- EuGH*
Grenzüberschreitende Umwandlung einer Gesellschaft – Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes einer Gesellschaft ohne Verlegung des tatsächlichen Sitzes 21
- EuGH*
Einbringung von Unternehmensteilen – Gebietsfremde Betriebsstätte, die bei einer Einbringung von Unternehmensteilen an eine ebenfalls gebietsfremde übernehmende Gesellschaft übertragen wird 25
- FG Köln*
Erstattungsanspruch bei Beteiligung an einer inländischen AG unter Zwischenschaltung einer PersGes. 29

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

- BMF*
Verlustabzugsbeschränkung für Körperschaften (§ 8c KStG) 34
- Oberste Finanzbehörden der Länder*
Anwendung des § 8c KStG auf gewerbesteuerliche Fehlbeträge 43
- OFD Frankfurt/M.*
Ertragsteuerliche Beurteilung von Darlehensverbindlichkeiten im Abwicklungsendvermögen einer Tochtergesellschaft 43

Im Abonnement enthalten:

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

AUFsätze

BILANZRECHT/RECHNUNGSLEGUNG

Rechnungslegung

Aufsichtsratsvergütung im Dax, MDax, SDax und TecDax 2014–2016 – Entwicklung und Denkanstöße**Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking / Laura Bundle /****Carolin Althoff / Anika Hanke / Willy Wirth /****Remo Schmid / Dr. Henning Hönsch / Nicole Fischer /****Martin Kaspar / Andreas Meier / Johannes Reich /****Hanna Stüwe, alle Frankfurt/M.**

In den vergangenen Jahren sind gestiegene rechtliche und regulatorische Anforderungen an die Arbeitsweise und Zusammensetzung des Aufsichtsrats zu beobachten. Änderungen wie bspw. durch das BilMoG, das AReG, den Deutschen Corporate Governance Kodex, das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz und nicht zuletzt durch die von der EU veröffentlichte überarbeitete Aktionärsrechterichtlinie präzisieren und definieren neue Aufgabenbereiche und Anforderungsprofile. Eine zunehmende Professionalisierung der Aufsichtsratsstätigkeit insb. i.S.e. Stärkung der Überwachungstätigkeit, der Anforderungen hinsichtlich der Unternehmensberichterstattung als auch der zunehmenden Transparenzvorschriften bzgl. der Zusammensetzung der Aufsichtsräte ist die Folge. Daher gilt es, zu hinterfragen, ob sich die zunehmende Professionalisierung der Aufsichtsratsstätigkeit derzeit in der Vergütungshöhe und -ausgestaltung widerspiegelt. Es soll daher ein Einblick in die Entwicklung der Aufsichtsratsvergütung für die Jahre 2014–2016 gewährt werden.

DK1258057

S. 1

Rechnungslegung

Bilanz- und Steuerrecht – Anwendungsfälle für die Business Judgement Rule?**Prof. Dr. Manfred Kühnberger/Prof. Dr. Peter Zaumseil, beide Berlin**

In jüngerer Zeit wurde mehrfach diskutiert, ob die Ratio der Business Judgement Rule (BJR) auf sog. rechtlich gebundene Entscheidungen angewendet werden soll (Legal Judgement Rule) und unter welchen Bedingungen dies erfolgen soll. Werden Entscheidungen der Geschäftsleitung unter den Schutz der BJR gestellt, obwohl es normative Vorgaben gibt, hätte dies gravierende Folgen bzgl. der Beweislastverteilung und persönlichen Haftung bei späteren Rechtsstreitigkeiten. Ob eine solche Haftungsprivilegierung auch im Bereich der externen Rechnungslegung und des Steuerrechts möglich ist oder sein sollte, wird näher untersucht.

DK1257641

S. 10

AUS DEM HANDELSBLATT-BLOG

STEUERRECHT

Bilanzsteuerrecht

Abwicklung von Gesellschaften mit Darlehensverbindlichkeiten gegenüber ihren Gesellschaftern**RA Dr. Nico Fischer, München**

S. 15

ENTSCHEIDUNGEN

KONZERNRECHT

Umwandlungsrecht

Zulässigkeit eines sog. „Herausformwechsels“ einer deutschen GmbH in die Rechtsform einer S.r.l. italienischen Rechts**OLG Frankfurt/M., Beschluss vom 03.01.2017 – 20 W 88/15**

S. 16

Umwandlungsrecht

Grenzüberschreitende Umwandlung einer Gesellschaft – Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes einer Gesellschaft ohne Verlegung des tatsächlichen Sitzes**EuGH, Urteil vom 25.10.2017 – Rs. C-106/16**

DK1240956

S. 21

STEUERRECHT

Umwandlungssteuerrecht

Einbringung von Unternehmensteilen – Gebietsfremde Betriebsstätte, die bei einer Einbringung von Unternehmensteilen an eine ebenfalls gebietsfremde übernehmende Gesellschaft übertragen wird**EuGH, Urteil vom 23.11.2017 – Rs. C-292/16, A Oy**

DK1257337

S. 25

Kapitalertragsteuer

Erstattungsanspruch bei Beteiligung an einer inländischen AG unter Zwischenschaltung einer PersGes.**FG Köln, Urteil vom 13.09.2017 – 2 K 2933/15**

DK1259853

S. 29

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

STEUERRECHT

Körperschaftsteuer

Verlustabzugsbeschränkung für Körperschaften (§ 8c KStG)**BMF, Schreiben vom 28.11.2017**

DK1259229

S. 34

Gewerbesteuer

Anwendung des § 8c KStG auf gewerbesteuerliche Fehlbeträge**Oberste Finanzbehörden der Länder, Gleichlautende Erlasse vom 29.11.2017**

DK1259230

S. 43

Bilanzsteuerrecht/Körperschaftsteuer

Ertragsteuerliche Beurteilung von Darlehensverbindlichkeiten im Abwicklungsendvermögen einer Tochtergesellschaft**OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 07.09.2017**

DK1253629

S. 43



In dieser Ausgabe:



• ZInsO-Aufsätze

2018 – Cassandras Blick in die Glaskugel (S. 281)
von Rechtsanwalt Dr. Volker Beissenhartz, LL.M. (London), FCTP (EACTP), Berlin

Anfechtungsrecht 2017 – Abschied von der Insolvenzrechtsreform auf Raten (S. 296)
von Richter am BGH Professor Dr. Gerhard Pape, Karlsruhe/Göttingen

Standardisierter Insolvenzplan in den Insolvenzverfahren natürlicher Personen – Das Beste aus zwei Welten (S. 306)
von Dipl.-Kfm. Frank Wiedenhaupt, Berlin

„NIKI“ – Die Chronologie des Verfahrens aus der gerichtlichen Perspektive (S. 310)
von Richter am Amtsgericht (Insolvenzgericht) Martin Horstkotte, Berlin/Charlottenburg

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Keine Hemmung der Verjährung durch die bloße Anzeige der Masseunzulänglichkeit (S. 314)
BGH, Urt. v. 14. 12. 2017 – IX ZR 118/17

Keine Haftung des Anwalts als Erfüllungsgehilfe eines Beraters gegenüber dem Geschäftsherrn (S. 317)
BGH, Urt. v. 7. 12. 2017 – IX ZR 45/16

Keine Anfechtung gegenüber Grundpfandgläubiger nach Aufhebung der Zwangsverwaltung; Zwangsverwalter kein Leistungsmittler (S. 319)
BGH, Urt. v. 19. 10. 2017 – IX ZR 289/14

Prozessbetrug im Insolvenzeröffnungsverfahren; Konkurrenz zum Bankrott (S. 324)
BGH, Beschl. v. 24. 8. 2017 – I StR 625/16

Unwirksame Forderungsanmeldung zur Insolvenztabelle infolge mangelnder Individualisierung (S. 326)
OLG München, (End-)Urt. v. 22. 12. 2017 – 13 U 927/15

Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens über das Vermögen der NIKI Luftfahrt GmbH in Deutschland (NIKI V) (S. 342)
AG Charlottenburg, Beschl. v. 23. 1. 2018 – 36n IE 6433/17

Gegenstandswert bei einer Nichtzulassungsbeschwerde (S. 347)
BGH, Urt. v. 14. 12. 2017 – IX ZR 243/16

Abschläge und Ermäßigungen im Rahmen der Mindestvergütung (S. 350)
BGH, Beschl. v. 14. 12. 2017 – IX ZB 101/15

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger
RA Dr. Susanne Berner
Michael Bretz
RA Dr. Christian Brünkmans
RA Dr. Jan de Weerth
Prof. Dr. Ulrich Foerste
RA Dr. Michael C. Frege
RiAG Frank Frind
RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein
Prof. Dr. Hugo Grote
RA Dr. Andreas Henkel
WP/StB Michael Hermanns
Prof. Dr. Heribert Hirte
RiAG Martin Horstkotte
Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber
RA Peter J. Hütten
RA Dr. Karen Kuder
RA Dr. Norbert Küpper
RiAG Dr. Peter Laroche
Prof. Dr. Wolfgang Marotzke
PD Dr. Sebastian Mock
RA Dr. Patrick Mückl
Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser
RA Dr. Manfred Obermüller
Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit
RA Prof. Dr. Klaus Pannen
RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape
RA Dr. Christoph Poertzgen
RA Stephan Ries
Prof. Dr. Thomas Rönnau
Prof. Dr. Jessica Schmidt
RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn
RiBGH a.D. Gerhard Vill
OSTA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Mit Beilage
Halbjahresverzeichnis
2. Halbjahr 2017

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 6/2018

ZInsO-Aufsätze

2018 – Cassandras Blick in die Glaskugel	281
<i>von Rechtsanwalt Dr. Volker Beissenhirtz, LL.M. (London), FCTP (EACTP), Berlin</i>	
Anfechtungsrecht 2017 – Abschied von der Insolvenzrechtsreform auf Raten	296
<i>von Richter am BGH Professor Dr. Gerhard Pape, Karlsruhe/Göttingen</i>	
Standardisierter Insolvenzplan in den Insolvenzverfahren natürlicher Personen – Das Beste aus zwei Welten	306
<i>von Dipl.-Kfm. Frank Wiedenhaupt, Berlin</i>	
„NIKI“ – Die Chronologie des Verfahrens aus der gerichtlichen Perspektive	310
<i>von Richter am Amtsgericht (Insolvenzgericht) Martin Horstkotte, Berlin/Charlottenburg</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:
Thomas Kremer/Gregor Bachmann/Marcus Lutter/Axel von Werder, Deutscher Corporate Governance Kodex

312

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

Keine Hemmung der Verjährung durch die bloße Anzeige der Masseunzulänglichkeit	314
<i>BGH, Urt. v. 14. 12. 2017 – IX ZR 118/17</i>	
Keine Haftung des Anwalts als Erfüllungsgehilfe eines Beraters gegenüber dem Geschäftsherrn	317
<i>BGH, Urt. v. 7. 12. 2017 – IX ZR 45/16</i>	
Keine Anfechtung gegenüber Grundpfandgläubiger nach Aufhebung der Zwangsverwaltung; Zwangsverwalter kein Leistungsmittler	319
<i>BGH, Urt. v. 19. 10. 2017 – IX ZR 289/14</i>	
Prozessbetrug im Insolvenzeröffnungsverfahren; Konkurrenz zum Bankrott	324
<i>BGH, Beschl. v. 24. 8. 2017 – 1 StR 625/16</i>	
Unwirksame Forderungsanmeldung zur Insolvenztabelle infolge mangelnder Individualisierung	326
<i>OLG München, (End-)Urt. v. 22. 12. 2017 – 13 U 927/15</i>	
Ort der Rückgabe beschlagnahmter Gegenstände; keine Bringschuld der Ermittlungsbehörden	330
<i>OLG Schleswig, Urt. v. 21. 12. 2017 – 11 U 68/17</i>	
Restschuldbefreiung durch Insolvenzplan auch bei fehlendem Antrag des Schuldners auf Erteilung der Restschuldbefreiung; Vorrang der Gläubigerautonomie gegenüber gerichtlichen Prognosen; Vergleichsrechnung bei natürlichen Personen	331
<i>LG Hamburg, Beschl. v. 22. 1. 2018 – 326 T 40/17</i>	
Haftung des Geschäftsführers für Einfuhrabgaben	337
<i>FG Hamburg, Urt. v. 11. 10. 2017 – 4 K 9/16</i>	
Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens über das Vermögen der NIKI Luftfahrt GmbH in Deutschland (NIKI V)	342
<i>AG Charlottenburg, Beschl. v. 23. 1. 2018 – 36n IE 6433/17</i>	

• **Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung**

Sperrfrist für neuen Antrag auf Kostenstundung für Restschuldbefreiung nach Verletzung von Mitwirkungspflichten im vorangegangenen Insolvenzverfahren 344
AG Augsburg, Beschl. v. 12. 9. 2017 – IK 459/17

Feststellung des Zeitpunktes des Scheiterns einer außergerichtlichen Schuldenbereinigung 345
AG Hannover, Beschl. v. 27. 12. 2017 – 908 IK 778/17 – 6

• **Verfahrensrecht**

Gegenstandswert bei einer Nichtzulassungsbeschwerde 347
BGH, Urt. v. 14. 12. 2017 – IX ZR 243/16

• **Vergütungsrecht**

Abschläge und Ermäßigungen im Rahmen der Mindestvergütung 350
BGH, Beschl. v. 14. 12. 2017 – IX ZB 101/15

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hiltzen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothhoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
 Carl Heymanns Verlag
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink
 Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening
 Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwält Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Nikola Höltker, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 62,40

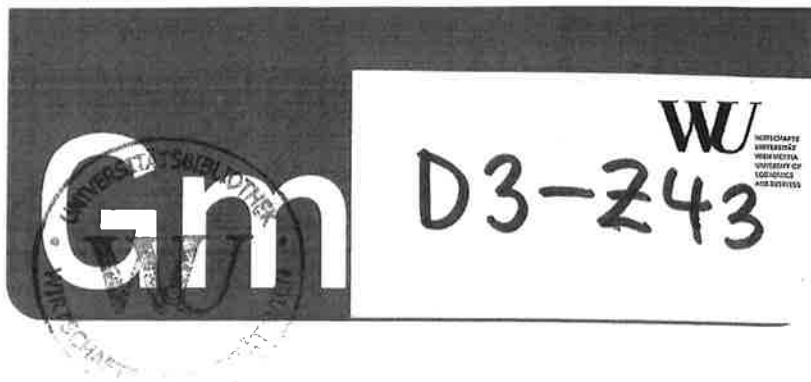
Preis für das Einzelheft: € 27,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032



Zeitschrift für Gesellschafts-,
Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

GmbHRundschau

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert



Aufsätze >

Dirk A. Verse – Aufsteigende Sicherheiten und Kapitalerhaltung 113

Hans-Jochen Otto – Die „unfreundliche Übernahme“ der GmbH
mittels Zwangseinziehung der Mehrheitsbeteiligung 123

Thomas Wachter – Form bei der Übernahmeerklärung 134

Manuel Brühl / Christian Joisten – Aktuelle Entwicklungen bei
§ 1 Abs. 2a GrEStG 139

Rechtsprechung >

Kapitalerhöhung: Wirksamkeit der Übernahme eines GmbH-Gesell-
schaftsanteils im Wege der Kapitalerhöhung nach deren Eintragung in
das Handelsregister (BGH, Ur. v. 17.10.2017 – KZR 24/15) 148

Insolvenz: Anfechtung der Rückzahlung einer zusätzlichen Ver-
mögeeinlage des stillen Gesellschafters als einem Darlehen gleich-
gestellte Forderung (BGH, Beschl. v. 23.11.2017 – IX ZR 218/16) *m. Anm.*
Jochen Blöse 151

Gewinnermittlung: Blockwahlrecht nach § 34 Abs. 7 S. 8 Nr. 2 KStG
2002 i.d.F. des Korb II-Gesetzes kein rückwirkendes Ereignis (BFH,
Ur. v. 12.7.2017 – I R 86/15) 153

Grunderwerbsteuer: Erwerbsvorgang bei Übergang von 95 % der An-
teile einer grundbesitzenden Personengesellschaft auf neue Gesell-
schafter (FG Düsseldorf, Ur. v. 29.3.2017 – 7 K 439/10 GE) 163

GmbHR im Blickpunkt

Matthias Hägele – Die einstweilige Verfügung auf Weiterbeschäfti-
gung unter dem Gesichtspunkt der Dringlichkeit! R36



GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co. KG

R34

Inhalt

Rechtspre

Gesell

Kap

R35
R41
R42
R43
R43

Herausgeber:

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, Of Counsel KPMG AG WPG, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dhpg Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschutz, Mannheim

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Georg Crezelius, Of Counsel, Linklaters LLP, München · Prof. Dr. Detlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg

Inhalt

gmbhr.de

Aufsätze

Prof. Dr. Dirk A. Verse, M.Jur. (Oxford) – Aufsteigende Sicherheiten und Kapitalerhaltung

Im vergangenen Jahr hat sich der II. Zivilsenat des BGH zweimal mit aufsteigenden Sicherheiten befasst (BGH vom 10.1.2017 – II ZR 94/15, AG 2017, 233 zur AG; BGH vom 21.3.2017 – II ZR 93/16, GmbHR 2017, 643 zur GmbH und zur GmbH & Co. KG). Insbesondere die zuletzt genannte Entscheidung ist auf große Resonanz gestoßen, da es sich um eine echte Grundsatzentscheidung handelt, die zentrale Fragen der Kapitalerhaltung der GmbH berührt und auch in wichtigen Punkten klärt, zugleich aber neue Fragen aufwirft, die für die Finanzierungspraxis von großer Bedeutung sind. Der Beitrag konzentriert sich auf diese GmbH-rechtliche Seite des Themas. 113

Dr. Hans-Jochen Otto – Die „unfreundliche Übernahme“ der GmbH mittels Zwangseinziehung der Mehrheitsbeteiligung

Vor Aufgabe der Bedingungstheorie durch die Entscheidung des BGH vom 24.1.2012 – II ZR 109/11 (GmbHR 2012, 387 m. Komm. Münnich) konnte ein Einziehungsbeschluss nach h.M. erst nach vollständiger Entrichtung des Abfindungsentgelts durch die GmbH wirksam werden. Der Sachverhalt, welcher den Entscheidungen des KG Berlin vom 24.8.2015 – 23 U 20/15 und vom 10.12.2015 – 23 U 99/15 (GmbHR 2016, 416 m. Komm. Otto) in einem Gesellschafterstreit zugrunde lag, verdeutlicht, dass nun auch der Mehrheitsgesellschafter Opfer einer solchen „Palastrevolution“ werden kann, wenn der für die Einreichung der Gesellschafterliste zum Handelsregister zuständige Geschäftsführer im Lager der Minderheitsgesellschafter steht. 123

Dr. Thomas Wachter – Form bei der Übernahmeerklärung – Besprechung der Entscheidung des BGH vom 17.10.2017 – KZR 24/15

Der BGH musste im Zusammenhang mit einer Barkapitalerhöhung jüngst klären, bis wann etwaige Formfehler einer Übernahmeerklärung gerügt werden können. Im Einklang mit der herrschenden Meinung im Schrifttum hat sich der BGH dafür ausgesprochen, dass die Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister etwaige Formfehler heilt. Später können Formmängel somit nicht mehr geltend gemacht werden. 134

Manuel Brühl / Dr. Christian Joisten – Aktuelle Entwicklungen bei § 1 Abs. 2a GrEStG

§ 1 Abs. 2a GrEStG ist auch viele Jahre nach seiner Einführung noch Gegenstand zahlreicher Rechtsfragen. Nicht selten hat die Rechtsprechung das letzte Wort hinsichtlich der Anwendbarkeit der Vorschrift. Dieser Beitrag stellt einige neuere Urteile dar, bewertet die Standpunkte der Gerichte und zeigt die sich hieraus ergebenden praktischen Konsequenzen auf. 139

Inhalt

Rechtsprechung

Gesellschaftsrecht

Kapitalerhöhung: Wirksamkeit der Übernahme eines GmbH-Gesellschaftsanteils im Wege der Kapitalerhöhung nach deren Eintragung in das Handelsregister (BGH, Urt. v. 17.10.2017 – KZR 24/15)..... 148

Insolvenz: Anfechtung der Rückzahlung einer zusätzlichen Vermögenseinlage des stillen Gesellschafters als einem Darlehen gleichgestellte Forderung (BGH, Beschl. v. 23.11.2017 – IX ZR 218/16)
m. Anm. Jochen Blöse 151

Steuerrecht

Gewinnermittlung: Blockwahlrecht nach § 34 Abs. 7 S. 8 Nr. 2 KStG 2002 i.d.F. des Korb II-Gesetzes kein rückwirkendes Ereignis (BFH, Urt. v. 12.7.2017 – I R 86/15) 153

Gewinnermittlung: Steuerermäßigung für gewerbliche Einkünfte (BFH, Urt. v. 20.3.2017 – X R 62/14)..... 156

Gesellschafter: Wiedereinsetzung in die Antragsfrist gemäß § 32d Abs. 2 Nr. 3 S. 4 EStG bei nicht fachkundig beratenen Steuerpflichtigen (BFH, Urt. v. 29.8.2017 – VIII R 33/15)..... 160

Gründerwerbsteuer: Erwerbsvorgang bei Übergang von 95 % der Anteile einer grundbesitzenden Personengesellschaft auf neue Gesellschafter (FG Düsseldorf, Urt. v. 29.3.2017 – 7 K 439/10 GE)..... 163

Steuerhaftung: Haftungsbescheid und Einwendungsausschluss des Geschäftsführers einer GmbH bei unterlassenem Widerspruch gegen die Forderungsanmeldung des FA (BFH, Urt. v. 27.9.2017 – XI R 9/16) 165

GmbHHR Report

GmbHHR im Blickpunkt

Matthias Hägele – Die einstweilige Verfügung auf Weiterbeschäftigung unter dem Gesichtspunkt der Dringlichkeit!..... R36

Unternehmensrecht

Einrichtung eines Aufsichtsrats auf Grundlage einer Öffnungsklausel im Gesellschaftsvertrag (*Stephan Ulrich*) R38

Firmenfortführung für § 25 HGB erforderlich (*Stephan Ulrich*) R38

Neuer VDE-Leitfaden zu „Entwicklung und Herstellung medizinischer Software“ (*Stephan Ulrich*) R39

Steuer- & Bilanzrecht

Verzögerte Registereintragung eines Gewinnabführungsvertrags (*Georg Geberth / Alexander Höhn*)..... R39

Gewerbsteuerliche Hinzurechnung im Zusammenhang mit Teilwertabschreibungen (*Georg Geberth / Martin Bartelt*) R39

Insolvenzbedingter Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen (*Georg Geberth / Martin Bartelt*).. R40

Arbeits- & Sozialrecht

Befristung eines Arbeitsvertrags – Besonderheiten bei künstlerischer Tätigkeit (*Claudia Kothe-Heggemann*)..... R41



Starke Allianz für Ihre Immobilie.

Alle gängigen Formen der Übertragung und Nutzung von Immobilien – verzahnt dargestellt aus steuerlicher und zivilrechtlicher Perspektive.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/ssw3

Inhalt

Haftung im Arbeitsrecht – Haftet der Arbeitgeber für Impfschäden? (Claudia Kothe-Heggemann) R41

Europa-Praxis

US-Kongress: Beide US-Gesetzgebungskammern beschließen gemeinsamen Entwurf zur US-Steuerreform (Georg Geberth)..... R42

EuGH-Generalanwalt stellt sich gegen den Beschluss der EU-Kommission zur Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a KStG (Georg Geberth / Martin Bartelt) R43

Treaty-Shopping-Regelung des § 50d Abs. 3 EStG 2007 mit EU-Recht unvereinbar (Georg Geberth / Martin Bartelt) R43

Wirtschafts-Praxis

Zukunft der Mittelstandsfinanzierung (Marianne Gajo)..... R44

Kennzahlen der Energie-, Wasser- und Entsorgungswirtschaft (Marianne Gajo) R46

Zeitschriftenspiegel

Gesellschaftsrecht R46

Steuerrecht R47

Tagungshinweise

Zweites Hannoversches Symposium zum Gesellschafts- und Steuerrecht R47

Eine Institution im GmbH-Recht.

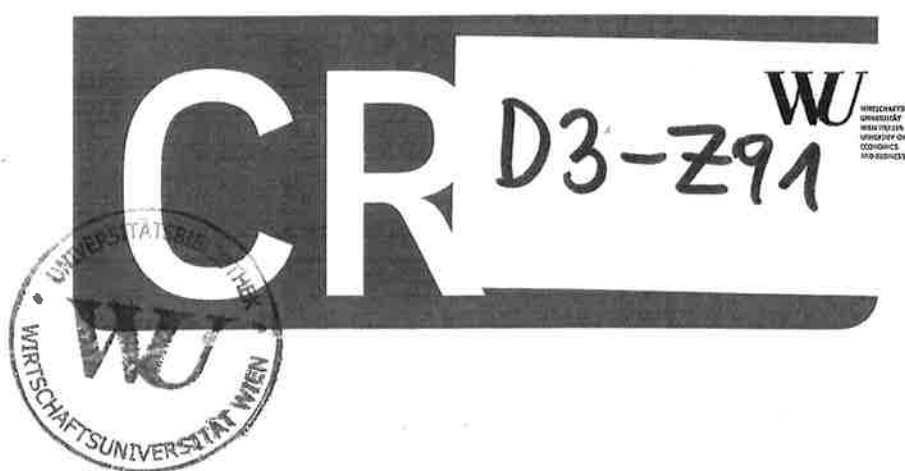


otto-schmidt.de/scholz12

Zukunftssicher.



otto-schmidt.de/rb8



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts
der Informationstechnologie

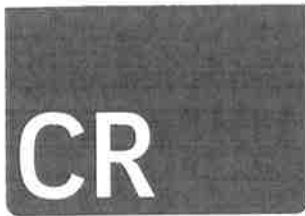
Schriftleitung: RA Prof. Dr. Michael Bartsch · RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M. ·
RA Prof. Niko Härting · RA Sven-Erik Heun · RA Thomas Heymann ·
RA Prof. Dr. Jochen Schneider · RA Prof. Dr. Fabian Schuster ·
Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, LL.M. · Prof. Dr. Gerald Spindler

cr-online.de

Herausgegeben gemeinsam mit DGRI e.V.

Freischaltcodes im Heft

IT und Software >	Thomas Hoeren / Nils Wehkamp – Individualität im Quellcode? Softwareschutz und Urheberrecht 1
	OLG Köln: Keine geschäftliche Nutzung einer OSS-Marke bei Fehlen einer Gewinnerzielungsabsicht (OLG Köln, Ur. v. 30.9.2016 – 6 U 18/16) <i>m. Anm. Stefan Labesius</i> 7
	LG Köln: Einstweilige Verfügung zur Untersagung des Umgangs mit Open-Source-Software unter GPLv2 (LG Köln, Ur. v. 20.10.2017 – 14 O 188/17) <i>m. Anm. Hendrik Schöttle</i> 12
Daten und Sicherheit >	Matthias Leistner – Datenbankschutz – Abgrenzung zwischen Datensammlung und Datengenerierung 17
	OLG Hamburg: Datenbankschutz bei Erstellung neuer Dateninhalte durch Veränderung bereits vorhandener Rohdaten (OLG Hamburg, Teil-Urt. v. 15.6.2017 – 5 U 54/12) 22
	BAG: Überwachung des Arbeitnehmer-PCs bei unerlaubter Privatnutzung – Keylogger (BAG, Ur. v. 27.7.2017 – 2 AZR 681/16) 27
Internet und E-Commerce >	Sebastian Louven – Produktqualität und Luxusimage 31
	Christian Heinze / Gabriel Prado Ojea – Der Beweis mit privaten elektronischen Dokumenten nach ZPO und eIDAS-VO 37
	BGH: Wettbewerbsverstoß durch im anderen EU-Mitgliedsland betriebener Mietwagen-App – Uber Black 44
Report und Technik >	Oliver Daum / Axel Boesch – Neue Techniken und ihre Gegenmittel: Zur Rechtmäßigkeit von Abwehrmaßnahmen gegen zivile Drohnen 62



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologie

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Michael Bartsch, Karlsruhe · RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M. (London), Hamburg ·
RA Prof. Niko Härting, Berlin · RA Sven-Erik Heun, Frankfurt a.M. · RA Thomas Heymann, Frankfurt a.M. · RA Prof.
Dr. Jochen Schneider, München · RA Prof. Dr. Fabian Schuster, Düsseldorf · Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döh-
mann, LL.M. (Georgetown Univ.) · Prof. Dr. Gerald Spindler, Universität Göttingen

Beirat:

PA Jürgen Betten, München · Prof. Dr. Joachim Bornkamm, Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe, und
Universität Freiburg · RA Prof. Dr. Peter Bräutigam, München · Prof. Dr. Thomas Dreier M.C.J., Universität Karls-
ruhe · RA Prof. Dr. Stefan Ernst, Freiburg/Br. · Dr. Jens-L. Gaster, Europäische Kommission, Brüssel · RA Prof. Dr.
Marco Gercke, Direktor des Cybercrime Research Institute, Köln · Prof. Dr. Dirk Heckmann, Universität Passau ·
Prof. Dr. Thomas Hoeren, Universität Münster · Dr.-Ing. Peter Hoppen, Köln · Lothar Jaeger, Vorsitzender Richter
am OLG a.D., Köln · Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kilian, Leibniz Universität Hannover · Prof. Dr. Michael Leh-
mann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institut und Universität München · Prof. Dr. Ulrich Loewenheim, Universität
Frankfurt a.M. · Prof. Dr. Josef Mehrings, Fachhochschule Münster · Prof. Dr. Axel Metzger, LL.M. (Harvard), Hum-
boldt Universität Berlin · RA Prof. Claus-Dieter Müller-Hengstenberg, Böblingen · Rechtsinformatiker Dr. iur. Falk
Peters, Bonn · Dr. Peter Rädler, LL.M. (Cambridge, UK), Rechtsanwalt beim BGH · RA und Dipl.-Inform. Dr. Helmut
Redeker, Bonn · RA Prof. Dr. Joachim Scherer, LL.M. (Columbia), Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Schuppert, LL.M.
(Harvard), München · Prof. Dr. Ulrich Sieber, Max-Planck-Institut für aust. und int. Strafrecht, Freiburg, und
Rechtsinformatikzentrum der Universität München · Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Würzburg · Prof. Dr. Eike Ullmann,
Vorsitzender Richter am BGH i.R., Karlsruhe · Prof. Dr. Hanns Ullrich, Gräfelfing · Europäische RAin PD Dr. Irini
Vassilaki, Athen · RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, Köln · Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia),
Universität Göttingen · Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech, Universität Basel

Inhalt

cr-online.de

Neu auf cr-online: BVerwG, Urt. v. 13.2.2017, zu unzulässiger Metadaten-Nutzung durch BND

IT und Software

Aufsätze

Thomas Hoeren / Nils Wehkamp – Individualität im Quellcode? Softwareschutz und Urheberrecht

Der Beitrag stellt zunächst die urheberrechtliche Relevanz der Individualität als juristischem Begriff dar (I.). Danach werden die Schritte, welche zur Herstellung von Software nötig sind, erläutert und gezeigt, welche Rolle der Akt des Programmierens dabei einnimmt (II.). Um Ansatzpunkte für Individualität aufzuzeigen, wird anhand von Programmierkonzepten dargelegt, inwiefern beim Schreiben von Programmcode Handlungsspielraum besteht oder sich Ergebnisse deterministisch ergeben (III.). Im Weiteren werden Einflussfaktoren wie Konventionen und Vorgaben erläutert (IV.) und im Übrigen diskutiert, inwiefern diese die Individualität von Programmcode begrenzen können (V. und VI.).

Rechtsprechung

OLG Köln: Keine geschäftliche Nutzung einer OSS-Marke bei Fehlen einer Gewinnzielungsabsicht

(OLG Köln, Urt. v. 30.9.2016 – 6 U 18/16)

m. Anm. Stefan Labesius 7

LG Köln: Einstweilige Verfügung zur Untersagung des Umgangs mit Open-Source-Software unter GPLv2

(LG Köln, Urt. v. 20.10.2017 – 14 O 188/17)

m. Anm. Hendrik Schöttle 12

Inhalt

Daten und Sicherheit**Aufsätze**

Matthias Leistner – Datenbankschutz – Abgrenzung zwischen Datensammlung und Datengenerierung – Eine grundsätzliche Betrachtung aus Anlass von OLG Hamburg, CR 2018, 22 (in diesem Heft)

Nach Vorstellung der Grundsatzfrage, wie sich Datensammlung und Datengenerierung voneinander abgrenzen lassen (I.), beschreibt der Beitrag zunächst das Verhältnis zwischen dem sui generis-Schutzrecht für Datenbankhersteller und dem urheberrechtlichen Schutz von Datenbanken (II.), um dann ausgehend von der *BHB v. Hill*-Entscheidung des EuGH den Sachverhalt zu analysieren, den OLG Hamburg zu entscheiden hatte (III.). Dabei zeigt sich, dass das entscheidende Problem war, ob hinreichend substantielle Investitionen in die Beschaffung, Überprüfung oder Darstellung des Datenbankinhalts im konkreten Sachverhalt vorlagen (IV.). Letztlich bietet der Sachverhalt Gelegenheit, das Verständnis des *BHB v. Hill*-Tests zu schärfen (V.). 17

Rechtsprechung

OLG Hamburg: Datenbankschutz bei Erstellung neuer Dateninhalte durch Veränderung bereits vorhandener Rohdaten (OLG Hamburg, Teil-Urt. v. 15.6.2017 – 5 U 54/12)..... 22

BAG: Überwachung des Arbeitnehmer-PCs bei unerlaubter Privatnutzung – Keylogger (BAG, Urt. v. 27.7.2017 – 2 AZR 681/16) 27

Internet und E-Commerce**Aufsätze**

Sebastian Louven – Produktqualität und Luxusimage – Vertriebskartellrechtliche Perspektiven für den Selektivvertrieb von Luxusartikeln nach der *Coty*-Entscheidung des EuGH (C-230/16)

Nach kurzer Darstellung zum Hintergrund von Dritt-Plattformverboten (I.) und kartellrechtlichem Rahmen (II.) analysiert der Beitrag die *Coty*-Entscheidung und ordnet sie in die Rechtsprechungslinie des EuGH zu selektiven Vertriebssystemen ein (III.). 31

Christian Heinze / Gabriel Prado Ojea – Der Beweis mit privaten elektronischen Dokumenten nach ZPO und eIDAS-VO – Für eine einheitlich weite Auslegung von „elektronisches Dokument“ in der ZPO

Der Beitrag gibt einen Überblick über den Beweis mit privaten elektronischen Dokumenten nach ZPO und eIDAS-VO. Zunächst wird definiert, was das Prozessrecht unter „elektronische[n] Dokumente[n]“ versteht (II. 1.) und welche Kategorien elektronischer Signaturen im Signaturrecht bzw. neuerdings Vertrauensdiensterecht unterschieden werden (II. 2.). Sodann wird die Beweisführung mit privaten elektronischen Dokumenten nach den Regeln der ZPO beschrieben (II. 3. und 4.), bevor ein Blick auf die Neuerungen durch die eIDAS-VO erfolgt (III.) und die Ergebnisse (IV.) formuliert werden. 37

Fortbildung mit
Online-Fachseminaren
– kurzfristig anmelden!

Die Online-Fachseminare erfüllen § 15 FAO

Günstiger
Preis 95 €



Aktuelle Termine, Informationen und Anmeldung unter otto-schmidt.de/telelex

Inhalt

Rechtsprechung

BGH: Wettbewerbsverstoß durch im anderen EU-Mitgliedsland betriebener Mietwagen-App - Uber Black	(BGH, Beschl. v. 18.5.2017 - I ZR 3/16 - Uber Black)	44
BGH: Zu-Eigen-Machen von Äußerungen durch den Betreiber eines Bewertungsportals	(BGH, Urt. v. 4.4.2017 - VI ZR 123/16)	49
OLG Frankfurt: Pflicht Googles/You Tubes zur Herausgabe von Nutzer-E-Mail-Adressen	(OLG Frankfurt, Urt. v. 22.8.2017 - 11 U 71/16)	52
OLG Hamm: Verpflichtende Verlinkung von eBay-Angeboten auf OS-Plattform	(OLG Hamm, Beschl. v. 3.8.2017 - 4 U 50/17)	55
OLG München: Kein Hinweis in Google-Trefferliste auf bereits gelöschte Datenbank-Suchergebnisse - LumenDatabase	(OLG München, Beschl. v. 7.6.2017 - 18 W 826/17)	56
BGH: Wirksame Widerrufserklärung auch ohne wörtliche Bezeichnung	(BGH, Urt. v. 12.1.2017 - I ZR 198/15)	58

Telekommunikation und Medien

Rechtsprechung

OLG Köln: Klausel zur Einwilligung in Verwendung von Ex-Kunden-Daten zur „individuellen Kundenberatung“	(OLG Köln, Urt. v. 2.6.2017 - 6 U 182/16)	58
OLG Koblenz: Keine rechtsmissbräuchliche Generierung von Provisionen für Telekommunikationsleistungen	(OLG Koblenz, Urt. v. 9.3.2017 - 2 U 1373/15)	60

Report und Technik

Aufsätze

Oliver Daum / Axel Boesch – Neue Techniken und ihre Gegenmittel: Zur Rechtmäßigkeit von Abwehrmaßnahmen gegen zivile Drohnen		
Der Beitrag gibt einen Überblick zum aktuellen Stand der Drohnenabwehrtechnik und erläutert die Abwehrmaßnahmen im Einzelnen (II.). Im Anschluss hieran werden die nicht-invasiven Maßnahmen einer rechtlichen Überprüfung unterzogen (III.). Einem Folgebeitrag ist die Überprüfung der invasiven Abwehrmaßnahmen gewidmet. Beide Beiträge konzentrieren sich auf Abwehrmaßnahmen durch Private, weshalb staatliche Institutionen und ihnen zurechenbare Handlungen außen vor bleiben.		62

CR Report

IT und Software

EuG: Keine Eintragung als Unionsmarke bei ähnlichem Wortzeichen (<i>Mandy Hrube</i>)	R5
--	----

Daten und Sicherheit

BVerwG: Verbot der Speicherung von verfassungsrechtlich geschützten Telefon-Metadaten (<i>Julia Schafdecker</i>)	R5
--	----

Internet und E-Commerce

EuGH: Öffentliche Wiedergabe bei Zurverfügungstellung gespeicherter Kopien von Fernsehprogrammen (<i>Mandy Hrube</i>)	R6
BGH: Zur Zahlungspflicht trotz PayPal-Käuferschutz (<i>Jan Lundberg</i>)	R7
BGH: EuGH-Vorlage mit Fragen zum Widerrufsrecht beim Online-Matratzenkauf (<i>Matthis Grenzer</i>)	R7

TK und Medien

EU-Parlament: Befürwortung der territorialen Rechtswahrnehmung bei Online-TV- und Radioprogrammen (Entwurf SatCab-Verordnung) (<i>Julia Schafdecker</i>)	R8
--	----

Report und Technik

EU-Verhandlungen: Beendigung des ungerechtfertigten Geoblockings (<i>Marvin Jäschke</i>)	R9
--	----

VersR



WU
D3-Z212
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

3

Versicherungsrecht

Aus dem Inhalt

VersR 2018, 129–192

Aufsätze

- Schmitz-Elvenich, Dr. Heiko, und Krokchina, Elena*
 Informationspflichten bei Restschuldversicherungen nach dem
 IDD-Umsetzungsgesetz 129
- Winkens, Sabine*
 Wettlauf um die Todesfalleistung – Rechtliche Probleme bei der Auszahlung
 der Versicherungssumme in der Lebensversicherung nach dem Todesfall 133
- Kronenberg, Alexander*
 Die Ersatzfähigkeit des Personenschadens im französischen Schadensrecht 135

Rechtsprechung

- OLG Saarbrücken**
 Offenkundige und leicht nachweisbare Mängel im Valutaverhältnis durchbrechen
 Trennung von Valuta- und Deckungsverhältnis 149
- BGH**
 Verweisung eines Hufbeschlagschmieds auf die Tätigkeit eines
 Maschinenführers 152
- EuGH**
 „Benutzung eines Fahrzeugs“ umfasst nicht Nutzung als Arbeitsmaschine
 zum Antrieb einer Pumpe 156
- BGH**
 Verjährungsbeginn von Schadensersatzansprüchen wegen Beratungsmängeln
 bei „blinder“ Unterzeichnung der Beratungsdokumentation 163
- BGH**
 Anteilige Haftung des Zuschauers eines Fußballspiels für eine wegen
 mehrerer Vorfälle gegen den Verein verhängte Verbandsstrafe 173
- BGH**
 § 215 Abs. 1 S. 1 VVG gilt auch für Klagen einer juristischen Person
 (mit Anmerkung von *Mankowski*) 182

Aufsätze

<i>Schmitz-Elvenich, Dr. Heiko, und Krokchina, Elena</i> Informationspflichten bei Restschuldversicherungen nach dem IDD-Umsetzungsgesetz	129
<i>Winkens, Sabine</i> Wettlauf um die Todesfallleistung – Rechtliche Probleme bei der Auszahlung der Versicherungssumme in der Lebensversicherung nach dem Todesfall – Zugleich Anmerkung zu dem Urteil des OLG Saarbrücken vom 17. 5. 2017 (5 U 35/16) VersR 2018, 149 –	133
<i>Kronenberg, Alexander</i> Die Ersatzfähigkeit des Personenschadens im französischen Schadensrecht	135
Tagungsberichte	143
35. Münsterischer Versicherungstag	145
Bücher	147
Literaturhinweise	

Rechtsprechung

Versicherungsvertragsrecht

Lebensversicherung

OLG Saarbrücken 17. 5. 2017 (5 U 35/16)	Offenkundige und leicht nachweisbare Mängel im Valutaverhältnis durchbrechen Trennung von Valuta- und Deckungsverhältnis	149
---	---	-----

Berufsunfähigkeitsversicherung

BGH 20. 12. 2017 (IV ZR 11/16)	Verweisung eines Hufbeschlagschmieds auf die Tätigkeit eines Maschinenführers	152
--------------------------------	--	-----

Betriebshaftpflichtversicherung

OLG Düsseldorf 30. 5. 2017 (I-4 U 41/16)	Unklarheit der Frage nach Vorschäden bei Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung	153
--	--	-----

Kfz-Haftpflichtversicherung

EuGH 28. 11. 2017 (Rs C-514/16)	„Benutzung eines Fahrzeugs“ umfasst nicht Nutzung als Arbeitsmaschine zum Antrieb einer Pumpe	156
---------------------------------	--	-----

Kfz-Kaskoversicherung

OLG München 24. 3. 2017 (10 U 3749/16)	Pauschale Behauptung über entgegenkommendes Motorrad genügt für Nachweis einer „Einwirkung von außen“ nicht	160
--	---	-----

Kfz-Teilkaskoversicherung

OLG Karlsruhe 15. 11. 2017 (9 W 30/17)	Unwirksamkeit einer Übereignungsklausel in der Oldtimer-Versicherung	161
--	--	-----

Haftungsrecht

Anlageberaterhaftung

BGH 20. 7. 2017 (III ZR 296/15)	Verjährungsbeginn von Schadensersatzansprüchen wegen Beratungsmängeln bei „blinder“ Unterzeichnung der Beratungsdokumentation	163
---------------------------------	--	-----

Erfüllung

OLG Karlsruhe 14. 7. 2017 (9 U 170/15)	Keine Erfüllungswirkung durch Überweisung auf ein aufgelöstes Bankkonto	165
--	--	-----

Grundstückskaufvertrag

BGH 19. 2. 2016 (V ZR 216/14)	Keine Pflicht des Verkäufers eines Hausgrundstücks zur Kontrolle des Erfolgs früher in Auftrag gegebener Sanierungsmaßnahmen	168
-------------------------------	--	-----

Inhalt

Notarhaftung

BGH	20. 4. 2017 (III ZR 398/15)	Aus abgetretenem Recht verfolgter Schadensersatzanspruch muss dem Schaden des Zedenten inhaltlich entsprechen	170
-----	-----------------------------	---	-----

Schadensberechnung

BGH	9. 11. 2017 (VII ZR 62/17)	Anteilige Haftung des Zuschauers eines Fußballspiels für eine wegen mehrerer Vorfälle gegen den Verein verhängte Verbandsstrafe	173
-----	----------------------------	--	-----

Staatshaftung

BGH	15. 12. 2016 (III ZR 387/14)	Kein Anspruch aus enteignendem Eingriff bei Veranlassung eines hoheitlichen Eingriffs durch ein bewusst riskantes Verhalten	175
-----	------------------------------	---	-----

Verkehrssicherungspflicht

BGH	24. 8. 2017 (III ZR 574/16)	Haftung eines Grundstückseigentümers und Betreibers einer Abwasseranlage für Schäden durch Verwurzelung von Abwasserkanälen	178
-----	-----------------------------	--	-----

Prozessrecht

Beschwer

BGH	19. 10. 2017 (VI ZR 19/17)	Bemessung des Werts der mit der Revision geltend zu machenden Beschwerde	181
-----	----------------------------	--	-----

Gerichtsstand

BGH	8. 11. 2017 (IV ZR 551/15)	§ 215 Abs. 1 S. 1 VVG gilt auch für Klagen einer juristischen Person mit Anmerkung: <i>Prof. Dr. Peter Mankowski</i>	182
-----	----------------------------	--	-----

Rechtsmittelfrist

BGH	29. 8. 2017 (VI ZB 49/16)	Sorgfaltspflicht des Anwalts bei Stellen eines Fristverlängerungsantrags	186
-----	---------------------------	--	-----

Transportrecht

Frachtvertrag

BGH	21. 9. 2017 (I ZR 47/16)	Keine Haftung des Frachtführers bei Ablehnung der Annahme des Guts durch den Empfänger wegen fehlender Verplombung	188
-----	--------------------------	---	-----

Auslandsrecht (Österreich)

Rechtsschutzversicherung

OGH	29. 3. 2017 (7 Ob 36/17 w)	Zeitpunkt des Schadenseintritts bei Erwerb von wertlosen Investmentanteilen	191
-----	----------------------------	---	-----

November / Dezember 2017 / Nr. 8, Seiten 405–464

Mit Jahresübersicht 2017 zum Herausnehmen

Aufsätze

- 408 Gesellschaftszweck, Treuebindung und Mitgliedschaft
Hans-Georg Koppensteiner
- 417 Die Schlichtungseinrichtung und andere vereinsrechtliche Probleme im Spiegel
der Rechtsprechung von 2002–2017
Katja Kornfehl

Judikatur

- 429 Notariatsaktspflicht für die Ausübung eines gesellschaftsvertraglichen Aufgriffsrechts
(OGH)
- 433 Liquidation einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (OGH)
- 436 Haftung des gewerberechtigten Geschäftsführers gegenüber Dritten, insbesondere
Kunden (OGH)

Firmenbuch-Praxis

- 440 Anmeldung zur Eintragung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung
(EWIV)

Angrenzendes Steuerrecht

- 444 Erste VwGH-Entscheidung zum Zuschlag zur Körperschaftsteuer wegen verweigerter
Empfängerbenennung (VwGH)
- 448 Mantelkauf bei Zwischenschaltung einer GmbH – Kein Durchgriff und keine
wirtschaftliche Betrachtungsweise (VwGH)
- 454 Beteiligung an Kapitalgesellschaft als notwendiges Betriebsvermögen eines
Gesellschafter-Geschäftsführers (VwGH)

Herausgeber: Heinz Krejci†, Friedrich Ruffler, Lukas Fantur, Georg Kofler, Sebastian Bergmann

INHALT

EDITORIAL

- 405 Keine Generalversammlung in der Rechtsanwaltskanzlei eines Gesellschafter-Vertreters?

AUFSÄTZE

- 408 Gesellschaftszweck, Treuebindung und Mitgliedschaft
Hans-Georg Koppensteiner
- 417 Die Schlichtungseinrichtung und andere vereinsrechtliche Probleme im Spiegel
der Rechtsprechung von 2002–2017
Katja Kornfehl

JUDIKATUR

- 429 Notariatsaktpflicht für die Ausübung eines gesellschaftsvertraglichen Aufgriffsrechts
OGH 25.10.2017, 6 Ob 180/17i
- 433 Liquidation einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts
OGH 29.08.2017, 6 Ob 127/17w
- 436 Haftung des gewerberechlichen Geschäftsführers gegenüber Dritten, insbesondere Kunden
OGH 28.09.2017, 8 Ob 57/17s

FIRMENBUCH-PRAXIS

- 440 Anmeldung zur Eintragung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (EWIV)
Wilhelm Birnbauer

ANGRENZENDES STEUERRECHT

JUDIKATUR

- 444 Erste VwGH-Entscheidung zum Zuschlag zur Körperschaftsteuer wegen verweigerter
Empfängerbenennung
VwGH 14. 9. 2017, Ro 2016/15/0004 (vorgehend BFG 27. 10. 2015, RV/5100234/2015)
(Anmerkung von Bernhard Renner)
- 448 Mantelkauf bei Zwischenschaltung einer GmbH – Kein Durchgriff und keine wirtschaftliche
Betrachtungsweise
VwGH 13. 9. 2017, Ro 2015/13/0007 (vorgehend BFG 12. 1. 2015, RV/7100894/2012)
(Anmerkung von Melanie Raab / Bernhard Renner)
- 454 Beteiligung an Kapitalgesellschaft als notwendiges Betriebsvermögen eines Gesellschafter-Geschäftsführers
VwGH 26. 7. 2017, Ra 2016/13/0020 (vorgehend BFG 20. 3. 2015, RV/7103154/2012)
(Anmerkung von Melanie Raab)

SERVICETEIL

- 460 Rezensionen
- 461 Bücherliste
- 463 Autorensseiten
- 464 Impressum

In Kooperation mit:
 bitkom e.V.
 BvD e.V.
 davit im DAV
 eco e.V.
 VPRT e.V.

WU
 UNIVERSITÄT
 WIRTSCHAFTS
 UNIVERSITÄT
 WIEN
 D3-Z303

ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

Herausgeber: RA Prof. Dr. Jochen Schneider · Prof. Dr. Thomas Hoeren · Prof. Dr. Martin Selmayr · RA Dr. Axel Spies · RA Tim Wybitul

AUS DEM INHALT

- | | | |
|-----------------------------|----|---|
| Datenschutzsiegel | 53 | ALEXANDER DUISBERG
Zertifizierung und der Mittelstand – Quo Vadis? |
| Vertragsfreiheit | 55 | MALTE ENGELER
Das überschätzte Kopplungsverbot |
| Transatlantischer Handel | 62 | NADINE GEPPERT
Überprüfung der Modelle zur Datenübermittlung in Drittländer |
| Daten-Integrität | 66 | HANS BECHTOLF / NIKLAS VOGT
Datenschutz in der Blockchain – Eine Frage der Technik |
| Überwachung am Arbeitsplatz | 71 | STEFFEN BRAUN
Datenschutz im Smart Office |
| E-Discovery | 76 | Bezirksgericht Northern California: Deutsches Datenschutzrecht blockiert nicht die Vorlage von personenbezogenen Daten m. Anm. SPIES |
| Nutzerverhalten | 79 | BGH: Vorlage an EuGH zur Verwendung personenbezogener Daten – Cookie-Einwilligung m. Anm. ETTIG / RAUER |
| Auskunftsanspruch | 86 | OLG München: Umfang einer Auskunft nach § 87c Abs. 2 HGB m. Anm. SCHRÖDER |
| Beschäftigtendatenschutz | 92 | LAG Hamm: Beweisverwertung bei unzulässiger Videoüberwachung am Arbeitsplatz m. Anm. TIEDEMANN |

www.zd-beck.de

Seiten 53–100
 8. Jahrgang 1. Februar 2018
 Verlag C.H.BECK München

2/2018



0850201802

In Kooperation mit:

bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

BvD - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.

davit im DAV - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

VPRT - Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V.

ZD

ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

INHALT



2/2018 Seiten 53–100

	Editorial
Datenschutzsiegel	53 ALEXANDER DUISBERG Zertifizierung und der Mittelstand – Quo Vadis?
	Beiträge
Vertragsfreiheit	55 MALTE ENGELER Das überschätzte Kopplungsverbot. Die Bedeutung des Art. 7 Abs. 4 DS-GVO in Vertragsverhältnissen
Transatlantischer Handel	62 NADINE GEPPERT Überprüfung der Modelle zur Datenübermittlung in Drittländer. Die Zukunft von EU-US-Privacy-Shield, BCRs und Standardvertragsklauseln
Daten-Integrität	66 HANS BECHTOLF / NIKLAS VOGT Datenschutz in der Blockchain – Eine Frage der Technik. Technologische Hürden und konzeptionelle Chancen
Überwachung am Arbeitsplatz	71 STEFFEN BRAUN Datenschutz im Smart Office. Gestaltung von Energiemanagementsystemen für vernetzte Gebäudeautomation
	Rechtsprechung
E-Discovery	76 Bezirksgericht Northern California: Deutsches Datenschutzrecht blockiert nicht die Vorlage von personenbezogenen Daten Entscheidung vom 8.11.2017 – Case No. 14-cv-01009-HSG (MEJ) m. Anm. SPIES
Nutzerverhalten	79 BGH: Vorlage an EuGH zur Verwendung personenbezogener Daten – Cookie-Einwilligung Beschluss vom 5.10.2017 – I ZR 7/16 m. Anm. ETTIG / RAUER
Löschungsanspruch	83 BGH: Pflicht des Providers zur Auskunftserteilung – Sicherung der Drittauskunft Urteil vom 21.9.2017 – I ZR 58/16
On-Board-Kamera	85 OLG Celle: Ordnungswidrigkeit durch Anfertigen von Aufzeichnungen mit Dash-Cam Beschluss vom 4.10.2017 – 3 Ss (OWi) 163/17
Auskunftsanspruch	86 OLG München: Umfang einer Auskunft nach § 87c Abs. 2 HGB Urteil vom 19.7.2017 – 7 U 3387/16 m. Anm. SCHRÖDER
Presseberichterstattung	88 LG Hamburg: TV-Berichterstattung mit heimlichen Filmaufnahmen Urteil vom 23.6.2017 – 324 O 352/16
Datenweitergabe	90 LG Frankfurt/M.: Kein Eingriff in informationelle Selbstbestimmung bei zulässiger Auftragsdatenverarbeitung Urteil vom 19.1.2017 – 2-03 O 65/16

- Beschäftigtendatenschutz 92 LAG Hamm: Beweisverwertung bei unzulässiger Videoüberwachung am Arbeitsplatz
Urteil vom 12.6.2017 – 11 Sa 858/16 m. Anm. TIEDEMANN
- Beweissicherung 95 LSG München: Keine Rechtsgrundlage zur Duldung von Videoaufnahmen
Beschluss vom 17.10.2017 – L 11 AS 589/17
- Informationsinteresse 96 BVerwG: Auskunftsanspruch der Presse gegenüber BND
Beschluss vom 26.10.2017 – 6 VR 1.17
- Videoüberwachung 97 OVG Saarlouis: Meldepflicht von Wildkameras nach § 4d BDSG
Urteil vom 20.9.2017 – 2 A 197/16
- Fingerabdruck 99 VG Wiesbaden: Fehlende Benennung der zuständigen nationalen Stelle für EURODAC
Beschluss vom 21.9.2017 – 6 L 3805/17.WI.A

III-IV Inhalt

V-XXI ZD-Fokus

XXI Impressum

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen von:

Verlag C.H.BECK oHG, München

WEKA MEDIA GmbH & Co. KG, Kissing

ZWB Forum für Führungskräfte GmbH, Wiesbaden

Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Meet in the LawCloud

Freitag, 23.02.2018

Diskutieren Sie die aktuellen Fragestellungen aus der IT, dem Datenschutz und dem Internet mit hochrangigen Experten und bringen Sie sich selbst mit einem Vortrag ein!

7. DIALOGCAMP

Weitere Informationen und
Anmeldung unter:

www.dialog-camp.de

Teilnehmergebühr: € 25,- pro Person

Veranstaltungsort:

FOM

Hochschule für Oekonomie & Management

Arnulfstr. 30 | 80335 München

Gemeinsame Veranstaltung der Fachzeitschriften

MultiMedia und Recht (MMR) und

Zeitschrift für Datenschutz (ZD) des Verlages C.H.BECK mit

der FOM Hochschule



WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D 3-Z 187

2018

19

Seiten 105-152

Redaktion:Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelberg,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
KarlsruheRichterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:

Seite 105

Dipl. Ök. Dr. Christian Gaber, LL.M., Düsseldorf
Bilanz- und gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen einer
rechtsfehlerfreien Bildung von Vorsorgereserven nach
§§ 340f, g HGB
– Teil I –

Seite 114

Rechtsanwalt Tilman Hölldampf, Stuttgart/Frankfurt a. M.
Das Anlaufen der Widerrufsfrist bei Fehlen bzw. Fehler-
haftigkeit einer Pflichtangabe

Seite 130

LG Aachen, 19.10.2017 – 1 O 480/16
Zur Wirksamkeit einer Klausel in AGB, die § 490 Abs. 1 BGB
abbedingt; zum Erfordernis der vorhergehenden Abmahnung
bei Kündigung aus wichtigem Grund sowie zur Nichtab-
nahmeentschädigung bei Kündigung des Darlehens

Seite 132

BVerfG, 20.12.2017 – 1 BvR 2754/17
Erfolgloser Antrag eines Autoherstellers auf Aussetzung der
Sonderprüfung im Zusammenhang mit der sogenannten
„Abgasthematik“

Seite 137

BGH, 16.11.2017 – IX ZR 21/17
Zur Frage einer Unpfändbarkeit des angesparten Kapitals
eines Altersvorsorgevertrags

Seite 149

BVerfG, 20.12.2017 – 1 BvR 2233/17
Erfolglose Verfassungsbeschwerde gegen die Einführung des
elektronischen Anwaltspostfachs (beA)



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Dipl. Ök. Dr. Christian Gaber, LL.M., Düsseldorf

Bilanz- und gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen einer rechtsfehlerfreien Bildung von Vorsorgereserven nach §§ 340f, g HGB
– Teil I –

105

Rechtsanwalt Tilman Hölldampf, Stuttgart/Frankfurt a. M.

Das Anlaufen der Widerrufsfrist bei Fehlen bzw. Fehlerhaftigkeit einer Pflichtangabe

114

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Kammergericht 19.10.2017 8 U 230/15 Zur Schlüssigkeit der Klage des Darlehensnehmers auf Rückzahlung seiner bis zum Widerruf der Vertragserklärung erbrachten Leistungen 121

OLG Dresden 13.1.2017 5 U 839/16 Unschädlichkeit der Verwendung des Begriffs „Nutzen“ anstelle des in der Musterbelehrung nach § 14 BGB-InfoVO vorgegebenen Begriffs der „Nutzungen“ 127

LG Aachen 19.10.2017 1 O 480/16* Zur Wirksamkeit einer Klausel in AGB, die § 490 Abs. 1 BGB abbedingt; zum Erfordernis der vorhergehenden Abmahnung bei Kündigung aus wichtigem Grund nach § 490 Abs. 1 BGB sowie zur Nichtabnahmeentschädigung bei Kündigung des Darlehens nach § 490 Abs. 1 BGB 130

Gesellschaftsrecht

Bundesverfassungsgericht 20.12.2017 1 BvR 2754/17 Erfolgreicher Antrag eines Autoherstellers auf Aussetzung der Sonderprüfung im Zusammenhang mit der sogenannten „Abgasthematik“ 132

OLG Nürnberg 23.11.2017 12 W 1866/17 Zur Zulässigkeit von Angaben über die Beteiligungsverhältnisse in der Gesellschafterliste 134

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 16.11.2017 IX ZR 21/17 Zur Frage einer Unpfändbarkeit des angesparten Kapitals eines Altersvorsorgevertrags 137

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 8.9.2016 IX ZR 255/13 Zur Schadensberechnung, wenn die steuerliche Beratung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts auch die Interessen der Gesellschafter zum Gegenstand hat 139

Bundesgerichtshof 15.12.2016 IX ZR 58/16 Keine rückwirkende Wiederaufnahme abgebrochener Verhandlungen durch Hemmung der Verjährung 142

Bundesgerichtshof 26.1.2017 IX ZB 34/16 Zum berechtigten Vertrauen eines Rechtsanwalts darauf, dass einem ersten Antrag auf Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist stattgegeben wird, sofern er erhebliche Gründe dargelegt hat 145

Bundesgerichtshof 2.2.2017 IX ZR 91/15 Zur Verjährung der Schadensersatzansprüche gegen einen Rechtsanwalt aus zwei voneinander unabhängigen Pflichtverletzungen 147

Sonstiges

Kammergericht	11.4.2017	1 W 128/17, 1 W 129/17, 1 W 128-129/17*	Zur Vertretungsbeschränkung bei der Abgabe von Auflassungserklärungen im Namen des Grundstücksveräußerers und -erwerbers	149
Bundesverfassungsgericht	20.12.2017	1 BvR 2233/17	Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde gegen die Einführung des elektronischen Anwaltspostfachs (beA)	149
Kammergericht	14.2.2017	5 U 105/16	Vorschriften zur arbeitgeberseitigen Pflicht zur Leistung von Sozialversicherungsbeiträgen und Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns keine Marktverhaltensregelungen im Sinne von § 3a UWG	150



11. Finanzplatztag der WM Gruppe

Themen u.a.:

Investoren – Standort – Emittenten/Services/IT

7./8. März 2018 – IHK Frankfurt am Main

Informationen: Tel. +49 69 2732 567; www.wm-seminare.de

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelberg, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit Druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich €94,90 (einschl. 7 % MwSt. €6,21) + €7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + €9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts und des Gesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

FOKUS

- 31 Die Neuerungen des IASB aus den Annual Improvements to IFRSs des 2015-2017 Cycle
Prof. Dr. Nadine Antonakopoulos und Prof. Dr. Christian Fink
- 35 Zum Wahlrecht zur Zusammenfassung von Lage- und Konzernlagebericht im Kontext der nichtfinanziellen Berichterstattung
Josef Baumüller
- 41 Besonderheiten bei der Identifizierung des Erwerbszeitpunkts bei Unternehmenszusammenschlüssen nach IFRS
Dr. Benjamin Roos
- 46 Der bilanzpolitische Einsatz von earn-outs im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen i. S. des IFRS 3
Prof. Dr. Stefan Behringer und Tim Hameister, M.Sc.



PRO & CONTRA

- 54 Diskontierung von Leasingverbindlichkeiten mit dem internen Zinssatz (IRR)?
PD Dr. Andreas Haaker und WP Dr. Jens Freiberg

IFRS AKTUELL

- 57 CFA Institute: Implikationen der durch IFRS 15 neugefassten Umsatzrealisation
WP Dr. Daniel T. Fischer

KOMPAKTWISSEN

- 60 Weitreichende Änderungen des US-Steuersystems – Keine Erleichterungen nach IFRS
WP Dr. Jens Freiberg

PRAXISFÄLLE

- 64 Aktivierung der Nebenkosten einer unentgeltlichen zugeleiteten Fernsehlizenz
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

HERAUSGEBER

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach, WP Dr. Jens Freiberg

StuB

STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 85 **Verpflichtungsübernahmen, Schuldbeiträge und Erfüllungsübernahmen in der Steuerbilanz**
Anmerkungen zum BMF-Schreiben vom 30.11.2017
StB Prof. Dr. Gerrit Adrian und StB Julian Fey
- 94 **Weiterhin Unsicherheit beim Übergang zum neuen Sanierungssteuerrecht**
Der BFH verweigert für Altfälle die Anwendung der Übergangsregelungen des BMF vom 27.4.2017
StB Dr. Martin Weiss
- 98 **BFH: Haftung der Organgesellschaft bei mehrstufiger Organschaft**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 31.5.2017 - I R 54/15
Dipl.-Jur. Hendrik Arendt
- 100 **Keine Umsatzsteuer vom Profi-Pokerspieler**
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 30.8.2017 - XI R 37/14
StB Dr. Hans-Martin Grambeck
- 104 **IDW ES 6 n. F. – Anforderungen an Sanierungskonzepte**
Anmerkungen zum Entwurf einer Neufassung des IDW Standards
WP/StB Clemens Willeke, Dr. Jörg Schädlich und StB Roland Wons

PRAXISFÄLLE












- 110 **„Freiwillige“ Konzernabschlüsse – oder: Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse**
WP/StB Prof. Dr. Peter Oser

AKTUELL BERATEN

- 112 **Neues zur Minderung der Bemessungsgrundlage**
StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

- 113 Anwendung des Abzugsverbots nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 7 EStG bei Bildung einer Ansparabschreibung
- 115 Aufgabe eines landwirtschaftlichen Betriebs durch Übertragung sämtlicher landwirtschaftlicher Nutzflächen
- 115 Teilweise betrieblich genutzte Doppelgarage; Widmung als Voraussetzung für die Zuordnung zum gewillkürten Betriebsvermögen
- 115 Gewerblicher Grundstückshandel im Zusammenhang mit geschenkten Objekten
- 116 Anwendung des Teileinkünfteverfahrens
- 116 Spendenrechtliche Beurteilung von „Crowdfunding“
- 116 Tarifiermäßigung für außerordentliche Einkünfte
- 117 Abzugsfähigkeit von Schulgeldzahlungen an andere Einrichtungen i. S. des § 10 Abs. 1 Nr. 9 Satz 3 EStG
- 117 Zum Termingeschäfte i. S. des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a EStG
- 118 Dauertestamentsvollstreckung, Veranlassung der Kosten durch die Erzielung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung
- 118 Mittelbare Anteilsvereinigung bei einer zwischen-geschalteten Personengesellschaft („RETT-Blocker“)
- 119 Gesonderte Feststellung nach § 17 Abs. 3 GrEStG; mittelbare Änderung des Gesellschafterbestands einer Personengesellschaft
- 119 Befreiung der Angebote zur Unterstützung im Alltag
- 119 Vorsteuerabzugsberichtigung infolge erfolgreicher Insolvenzanfechtung
- 120 Anwendungsfragen zum InvStG 2018
- 120 Vorläufige Steuerfestsetzung im Hinblick auf anhängige Musterverfahren
- VIII Impressum

- | | |
|--|---|
|  Merksatz |  Siehe auch |
|  Literatur |  Community |
|  Weblink |  Quelle |
|  Informationen |  Video |
|  Audio |  Galerie |
| |  Berechnung |

39. Jahrgang
Heft 5
2. Februar 2018

Herausgeber:
RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack
Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhricht
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell



EuGH zur Zuständigkeit für Klage eines Verbrauchers gegen Facebook	A 9	Nr. 26
BGH zur Feststellung der Zahlungsunfähigkeit anhand einer Liquiditätsbilanz	A 9	Nr. 27
BGH zur Geltendmachung von Ansprüchen der KG durch Kommanditisten der GmbH & Co. KG	A 9	Nr. 28
BGH zur Insolvenzanfechtung von Zahlungen an Zwangs- verwalter	A 10	Nr. 29
BGH: Widerruf von im Fernabsatz geschlossenem Anwalts- vertrag	A 10	Nr. 30
Personalia	A 10	Nr. 31

Aufsätze

<i>Sebastian Mock, Heidelberg</i>	Schutzinteressen der Aktiengesellschaft und ihrer Aktionäre bei der Sonder- prüfung	201
<i>Florian Möslin, Marburg</i>	Digitalisierung im Gesellschaftsrecht: Unternehmensleitung durch Algorithmen und künstliche Intelligenz?	204

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG München	12. 10. 2017 – 29 U 4903/16	Wirksamkeit von Entgeltklauseln für Ein- und Auszahlungen beim Girokonto	213
-------------	-----------------------------	---	-----

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Anwendung von IFRS 5 auf finanzielle Vermögenswerte bei Banken

Dipl.-Ök. Matthias Albrecht, Hamburg

Banken stellen ihre Vermögenswerte in der Bilanz nach Liquidität und nicht nach Fristigkeiten dar. In dem Beitrag wird untersucht, welche finanziellen Vermögenswerte bei Banken als langfristig einzustufen sind und damit für eine Anwendung von IFRS 5 in Frage kommen.

KOR1257403

S. 53

IFRS/Rechnungslegung

Die aufsichtsrechtlichen Kapitalquoten und das Gesamtergebnis als bilanzpolitische Zielgrößen im IFRS-Konzernabschluss der Kreditinstitute

Felix Krauß, M.Sc., Saarbrücken

Kreditinstitute können durch Bilanzpolitik ihre aufsichtsrechtlichen Kapitalquoten beeinflussen. In dem Beitrag wird untersucht, inwiefern die aufsichtsrechtlichen Kapitalquoten als bilanzpolitische Zielgrößen erklärt werden können und welche Anreize sich im Hinblick auf deren Steuerung ergeben, wobei vergleichend auf das Gesamtergebnis des IFRS-Konzernabschlusses eingegangen wird.

KOR1249203

S. 57

IFRS/Rechnungslegung

Quantifizierung von Marktpreisrisiken nach IFRS 7 – Eine Analyse der Nicht-Finanzdienstleister des HDAX

Kai Hüttermann, M.Sc., Bochum

Die Berichterstattung über Marktpreisrisiken erscheint im Lichte einer zunehmenden Internationalisierung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auch für Nicht-Finanzdienstleister von zunehmender Bedeutung. In dem Beitrag erfolgt eine empirische Analyse der Quantifizierung von Marktpreisrisiken auf Basis von Sensitivitätsanalysen nach IFRS 7 durch die Nicht-Finanzdienstleister des HDAX. Dabei wird insb. den Fragen nach der Bedeutung, dem Aussagegehalt sowie den Auswirkungen potenzieller Sensitivitäten auf den Gewinn oder Verlust bzw. das Eigenkapital nachgegangen.

KOR1259047

S. 63

Rechnungslegung

Alternative Performance Measures – Analyse zur Anwendungspraxis im MDAX (Teil 2)

Dr. Daniel Blab / Eugen Hubertus Leopold Turi, B.Sc., beide Regensburg

Alternative Performancemaße (APM) werden freiwillig von Unternehmen zusätzlich zu den vorgeschriebenen Rechnungslegungsinformationen veröffentlicht. In Teil 2 des Beitrags werden die verwendeten Berechnungsparameter für eine Auswahl der wichtigsten APM von Unternehmen im MDAX für das Jahr 2015 analysiert. Zusätzlich wird untersucht, ob die veröffentlichten APM den Qualitätsanforderungen des CESR bzw. der ESMA entsprechen.

KOR1253252

S. 72

IFRS/Rechnungslegung

DPR-Prüfungsschwerpunkte 2018 erhöhen Druck bei den neuen IFRS-Standards

WP/StB Dr. Bernd Kliem, München / WP Michael Herr, Frankfurt/M. / WP/StB Jan Kosma, Hannover

Am 23.11.2017 hat die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) ihre Prüfungsschwerpunkte 2018 veröffentlicht und diese im Rahmen der Jahrestagung „Bilanzkontrolle und Abschlussprüfung“ des Deutschen Aktieninstituts e.V. (DAI) im Detail erläutert. Mit Anhangangaben zu den Auswirkungen neuer Standards und der Konzernlageberichterstattung

M2

greifen zwei der fünf Prüfungsschwerpunkte Themenbereiche auf, die in ganz ähnlicher Form bereits Schwerpunkt der Prüfungssaison 2017 waren. Hinsichtlich der neuen Standards erhöht die DPR aber den Druck.

KOR1260298

S. 78

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Umstellung auf IFRS 16 aus unternehmensinterner Leasingnehmersicht

Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier, Bayreuth / Andrea Byner-Bendig, Düsseldorf / Christina Scharf, Bayreuth

Die Umstellung auf IFRS 16 bringt nicht nur deutliche Veränderungen für die Bilanzierung von Leasingverhältnissen, die Struktur der Rechenwerke sowie bedeutende Unternehmenskennzahlen mit sich. Auch abseits der Bilanzierungsebene ergeben sich für Leasingnehmer umfassende Auswirkungen bis in die Bereiche Controlling, Treasury, Einkauf sowie Compliance und Prüfung etc. hinein. In dem Beitrag werden die funktionsübergreifenden Herausforderungen dieses „single accounting standard change“ herausgearbeitet und anhand einer Fallstudie verdeutlicht.

KOR1260080

S. 87

TAGUNGSBERICHT

Sonstige BWL

Internationale M&A-Transaktionen: Erfolgsfaktoren und Auswirkungen im Rahmen von Finance und Accounting (Teil 1)

Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld

Cross-Border M&A war das vorjährige Generalthema des DBT: Am 29. und 30.11.2017 wurde anhand von hochaktuellen Beispielen aus der Unternehmenspraxis und breitgefächerten Beiträgen aus der Wissenschaft das gesamte Spektrum betriebswirtschaftlicher Aspekte grenzüberschreitender Transaktionen aufgegriffen. Parallele Fachprogramme vertieften Fragen zu Finance, Bewertung, Accounting und Controlling einerseits und Unternehmensführung sowie Organisation andererseits.

KOR1260007

S. 96

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations/Rechnungslegung

Change before you have to

Prof. Dr. Henning Zülch / Carl W. Weuster, M.Sc., beide Leipzig

KOR1260308

S. 102

REPORTS

International

S. 104

National

S. 105

SERVICE

Zeitschriftenspiegel

M3

Neue Bücher/Impressum

M4

IN DIESEM HEFT

Einleitung	113
Die Einkommensteuererklärung für 2017	114
Wichtige Änderungen des Jahres 2017 im Überblick	114
Rechtsgrundlagen für die Einkommensbesteuerung	118
Das Formular E 1 für 2017: Überblick und Änderungen	146
Musterformular E 1	149
Erläuterungen zum Musterformular E 1	157
Die Beilage L 1d (Sonderausgaben) für 2017	180
Die neue Beilage im Überblick	180
Musterformular L 1d	181
Erläuterungen zur Beilage L 1d	183
Die Beilage L 1ab (außergewöhnliche Belastungen) für 2017	184
Musterformular L 1ab	186
Erläuterungen zur Beilage L 1ab	188
Die Beilage L 1k (steuerliche Berücksichtigung von Kindern) für 2017	189
Musterformular L 1k	190
Erläuterungen zur Beilage L 1k	192
Die Beilage E 1a (betriebliche Einkünfte) für 2017	195
Musterformular E 1a	196
Erläuterungen zur Beilage E 1a	200
Die Beilage E 1a-K (vereinfachte Version für kleine Unternehmen) für 2017	210
Musterformular E 1a-K	211
Erläuterungen zur Beilage E 1a-K	213
Die Beilage E 1b (Vermietung und Verpachtung) für 2017	215
Musterformular E 1b	216
Erläuterungen zur Beilage E 1b	218
Die Beilage E 1c (Land- und Forstwirtschaft) für 2017 im Überblick	223
Die Beilage E 1kv (Kapitalvermögen) für 2017	223
Musterformular E 1kv	226
Erläuterungen zur Beilage E 1kv	229
Die Feststellungserklärung für 2017	233
Das Formular E 6 samt Beilagen E 6a, E 6a-1, E 6b, E 6c, E 61 für 2017 im Überblick	233
Die Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung für 2017	237
Das Formular L 1: Überblick und Änderungen	237
Musterformular L 1	240
Die Körperschaftsteuererklärung für 2017	244
Das Formular K 1: Überblick und Änderungen	244
Musterformular K 1	245
Erläuterungen zum Musterformular K 1	250
Die Umsatzsteuererklärung für 2017	254
Wichtige Änderungen des Jahres 2017 im Überblick	254
Das Formular U 1: Überblick und Änderungen	255
Musterformular U 1	262
Erläuterungen zum Musterformular U 1	265
Stichwortverzeichnis	

Impressum: Siehe letzte Umschlagseite

Diese SWK-Ausgabe ist auch einzeln, außerhalb des Abonnements, zum Preis von EUR 36,- inkl. MwSt, exkl. Versandkosten, erhältlich. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Heft trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Redaktion oder des Verlages ausgeschlossen ist.

SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

Redaktion: Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer
Dr. Michael Tumpel

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24

Inhalt

Editorial

Iris Plöger
Fairer Wettbewerb im Breitbandausbau

Aufsätze

- Robert Klotz und Dr. Michael Hofmann*
Entwicklungen des Unionsrechts in den
Netzwirtschaften im Jahr 2017 2
- Eric Weiser und Simon Schäfer-Stradowsky*
Weiterentwicklungsbedürfnis und -potentiale der Re-
gelung zu zuschaltbaren Lasten in § 13 Abs. 6a EnWG 13
- Dr. Michael Biendl*
Vorfahrt für den Netzausbau – Eine Übersicht und
Bewertung der bisherigen Spruchpraxis zum DigiNetzG 19
- Prof. Dr. Matthias Knauff*
Neuerungen im EU-Verkehrsmarktrecht – Änderungen
der Personenverkehrsdienstleistungsverordnung (EG)
Nr. 1370/2007 durch die Verordnung (EU) 2016/2338 26
- Dr. Erik Staebe*
Änderungen der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 durch
das „Vierte Eisenbahnpaket“ – Bewertung im Hinblick
auf die europäische Marktentwicklung 30
- Dr. Georg Speck*
Dürfen die Länder Eisenbahninfrastruktur des Bundes
finanzieren? 34
- Bericht über netzwirtschaftsrechtliche Literatur 43



Entscheidungen

- BVerfG, Beschl. v. 26.9.2017 – Az. 1 BvR 1486/16,
1 BvR 1487/16, 1 BvR 2490/16 und 1 BvR 2491/16:
gerichtliche Billigkeitskontrolle von regulierten
Stromnetznutzungsentgelten 45
mit Anmerkung von Dr. Carsten König 47
- EuGH, Urt. v. 9.11.2017 – Rs. C-489/15: Verhältnis
von Eisenbahntgeltregulierung und zivilrechtlicher
Billigkeitskontrolle 50
mit Anmerkung von Prof. Dr. Markus Ludwigs 55
- OVG Münster, Beschl. v. 1.12.2017 – Az. 13 B 676/17:
gerichtlicher Rechtsschutz gegen die Versagung einer
antragsgemäßen Genehmigung von Entgelten eines
Betreibers der Schienenwege 59

baurechtliche blätter:bbl

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z125

baurechtliche blätter:bbl

Herausgeber und Schriftleitung:

K. Giese, D. Jahnel

Beirat:

A. Kanonier, G. Kienastberger,

W. Kirchmayer, W. Kleewein,

A. Kreiner, S. Miessgang,

R. Mikulits, R. Moritz,

H. Neuhofer, K. Petermandl,

P. Trippl

Ständige Mitarbeiter:

M. Auer, B. Eglmeier-Scholke,

H. Hinterhofer, F. Keschmann

Redaktionsassistentz:

H. Stummer

Heft 1, Februar 2018

21. Jahrgang

Aufsätze

Univ.-Ass. Mag. Siegmar Lengauer

Univ.-Ass. Mag.^a Lisa Schmollmüller

**Die strafrechtliche Relevanz von
Unternehmensabsprachen in Ausschreibungs-
verfahren**

1

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Iris Murer

Univ.-Prof. Dr. Prof. TU Graz e.h.

Georg Eisenberger

**„Gold plating“ im Hinblick auf die Bauprodukte-
verordnung – Von der überschießenden
Vollzugspraxis hinsichtlich des
Bauproduktbegriffs**

16

Rechtsprechung

Öffentliches Baurecht

20

Kärnten 20 · Niederösterreich 21 ·

Oberösterreich 23 · Salzburg 26 ·

Tirol 27 · Wien 28

Zivilrecht

30

Vergaberecht

38

Neues Baurecht

Kärnten 41 · Oberösterreich 41

Salzburg 41 · Steiermark 42 · Tirol 42 ·

Vorarlberg 43

Impressum

U2

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Dipl. Ök. Dr. Christian Gaber, LL.M., Düsseldorf

Bilanz- und gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen einer rechtsfehlerfreien Bildung von Vorsorgereserven nach §§ 340f, g HGB
– Teil II –

153

Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Jur. Jan Bley, Göttingen

Anwendungsbereich der Product Governance gemäß § 80 Abs. 9-11 WpHG neuer Fassung

162

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- | | | | | |
|-------------------|------------|--------------|--|-----|
| Bundesgerichtshof | 10.10.2017 | 1 StR 447/14 | Kein Verstoß gegen das Analogieverbot (Art. 103 Abs. 2 GG) und den Grundsatz der Gesetzmäßigkeit gemäß Art. 49 Abs. 1 der Charta der Grundrechte der EU durch die Behandlung von Emissionszertifikaten als „ähnliche Rechte“ im Sinne von § 3a Abs. 4 Nr. 1 UStG in der Fassung vom 13.12.2006 zur Ausfüllung des Straftatbestands der Steuerhinterziehung | 169 |
| Kammergericht | 9.11.2017 | 8 Kap 1/17 | Unanfechtbarkeit eines Beschlusses über die Bekanntmachung des Musterverfahrensanspruchs auch bei Geltendmachung der fehlenden Eröffnung des Anwendungsbereichs von § 1 KapMuG | 178 |
| Hans. OLG Bremen | 11.10.2017 | 1 W 8/17* | Zur Unanfechtbarkeit eines Bekanntmachungsbeschlusses nach § 3 Abs. 2 Satz 1 KapMuG | 180 |

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- | | | | | |
|-------------------|------------|---------------|--|-----|
| Bundesgerichtshof | 7.12.2017 | V ZB 86/16 | Rechtsschutzbedürfnis für eine Beschwerde gegen die Wertfestsetzung in der Zwangsversteigerung auch dann, wenn der Beschwerdeführer dem gerichtlich bestellten Sachverständigen den Zutritt zu den Innenräumen des Versteigerungsobjekts ohne Angabe von Gründen versagt hat; zu den möglichen Einwendungen des Schuldners gegen die Wertfestsetzung in einem solchen Fall | 182 |
| Bundesgerichtshof | 7.12.2017 | V ZB 109/17 | Zu den Voraussetzungen, unter denen das Vollstreckungsgericht im Zwangsversteigerungsverfahren trotz Vorliegens einer formell rechtskräftigen Wertfestsetzung eine Neubewertung des Verkehrswerts vorzunehmen hat | 184 |
| Bundesfinanzhof | 24.10.2017 | VIII R 13/15* | Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen durch insolvenzbedingten Ausfall einer privaten Darlehensforderung | 186 |

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- | | | | | |
|-------------------|-----------|---------------|--|-----|
| Bundesgerichtshof | 17.3.2017 | V ZR 70/16 | Zu den Besitzverhältnissen, wenn bei einem Werkvertrag der Besteller nach Reparatur seines Kraftfahrzeugs in Anwesenheit des Werkunternehmers eine Probefahrt vornimmt | 187 |
| Bundesgerichtshof | 20.4.2017 | VII ZR 194/13 | Keine Obliegenheit des Auftraggebers, während des Herstellungsprozesses Maßnahmen zur Abwehr außergewöhnlich ungünstiger Witterungseinflüsse zu treffen | 190 |

Bundesgerichtshof	18.5.2017	VII ZR 122/14	Keine Änderung des Streitgegenstands, wenn ein Kläger seinen gemäß § 179 Abs. 1 BGB zu ersetzenden Schaden zunächst nach dem negativen Interesse berechnet und später stattdessen Ersatz des positiven Interesses verlangt, sofern Klageantrag und Lebenssachverhalt unverändert bleiben	193
Bundesgerichtshof	26.10.2017	VII ZR 16/17	Kein Entschädigungsanspruch des Unternehmers nach § 642 BGB für Mehrkosten, die zwar aufgrund des Annahmeverzugs des Bestellers, aber erst nach dessen Beendigung anfallen	195
Bundesgerichtshof	23.11.2017	VII ZR 34/15	Zur Wirksamkeit eines Sicherungsverlangens des Unternehmers nach § 648a Abs. 1 BGB, wenn diesem andere Motive als die bloße Erlangung einer Sicherheit zugrunde liegen	199

Bücherschau

Christian Grüneberg	Die Bankenhaftung bei Kapitalanlagen nach der Rechtsprechung des BGH	201
	Rezensentin: Univ.-Prof. Dr. Petra Buck-Heeb, Hannover	
Wolfgang Weitnauer/Lutz Boxberger/Dieter Anders	KAGB, 2. Aufl.	202
	Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M. (Duke), Regensburg	
Burghard Piltz	Münchener Anwaltshandbuch Internationales Wirtschaftsrecht	203
	Rezensent: Rechtsanwalt Klaus Vorpeil, Mainz/Bad Kreuznach	



Private Equity & Venture Capital Summit 2018

19./20. Februar 2018

Le Méridien München, Bayerstraße 41, 80335 München

Informationen: Tel. +49 69 2732 567; www.wm-seminare.de

WM Seminare

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Witting, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 94,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,21) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Herausgeber

Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber
 Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH
 Prof. Dr. Thomas Rönnau
 Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold
 Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsch

Beirat

Privatdozent Dr. Carsten Bäcker – Akad. Rat Dr. Tristan Barczak, LL. M. – Prof. Dr. Christian Becker – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Privatdozent Dr. Tobias Ceffinato – Wiss. Assistent Dr. Mohamad El-Ghazi – Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel – Akad. Rat Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Prof. Dr. Jan Felix Hoffmann – Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterhus, MLE, LL. M. – Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven – Prof. Dr. Albert Ingold – Prof. Dr. Ann-Katrin Kaufhold – Dr. Manuel Ladiges, LL. M. – Akad. Rat Dr. Patrick Meier – Akad. Rätin Dr. Anne-Christin Mittwoch – Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M., LL. M. Eur. – Akad. Rat Dr. David Paulus – Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M. – Privatdozent Dr. Chris Thomale, LL. M. – Prof. Dr. Daniel Ulber – Jun.-Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Aufsatz	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele und Akad. Mitarbeiter Alexander Bechtel</i> Der Schadensbegriff bei den Vermögensdelikten	97
Studium	<i>Prof. Dr. Karl Riesenhuber, M. C. J.</i> Auslegung und Dogmatik von § 611 a BGB	103
	<i>Prof. Dr. Felipe Temming, LL. M. (LSE)</i> Der Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs bei abhanden gekommenen Sachen	108
	<i>Prof. Dr. Thomas Rönnau</i> Grundwissen – Strafprozessrecht: Verständigung im Strafverfahren	114
	<i>Prof. Dr. Marcus Schladebach, LL. M.</i> Staatszielbestimmungen im Verfassungsrecht	118
	<i>Wiss. Mitarbeiter Dr. Maik Bäumerich</i> Grundfälle zu den Gesetzgebungskompetenzen	123
Referendariat	<i>Richter am BGH Prof. Dr. Andreas Mosbacher</i> Aktuelles Strafprozessrecht	129
	<i>Regierungsrat Dr. Adolf Rebler</i> Aus der Praxis: Die ausländische Fahrerlaubnis	134
Fallbearbeitung	<i>Justiziar Dr. Alexander Eufinger</i> Anfängerklausur – Zivilrecht: Mehrdeutige Preisangabe auf eBay und das Zustandekommen eines Vertrags	137
	<i>Prof. Dr. Wilhelm Degener, Wiss. Mitarbeiter Thomas Braband, Wiss. Mitarbeiter Christopher Pampuch und Stud. Hilfskraft Soroush Faridy</i> Anfängerklausur – Strafrecht: Sprung in der Schüssel	141
	<i>Prof. Dr. Christoph Enders und Rechtsanwalt Norman Jäckel</i> Fortgeschrittenenklausur – Öffentliches Recht: Polizei- und Ordnungsrecht – Umweltschädlicher Kraftstoffdiebstahl	150
	<i>Wiss. Mitarbeiter André Fischels und Wiss. Mitarbeiter Klaus Kies</i> Schwerpunktbereichsklausur – Arbeitsrecht: Analogien	155
	<i>Privatdozentin Dr. Anna Katharina Mangold, LL. M. (Cambridge), und Wiss. Mitarbeiter Dr. Felix Lange, LL. M. (NYU), M. A.</i> Referendarexamensklausur – Öffentliches Recht: Grundrechte – Atomausstieg	161

Zusätzlich auf
 www.JuS.de: Sehr gute und
 mangelhafte Bearbeitungen mit
 Korrekturanmerkungen

Ständige Mitarbeiter der Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig
 Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth
 Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen
 Prof. Dr. Gerald Mäsch, Münster
 Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg
 Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld
 Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen
 Prof. Dr. Bernd Hecker, Tübingen
 Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

Öffentliches Recht

Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz
 Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz
 Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin
 Prof. Dr. Michael Sachs, Köln
 Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg
 Prof. Dr. Rudolf Streinz, München
 Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin



Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Burkhard Boemke</i>	Auslegung von AGB zu Kündigungsfrist in der Probezeit BAG, Urt. v. 23.3.2017 – 6 AZR 705/15, NJW 2017, 1895	168
	<i>Prof. Dr. Thomas Riehm</i>	Nutzungsentschädigung nach Beendigung des Mietvertrags BGH, Urt. v. 12.7.2017 – VIII ZR 214/16, NJW 2017, 2997	170
	<i>Prof. Dr. Martin Schwab</i>	Bereicherungsanspruch des Bürgen BGH, Urt. v. 24.10.2017 – XI ZR 362/15, BeckRS 2017, 134133	172
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	Testamentarische Schiedsklausel BGH, Beschl. v. 17.5.2017 – IV ZB 25/16, NJW 2017, 2112	174
	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	Haftung des Insolvenzverwalters BGH, Urt. v. 16.3.2017 – IX ZR 253/15, NJW 2017, 1749	176
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	Garantenstellung des Kindes gegenüber den Eltern BGH, Beschl. v. 2.8.2017 – 4 StR 169/17, NJW 2017, 3609	179
	<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>	Polizist als Beschützergarant OLG Nürnberg, Beschl. v. 6.11.2017 – 1 Ws 297/17, BeckRS 2017, 130748	181
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Rudolf Streinz</i>	Erforderlichkeit eines gemischten Abkommens EuGH (Plenum), Gutachten v. 16.5.2017 – 2/15, BeckRS 2017, 126872	184
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	Versammlungsfreiheit BVerfG, Beschl. v. 28.6.2017 – 1 BvR 1387/17, NVwZ 2017, 1374	187
	<i>Prof. Dr. Peter Selmer</i>	Nichtigkeit des Kernbrennstoffsteuergesetzes BVerfG, Beschl. v. 13.4.2017 – 2 BvL 6/13, NJW 2017, 2249	188
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	Leistungsprinzip OVG Münster, Beschl. v. 21.3.2017 – 1 B 1361/16, NVwZ 2017, 1558	191

Dem Heft liegt das Sonderheft Steuerrecht bei. Wir bitten um Beachtung.

K&R Online-Archiv:
Für Abonnenten kostenlos
www.kommunikationundrecht.de

Chefredakteur:
RA Torsten Kutschke

Redaktion:
RAin Dr. Anja Keller

Redaktionsassistentz:
Dagmar Dinkel

Ständige Mitarbeiter:
RA Dr. Andreas Bartosch, Brüssel;
Dr. Gunnar Bender, Hamburg; RA
Prof. Dr. Felix Buchmann, Stutt-
gart; Prof. Dr. Christoph Degenhart,
Leipzig; Prof. Dr. Dieter Dörr,
Mainz; RA Stefan Engel-Flehsig,
St. Augustin; Prof. Dr. Torsten J.
Gerpott, Duisburg; Prof. Dr. Hu-
bertus Gersdorf, Rostock; Prof. Dr.
Georgios Gounalakis, Marburg;
Elisabeth Grote, Bonn; RA Prof.
Niko Härting, Berlin; RA Dr. Ale-
xander R. Klett, LL.M. (Iowa),
München; RA Robert Klotz, Brüs-
sel; Prof. Dr. Christian Koenig,
LL.M., Bonn; RA Dr. Jost Kott-
hoff, Frankfurt a. M.; RA Prof. Dr.
Johannes Kreile, München; Prof.
Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg;
Prof. Dr. Stefan Leible, Bayreuth;
RA Richard Leitermann, Frankfurt
a. M.; RAin Dr. Grace Nacimiento,
LL.M., Düsseldorf; RA Dr. Norbert
Nolte, Köln; RA Hermann-Josef
Piepenbrock, Düsseldorf; Prof. Dr.
Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker,
Berlin; Kurt Schmidt, Bonn; RA,
FAH.- u. GesR, FAInsR, StB Prof.
Dr. Jens M. Schmittmann, Essen;
RA Michael Schmittmann, Düssel-
dorf; Prof. Dr. Olaf Sosnizza,
Würzburg; RA Tobias H. Strömer,
Düsseldorf; StB Dipl.-Kfm. Prof.
Dr. Günter Strunk, Hamburg; Prof.
Dr. Jürgen Taeger, Oldenburg;
Reg.-Dir. Dr. Alexander Tetten-
born, LL.M., Berlin; RA Dr. Tho-
mas Tschentscher, LL.M., Frank-
furt a. M.; RAin Priv. Doz. Dr. Irini
Vassilaki, Athen/München; RA Dr.
Benedikt Wemmer, Berlin; Prof.
Dr. Andreas Wiebe, Wien; Dr. Ul-
rich Zwach, Bonn

Kooperationspartner:
Forschungsstelle Medienrecht und
Medienwirtschaft, Forschungsstel-
le für Europäisches und Deutsches
Telekommunikationsrecht (beide
Universität Marburg), Forschungs-
projektgruppe für Europäisches Tele-
kommunikationsrecht am Zen-
trum für Europäische Integrations-
forschung (Universität Bonn) so-
wie Mainzer Medieninstitut e. V.
(Mainz).

Online-Kooperationspartner:
Telemedicus e.V., Rechtsfragen der
Informationsgesellschaft.
www.telemedicus.info

Editorial

Das doppelte Versagen der BRAK beim beA
RA Matthias Bergt, Berlin

Aufsätze

73 **Gefährdungen der Pressefreiheit durch öffentlich-rechtliche presseähnliche Angebote**

Prof. Dr. Sebastian Müller-Franken, Marburg

Kostenlose presseähnliche Inhalte im Netz von öffentlich-rechtlichen Anbietern bereiten den Verlagen Konkurrenz von zwei Seiten: die Angebote der Kommunen konkurrieren mit lokalen und regionalen Verlagen, der öffentlich-rechtliche Rundfunk mit der überregionalen Presse. Der Beitrag steckt die Grenze ab, die die verfassungsrechtliche Garantie einer privatwirtschaftlichen freien Presse hier bestehenden Expansionswünschen zieht.

79 **Softwareverletzung – Missverständnisse bei der Feststellung der Schutzzfähigkeit von Computerprogrammen**

Prof. Dr. Thomas Hoeren und Prof. Dr. Gottfried Vossen, Münster

In Rechtsprechung und Literatur werden gebetsmühlenhaft Stereotypen zur Schutzzfähigkeit von Software wiederholt. Doch kaum jemand hat sich Gedanken über die Sinnhaftigkeit dieser Dogmen im Lichte der neuesten Rechtsprechung gemacht. Was bedeutet der Ausschluss von funktionalen Elementen bei Software? Was bedeutet der Ausschluss von Banalprogrammen von der Schutzzfähigkeit? Der Beitrag räumt mit solchen Missverständnissen auf und entwickelt ein neues Modell der Schutzzfähigkeit anhand von Regeln zur Darlegungs- und Beweislast.

85 **Smart Contracts – einige klarstellende Bemerkungen**

Dr. Dimitrios Linardatos, Mannheim

Smart Contracts sind ein Phänomen der Digitalisierung und erfreuen sich auch in juristischen Publikationen großer Beliebtheit. Ob Smart Contracts eine nutzenstiftende Erfindung sind, muss sich allerdings noch zeigen. Die Wissenschaft kann hierbei einen wichtigen Beitrag leisten. Das bisherige Schrifttum zeigt aber, dass viel Rummel um Smart Contracts gemacht wird, eine treffende (vertrags-)rechtliche Einordnung jedoch fehlt. Der Beitrag soll einige Denkanstöße in die richtige Richtung geben.

92 **Regulierungsferien für Koinvestitionen?**

Prof. Dr. Jörn Sickmann, Kleve und Andreas Neumann, Bonn

Der Beitrag befasst sich mit den Legislativvorschlägen für eine Deregulierung marktmächtiger Unternehmen bei gemeinsamen Ausbauvorhaben, sog. Koinvestitionen, mit denen der Übergang in die „Gigabit-Gesellschaft“ beschleunigt werden soll und um die aktuell in den Verhandlungen um eine Reform des europäischen Rechtsrahmens für die elektronische Kommunikation gerungen wird.



www.kommunikationundrecht.de – Jetzt auch mobil
direkt ins K&R Online-Archiv

Einfach auf dem Smartphone oder Tablet-PC ein Scan-Programm starten, Kamera auf den abgebildeten Code halten, Internetverbindung aktivieren und mit einem Klick können Sie die Inhalte aller K&R-Ausgaben im Online-Archiv recherchieren – für Abonnenten ist der Volltext-Zugriff sogar kostenlos! Abhängig von der Verbindungsart zum Internet und dem gewählten Tarif können Kosten für die Datenübertragung entstehen.



Rechtsprechung

- 99 Einordnung eines Vermittlungsdienstes für private Fahrer via Smartphone-App – Asociación Profesional Elite Taxi ./. Uber Systems SpainSL
EuGH, 20. 12. 2017 – C-434/15
- 99 Wiederbegründung einer Kaufpreisforderung trotz PayPal-Käuferschutzes
BGH, 22. 11. 2017 – VIII ZR 83/16
- 105 **Kommentar von RA Dr. Oliver Habel, München**
- 106 19 % MwSt. GESCHENKT: Informationspflicht zu Preisnachlässen im jeweiligen Kommunikationsmedium
BGH, 27. 7. 2017 – I ZR 153/16
- 110 Vorschaubilder III: Keine Urheberrechtsverletzung durch Suchmaschinen-Trefferliste
BGH, 21. 9. 2017 – I ZR 11/16
- 115 Benutzerkennung: Auskunftsanspruch bei Auseinanderfallen von Netzbetreiber und Endkundenanbieter
BGH, 13. 7. 2017 – I ZR 193/16
- 117 Umfang organisatorischer Maßnahmen bei Unterlassungsverpflichtung
OLG Frankfurt a. M., 9. 11. 2017 – 6 W 96/17
- 119 Kein Unterlassungsanspruch gegen presserechtliche Informationsschreiben
OLG Frankfurt a. M., 14. 12. 2017 – 16 U 60/17
- 121 Anwendbarkeit von deutschem Recht bei Datenschutzverstoß durch Facebook
KG Berlin, 22. 9. 2017 – 5 U 155/14
- 126 Keine Informationspflichten zum Fernabsatzrecht bei eBay-Kleinanzeigen
Brandenburgisches OLG, 19. 9. 2017 – 6 U 19/17
- 127 notebooksbilliger.de: Keine Verwechslungsgefahr mit Marke durch Website-Gestaltung
OLG Frankfurt a. M., 26. 10. 2017 – 6 U 154/16
- 130 Irreführende Werbung zu Abfindungsansprüchen bei Kündigung
LG Bielefeld, 1. 8. 2017 – 15 O 67/17
- 132 Keine unerlaubte E-Mail-Werbung durch Firmenlogo in Signatur
AG Frankfurt a. M., 2. 10. 2017 – 29 C 1860/17 (81)
- 134 Zusätzlicher Rundfunkbeitrag für Hotel- und Gästezimmer teilweise verfassungswidrig
BVerwG, 27. 9. 2017 – 6 C 32.16
- 140 Datenschutzverstoß durch Fahrerbewertungsportal
OVG NRW, 19. 10. 2017 – 16 A 770/17
- 144 Keine gesetzliche Grundlage für LMA-Anordnung zur Programmänderung
Bayerischer VGH, 20. 9. 2017 – 7 B 16.1319
- 144 Umfang der Verpflichtung eines Host-Providers zur Entfernung rechtswidriger Informationen
OGH, 25. 10. 2017 – 6Ob116/17b



K&R Aktuell

VII Impressum · VIII Autoren/Personalien

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Kurzinformationen

- › BGH: Keine internationale Zuständigkeit für Unionsmarke 25
- › BGH: Anbieterkennzeichnung in Printwerbung für Online-Verkaufsportale 25
- › KG: Keine Persönlichkeitsrechtsverletzung durch MRT-Aufnahme 25
- › AG Charlottenburg: Keine Überwachung des Lebensgefährten wegen Filesharings 26
- › Frankreich: Datenschutzrechtliche Anforderungen an WhatsApp 26
- › BNetzA: Maßnahmen gegen Ping-Anrufe 26

Rechtsprechung

- › Opt-in bei Cookie-Einwilligung? BGH, Beschl. v. 5.10.2017 – I ZR 7/16 27
- › Irreführender Internetauftritt einer Rechtsanwaltskanzlei OLG Hamm, Urt. v. 1.12.2016 – 4 U 92/15 28
- › Kennzeichnungsanforderungen bei Influencer Marketing KG, Beschl. v. 11.10.2017 – 5 W 221/17 29
- › Verwechslungsfähige Domainbezeichnung mit antiquiertem Begriff – monumente-reisen.de OLG Frankfurt, Urt. v. 21.7.2016 – 6 U 250/16 30
- › IT-Sicherheitskatalog als Maßstab für Energieversorgungsnetzbetreiber OLG Düsseldorf, Beschl. v. 19.7.2017 – VI-3 Kart 109/16 [V] 31
- › Keine öffentliche Wiedergabe durch algorithmisches Affiliate-Framing LG Hamburg, Urt. v. 13.6.2017 – 310 O 117/17 32
- › Keine Antwort- und Aufklärungspflicht bei Filesharing-Abmahnung AG Charlottenburg, Urt. v. 22.9.2017 – 206 C 236/17 33

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

Andreas Witte

- › **Der Kampf um die Zulässigkeit von Werbeblockern** 34
– Eine Bestandsaufnahme mit Ausblick
Der Streit um die Zulässigkeit von Werbeblockern begann bereits im Jahr 2000 mit dem Angebot der „Fernseh-Fee“. Seither hat sich die Rechtsprechung mit zahlreichen Varianten und Neuerungen, auch bei Online-Angeboten und hier vor allem mit der

Aufnahme kostenpflichtiger Ausnahmelisten („Whitelists“), auseinandersetzen müssen. Nicht alle Detailfragen sind bisher höchstrichterlich geklärt.

Kristian Borkert

- › **Crowdfunding goes Blockchain – Teil 1** – Einordnung und rechtliche Rahmenbedingungen von Tokensales, insb. Initial Coin Offerings 39
Der Aufsatz stellt die aktuelle Entwicklung der neuen, möglicherweise disruptiven Finanzierungsformen basierend auf Blockchain-Technologie dar. Nach einer kurzen Einführung werden die Unterschiede zwischen Crowdfunding und Crowdinvesting herausgearbeitet und die Funktionsweise von sog. Smart Contracts, Coins und Tokens auf der Blockchain erläutert. Der erste Teil schließt mit einer Darstellung der Hintergründe und Funktionsweise eines ICOs.

Hinweise zur Vertragsgestaltung

Dr. Thomas Söbbing

- › **Smart Contracts und Blockchain-Technologie** – Definition, Arbeitsweise, Rechtsfragen 43
Mittels entsprechender Tools können Vertragsbeziehungen künftig programmiert und digital verwaltet werden. Smart Contracts sind somit ein weiterer Bestandteil einer Vertragsgestaltung 4.0, die vieles Althergebrachte über den Haufen wirft und Juristen vor neue Herausforderungen stellt.

Literaturempfehlungen

- › Digitale Wasserzeichen zur Aufklärung von Datenlecks 47

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:

- › Crowdfunding goes Blockchain - Teil 2, Borkert
- › EVB-IT Dienstleistung, Poder/Petri

Neues unter www.cr-online.de

Bergt, Das aktuelle Sicherheitsproblem des beA erklärt für Juristen

Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

3 73. Jahrgang
2. Februar 2018

Juristen Zeitung

Inhalt

Aufsätze

Professor Dr. **Christoph Schönberger**
und Professorin Dr. **Sophie Schönberger**
Die AfD im Bundestag **105**

Gregor Albers

Das nicht so abstrakte Schuldversprechen **114**

Professor Dr. Rolf D. Herzberg

Setzt „vorsätzliches Handeln“ (§ 15 StGB) ein
„Wollen“ der Tatbestandsverwirklichung voraus? **122**

Besprechungsaufsatz

Professor Dr. **Gerhard Wagner**, LL.M.
Marktaufsichtshaftung produktsicherheitsrechtlicher
Zertifizierungsstellen **130**

Umschau

Glückwunsch

Prozessrecht mit Herzblut –
Hanns Prütting zum 70. Geburtstag
Professor Dr. **Moritz Brinkmann**, LL.M. (McGill) **140**

Tagungsbericht

Methodenlehre zwischen Wissenschaft und Handwerk
Kolloquium am 24. März 2017 in Bielefeld
Rechtsanwalt Dr. **Steffen Kurth**, LL.M. **141**

Glosse

Vermerkeltes Eherecht
Professor Dr. **Sebastian A. E. Martens**,
M.Jur. (Oxon.) **143**

Literatur

Frankfurter Kommentar zu EUV, GRC und AEUV.
Hrsg. von Matthias Pechstein, Carsten Nowak
und Ulrich Häde
Privatdozent Dr. **Alexander Thiele** **144**

Entscheidungen

EuGH, 16. 2. 2017 – C-219/15 Elisabeth Schmitt ./.
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Zum Umfang der Pflichten und zur Frage der Haftung
von für die Prüfung der Sicherheit von Medizinprodukten
benannten Stellen **146**

BGH, 19. 9. 2017 – XI ZB 13/14

mit Anmerkung von
Professor Dr. **Herbert Roth**
Unstatthaftigkeit von Nebenintervention und
Streitverkündung im Musterverfahren nach dem
KapMuG **148**

LG Frankfurt, 16. 11. 2017 – 2-24 O 37/17

mit Anmerkung von
Privatdozent Dr. **Oliver Mörsdorf**
Rechtliche Unmöglichkeit der Beförderung eines
israelischen Staatsangehörigen durch eine kuwaitische
Fluggesellschaft? **153**

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **70***
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **70***
Gesetzgebung **71***
Entscheidungen in Leitsätzen **72***
Neuerscheinungen **86***
Zeitschriftenübersicht **100***
Festschrift/Sammelwerk **104***
Impressum **106***

